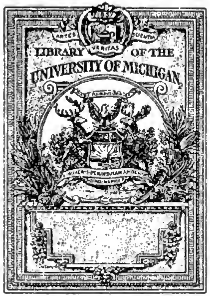
Mecklenburg-Schwerin.
Uebersicht von der Finanzlage,
1848.

's Library University of Michigan



FROM THE LIBRARY OF
Professor Karl Heinrich Rau
OF THE UNIVERSITY OF HEIDELBERG
PRESENTED TO THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
BY
Mr. Philo Parsons
OF DETROIT
1871

HJ
1150
.M5
A25

5
Finance 1575
E. 2. 5512, 41
Ric
PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

Finanzwesen

von

Mecklenburg – Schwerin.

1848.

Herrn
Geheimen Hofrath
Rau
in Heidelberg

vom

Registraturrath
Schumacher

Ueberſicht

von der

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

Finanzlage des Großherzogthums Mecklenburg-Schwerin

beim

Zuſammentreten der Abgeordneten-Kammer

am 31. October 1848.

Schwerin.

Gedruckt in der Hofbuchdruckerei.

1848.

Ein ſehr weſentliches Intereſſe gewähren die Finanzverhältniſſe des Landes und iſt es für nothwendig erachtet worden, über ſolche Verhältniſſe eine den Umſtänden nach möglichſt genaue Ueberſicht zu geben, zugleich aber auch Vorlage darüber zu machen, daß und in wie weit die Finanzbedürfniſſe für die nächſtkommende Zeit eine Fürſorge erheiſchen.

Die Materialien dazu haben nur entnommen werden können aus der Verwaltung, wie dieſelbe bisher beſtanden hat und es ſind ſomit die rein Großherzoglichen, die rein ſtändiſchen und die gemiſchten Caſſen zur Berückſichtigung gezogen, deren Etats nachſtehend abgedruckt worden ſind. Für die Mehrzahl derſelben geht das Rechnungsjahr von einem Johannistermin bis zum andern, jedoch hat der für den Schluß des laufenden Rechnungsjahres normirende Johannistermin 1849 nicht ganz ſtrenge ſich inne halten laſſen, weil für einzelne erſt ſpäter fällig werdende Ausgaben ſchon im Voraus die Dotirung erfolgen muß, da ſie auf dem außerordentlichen Contributions-Edicte fundirt worden ſind.

Die Deckung des ſich herausſtellenden Betrags iſt einer beſondern Verhandlung vorbehalten und wird eine Vereinfachung des Finanzweſens und des Schuldenabtrags erſt in Folge einer vorgängigen Umgeſtaltung der Steuer- und Zollverhältniſſe ſich erzielen laſſen.

Die nachfolgenden Bemerkungen werden eines Theils die verſchiedenen vorgelegten Etats erläutern, andern Theils aber über diejenigen Puncte ſich verbreiten, welche vorausſichtlich oder doch wenigſtens muthmaßlich einen Einfluß auf die Reſultate des laufenden Finanzjahres äußern dürften.

I. Der Landesherrliche Finanz-Etat

zerfällt in den ordentlichen — pag. 1 bis 71 — und in den außerordentlichen — pag. 75 bis 87. — Der Generalabſchluß iſt pag. 90 und 91 zu erſehen.

*

1) Zu **pag.** 2. Nr. 2. **Cap. I.** Accidentien für Pachtcontracte.
Durch die jüngſthin verfügte Siſtirung der Verpachtungen der Domanialhöfe iſt mindeſtens theilweiſe dieſe Einnahme in Frage geſtellt worden.

2) Zu **pag.** 4. **B. 1.** Forſten.
Bei der Entwerfung des Etats iſt bereits Rückſicht genommen auf den ungefähr zu 20,000 Thlrn. zu veranſchlagenden Ausfall an Pachtgeldern für die Forſtwieſen, welche den Einliegern gegen eine geringe Pacht überlaſſen worden ſind.

Auch iſt an dieſer Stelle hervorzuheben, daß den Einliegern mehrfach Ackerflächen überwieſen worden ſind, womit ebenfalls eine Einbuße verbunden, zumal verſchiedene in Pacht befindliche Ackerſtücke zuvor aus dem Pachtnexus haben gelöſt werden müſſen. Der desfallſige Betrag kann jedoch nur aus den Rechnungen der einzelnen Aemter demnächſt entnommen werden.

3) Zu **pag.** 5. **II.** Steuern.
Die Hufenſteuer, welche ſonſt noch aus den Kammergütern erhoben wird, iſt bereits oben **pag. 1. ad Cap. I.** und **II.** aufgeführt, weil ſie zur Erleichterung der Zahlenden und der Berechner mit den übrigen daſelbſt zur Einnahme gebrachten Erlegniſſen zuſammen erhoben und berechnet wird.

4) Zu **pag.** 8. Nr. 10. Lotterie.
Nur die Lotterie Nr. 155 hat in Einnahme geſtellt werden können. Die Lotterie Nr. 156, als die achte, gebührt der Stadt Roſtock.

5) Zu **pag.** 8. **III.** Zölle.
Ueber die Aufhebung der Fluß- und Tranſitozölle ſind in Frankfurt die Verhandlungen eröffnet und erſcheinen demnach dieſe Einnahmen in Frage geſtellt; wenn gleich anzunehmen iſt, daß dafür eine vollſtändige Entſchädigung erfolgen muß.

6) Zu **pag.** 9 u. 10. Poſtregale.
In dem voraufgehenden Rechnungsjahre **pro** 18$\frac{47}{48}$ hat die Brutto-Einnahme aus dem Poſtregale 276,200 Rthlr. N⅔wdr. oder 322,233 Rthlr. 16 ßl. Courant betragen.

Bei Ausarbeitung des vorliegenden Etats ließ, wegen der inzwiſchen geſchehenen Einführung der neuen abgeminderten Poſttaxe, ein beſtimmter Anhaltspunkt ſich nicht gewinnen und iſt der zu erwartende Ausfall im Verhältniß zu der ſo eben gedachten Summe von 36,503 Thlr. 16 ßl. angenommen worden.

7) Zu **pag.** 13 Nr. 4. Special-Departement der Lehnkammer.
Mit Rückſicht auf die gegenwärtigen Zeitverhältniſſe, welche dem Handel mit Landgütern nicht günſtig ſind, iſt dieſe Einnahme bereits um

13,334 Thlr. abgemindert angenommen worden. Der Ausfall wird aber voraussichtlich noch bedeutender werden, zumal die Auflöſung des Lehnverbandes in Ausſicht ſteht und dies auf die ſonſt aufgekommene Einnahme für Allodificationen zurückwirkt.

8) Zu pag. 24 Nr. XII. Zinſen und Capitalien-Einnahme.

Eine Dividenden-Einnahme für die laut pag. 95. Nr. 1. f. dem landesherrlichen Induſtriefonds zuſtehenden 55,000 Thlr. Hamburg-Berliner Eiſenbahnactien **Litr. A.** findet ſich nicht aufgeführt, weil der desfallſige Betrag durch die Zinsausgabe für dieſen Fonds abſorbirt wird. Dieſer Letztere iſt gegründet aus den Capitalien des früheren Wollmanufactur-Unterſtützungsfonds, den eingeſammelten Gewerbſcheingeldern und aus angeliehenen Capitalien, zur Unterſtützung größerer gewerblicher und Handels-Unternehmungen, namentlich auch der Hamburg-Berliner Eiſenbahn.

9) Zu pag. 43. Nr. 9. Legationen.

Das Gehalt des Geſandten bei der Reichs-Central-Gewalt iſt neuerdings um circa 2500 Thlr. Gold abgemindert worden und wird die Auflöſung der übrigen Geſandtſchaften zu Oſtern 1849 Statt haben.

10) Zu pag. 75. Nr. 1. Bei der Kammerverwaltung und zu pag. 76. Nr. A. 1. Erbſtands- und Kaufgelder für Grundſtücke und Gebäude.

Auch auf dieſe Einnahmepöſte iſt die verfügte Siſtirung der Verpachtungen und Vererbpachtungen der Domanialhöfe von eventuellem Einfluſſe.

11) Zu pag. 82. Nr. 1. d. Feldzug in Schleswig-Holſtein.

Es iſt zwar die Einleitung getroffen, die betreffenden Koſten beim Reichs-Kriegs-Miniſterium zum Erſatz zu liquidiren, ob aber in der Wirklichkeit ein Erſatz Statt haben werde, muß dahin geſtellt bleiben, da jedenfalls für Mecklenburg die Beiträge zu den ſämmtlichen Reichs-Militairkoſten in Abrechnung kommen werden.

12) Zur Aufrechterhaltung der Caſſenbewegungen haben gegen Deponirung der **pag.** 95. **sub** 1. f. und 2. a. aufgeführten 55,000 Thlr. Hamburg-Berliner Eiſenbahn-Actien **lit. A.** und der auf 202,000 Mk. Hb. Bco. lautenden Obligationen der Salomon Heine'ſchen Anleihe, 100,000 Thlr. Cour. aufgeliehen werden müſſen. Die Zurückzahlung wird aus den etatmäßigen Einnahmen geſchehen.

13) Zu pag. 90 und 91. General-Abſchluß.

In Beihalt der voraufgehenden Bemerkungen ſteht anzunehmen, daß nicht nur der hier berechnete Ueberſchuß wird abſorbirt werden, ſondern daß auch ein weiterer Ausfall ſich ergeben wird, worüber jedoch ein beſtimmter Anſchlag zur Zeit ſich nicht machen läßt.

Dahingegen wird aber derjenigen Bedürfniſſe ausdrückliche Erwähnung geſchehen müſſen, welche erſt nach der Vollendung der Etats der Großherzoglichen Landes-Verwaltung beziehungsweiſe entſtanden ſind und ſich herausgeſtellt haben.

a. Anleihegebühren für die laut pag. 78. sub V. 2. aufgeliehenen 200,000 Thlr. Cour. . . . . 3000 Thlr.

b. Anleihegebühren und Zinſen für die in Gemäßheit der voraufgehenden Bemerkung Nr. 12 aufgenommenen 100,000 Thlr. . . . . 2750 =

c. Nach dem Etat der Fiscuskaſſe des Oberappellationsgerichts für den Jahrgang von Johannis 1849 bis 1850. pag. 118. iſt für den Johannis-Termin 1849 **praenumerando** einzuzahlen, nach Abrechnung des Caſſenvorraths von 798 Thlrn., die Summe von 6708 Thlrn. Die Zahlung aus den ſtändiſchen Caſſen wird nur für das laufende Etatjahr geleiſtet werden und nach Abzug der Strelitzſchen Rate fallen auf Mecklenburg-Schwerin ungefähr . . . . 5000 =

Ob und welche Koſten in dem laufenden Etatjahre, wegen einer **eventualiter** zu gewährenden außerordentlichen Arbeitshülfe, noch werden erforderlich werden in Folge des Umſtandes, daß drei Mitglieder des Oberappellationsgerichts zu Abgeordneten der deutſchen Nationalverſammlung und der Mecklenburgiſchen Kammer erwählt worden ſind, iſt für den Augenblick nicht zu überſehen.

d. Die Bedürfniſſe des Criminal-Collegiums zu Bützow erfordern für das laufende Etatjahr noch einen Zuſchuß nach dem Maaßſtabe von 1 Thlr. **pro** Hufe, welcher für die ſtändiſchen Caſſen von dem Engern Ausſchuß bereits bewilligt worden iſt. Für die Großherzoglichen Caſſen wird dieſer Zuſchuß ſich belaufen auf ungefähr 4000 =

e. Bei Einreichung der Amtsetats war das **simplum** der außerordentlichen Steuer für die Wehrverfaſſung noch nicht ausgeſchrieben und hat demnach eine Berechnung des an außerordentlicher Hufenſteuer zu leiſtenden Beitrags in ſelbigen nicht geſchehen können. Derſelbe beträgt 8150 =

f. Die durch den Sturm am 9. Auguſt d. J. veranlaßten Bauten ſind zu veranſchlagen auf . . . . 18,000 =

g. Zur Erbauung eines Kriegsdampfſchiffes ſind bewilligt 15,000 =

Seite 55,900 Thlr.

Uebertrag 55,900 Thlr.

h. Unter den Verwendungen, welche von der für den Schloß⸗bau niedergeſetzten Commiſſion in dem voraufgehenden Etatjahre inſtructionsmäßig verwandt worden ſind, befinden ſich . . . . 14,000 Thlr.
welche in dem frühern Etat verſehentlich nicht ausgeworfen waren.

i. Von der deutſchen Centralgewalt iſt zur Erbauung einer deutſchen Flotte die ſofortige Einzahlung von . . . 33,780 ⸗
in Anſpruch genommen und ſollen anderweitige . . . 33,780 ⸗
zur Zahlung nach Bedarf in Bereitſchaft gehalten werden.

k. An ſonſt noch einzuzahlenden Reichsſteuern werden ungefähr 16,000 ⸗
erforderlich ſein.

l. In Folge davon, daß die in NZwdrn. berechneten Anſätze der Domanial⸗Nebenſteuer, ohne Aufgeld in Courant erhoben worden ſind, wird ein Ausfall von . . . . 11,000 ⸗
ſich ergeben.

m. Wird die Aufhebung der Spielbank in Doberan für den nächſten Sommer verfügt, ſo ſind die laut pag. 97. sub C. 1. von den Spielgebern beſtellten Cautionen mit 8,450 ⸗
zurückzuzahlen.

Auch müſſen

n. die nach pag. 78. V. 2. aufgeliehenen . . . . . 200,000 ⸗
am 1. Septbr. 1849 zurückgezahlt werden.

Summa 372,910 Thlr.

II. Rein ſtändiſcher Etat,
pag. 99 bis 109.

14) Die Bedürfniſſe der verſchiedenen Landkaſten⸗Balancen ſind und werden von dem Engern Ausſchuß für das laufende Etatjahr vermittelt und bedürfen dieſelben keiner weiteren Fürſorge.

III. Gemeinſame Finanz⸗Etats,
pag. 111 bis 134.

und zwar:

A. des Ober⸗Appellationsgerichts zu Roſtock,

B. des Criminal⸗Collegiums zu Bützow und

C. des Landarbeitshauſes zu Güſtrow.

15) Dieſe Etats ſind Unteranlagen der landesherrlichen und ſtändiſchen Etats und haben ſomit kein weiteres ſelbſtſtändiges Intereſſe.

Des für die Fiscuskaſſe des Ober⸗Appellationsgerichts **pro Termino**

Johannis 1849 **praenumerando** erforderlichen Bedürfniſſes iſt oben **sub 13 c.** Erwähnung geſchehen und ebenſo **sub 13 d.** des Zuſchuſſes, welcher für das laufende Etatjahr dem Criminal-Collegium gewährt werden muß.

IV. Bedürfniſſe, welche aus der Landes-Recepturcaſſe zu beſtreiten ſind,

pag. 135 bis 151.

16) Da für den Abtrag der Salomon Heine'ſchen Anleihe der erſte Februar und der erſte Auguſt als Zahlungstermine normiren und die Schuldentilgungscaſſe, welche dieſe Zahlungen vermittelt, ihre Dotation aus der Landes-Recepturcaſſe empfängt, ſo iſt auf dem Landtage des Jahres 1846 für dieſe letztgedachte Caſſe das Etatjahr feſtgeſtellt auf den Zeitraum vom 2. Februar **inclusive** bis zum 2. Februar **inclusive.** Eben daſſelbe iſt der Fall rückſichtlich des Etats der Schuldentilgungscaſſe, wohingegen für die Chauſſee- und Waſſerbaucaſſe, welche gleichfalls ihre Suſtentationsmittel aus der Landes-Recepturcaſſe zu gewärtigen hat, das Etatjahr von einem Antoni-Termin bis zum andern beibehalten worden iſt. Die Etats der Chauſſee- und Waſſerbaucaſſe und der Schuldentilgungscaſſe ſind ſomit Unteranlagen des Etats der Landes-Recepturcaſſe, welcher **pag.** 147 bis 150 ſich abgedruckt findet, ſo wie derſelbe auf dem letzten ordentlichen Landtage für die Zeit vom 2. Februar 1848 bis dahin 1849 feſtgeſtellt worden iſt.

17) Was nun inſonderheit die Caſſe der Landeshülfen zu Chauſſee- und Waſſerbauten anlangt, ſo hat

a. da das Etatjahr mit **Termino** Antoni 1849 abläuft, der Johannistermin des genannten Jahres zunächſt mitberückſichtiget werden müſſen und iſt ſolches **pag.** 135 geſchehen.

b. Für die Schwerin-Crivitzer Chauſſee ſind jedoch die Landeshülfen um circa 1650 Thlr. zu hoch berechnet worden, was indeſſen auf den für den Johannistermin 1849 angenommenen Geſammtbedarf von keinem Einfluß iſt, da die Koſten der Vorarbeiten, ſowie der Verwaltung, welche jene Summe ungefähr erreichen, nicht zum Anſatz gekommen ſind.

c. In Betreff der Deckungsmittel — **pag.** 136 — iſt noch zu bemerken, daß von den **sub** Nr. 3 aufgeführten 69,000 Thlrn. noch weitere 4000 Thlr. in Abrechnung kommen, welche zu den Koſten der gegenwärtig verſammelten Abgeordneten-Verſammlung von der Recepturcaſſe bereits eingezahlt worden ſind, ſo wie die für ſolchen Zweck fernerhin noch erforderlichen Koſten.

Auf das Geſammtbedürfniß des Etats der Landes-Recepturcaſſe wie ſelbiges auf **pag.** 151 ſich berechnet findet, influirt jene Einzahlung

freilich nicht, weil die für die Verſammlung der Abgeordneten veranſchlagten Koſten daſelbſt zu voll berechnet ſind, allein für den Bedarf der Chauſſee- und Waſſerbaucaſſe pro Antoni 1849, welcher bereits ein Minus von 26,766 Thlrn. ergiebt, iſt jene Einzahlung von Belang, weil ſie von Aufkünften der Landes-Recepturcaſſe beſtritten wird, worauf die Caſſe der Landeshülfen für den Chauſſee- und Waſſerbau für den beregten Termin vermittelſt des feſtgeſtellten Etats angewieſen worden iſt.

Im Uebrigen werden auf die Zahlungen für die Frankfurter Abgeordneten, welche bis Johannis 1849 berechnet worden ſind, noch 3000 Thlr. zurückzurechnen ſein.

18) Zu dem Etat der Schuldentilgungscaſſe für das halbe Jahr vom 2. Februar bis 2. Auguſt 1849 iſt ein Weiteres nicht zu bemerken, als daß nach dem bisher feſtgeſtellten Verwaltungs-Grundſätzen die für die 250,000 Thlr. Actien **Lit. A.** aufkommende Dividende nicht zu den laufenden Bedürfniſſen dieſer Caſſe verwandt wird, ſondern zum Ankauf von Obligationen der Salomon Heineſchen Anleihe beſtimmt iſt.

19) Die auf pag. 143 bis 145 annäherungsweiſe gegebene Koſtenberechnung über Ausrichtung, Ausbildung und Unterhaltung der durch die Centralgewalt angeordneten Vermehrung der bewaffneten Macht, ergreift nur den Zeitraum bis Johannis 1849 und nimmt namentlich überall keine Rückſicht auf diejenigen Koſten, welche durch eine Vermehrung der Cavallerie und Artillerie entſtehen werden.

Im Uebrigen kommen von den hier berechneten 204,615 Thlrn. 6 gl. diejenigen 100,000 Thlr. in Abzug, für welche ein Simplum des außerordentlichen Edicts bereits bewilligt worden iſt und die in den außerordentlichen Finanz-Etat der Großherzoglichen Landesverwaltung pag. 77 und 83 ihre Stelle gefunden haben.

Der Reſt wird in Beihalt des angenommenen Princips aus den Aufkünften des außerordentlichen Edicts zu entnehmen ſein.

Eben dorthin ſind auch

20) die auf pag. 146 veranſchlagten Koſten der Abgeordneten-Verſammlung zu verweiſen, vorausgeſetzt, daß eine anderweitige Deckung nicht beliebt werden ſollte.

21) Rückſichtlich des auf pag. 151 aufgemachten Etats der Landes-Receptur-Caſſe für das halbe Jahr vom 2. Februar bis 2. Auguſt 1849 iſt noch zu bemerken:

a. Wegen der Koſten der Wehrverfaſſung sub Nr. 3 iſt die voraufgehende Bemerkung sub Nr. 19 zu vergleichen.

b. Für den Hebammen-Unterricht ſind im Ganzen zwar 1400 Thlr.

N⅔wdr. auf das Jahr bewilligt. Allein es werden davon aus der Recepturcaſſe nur 900 Thlr. geleiſtet, die anderen 500 Thlr. zahlt die ſtädtiſche Induſtrie=Caſſe.

V. Anlangend die **General=Ueberſicht** — **pag.** 153 — über den Activ= und Paſſivbeſtand der verſchiedenen Caſſen, ſo iſt

22) zunächſt zu Nr. 4 berichtigend zu bemerken, daß auf **pag. 110** in der Angabe des Beſtandes der Recrutirungscaſſe ein Druckfehler vorgekommen iſt, indem derſelbe nicht 26,000 Thlr. N⅔wdr., ſondern 26,800 Thlr. N⅔wdr. beträgt.

23) Eine nähere Ermittelung wird noch darüber eintreten müſſen, ob die ſtädtiſchen Receſſariencaſſen des Mecklenburgiſchen und Wendiſchen Kreiſes außer den **sub** Nr. 7. aufgeführten, beim Landkaſten und der Chauſſee= und Waſſerbaucaſſe belegten Capitalien noch ſonſtige **activa** beſitzen und ob und welche beſondern Verbindlichkeiten der Landſchaft davon zu erfüllen ſein möchten?

24) Ob die einzelnen Landkaſten=Balancen beim Ablauf des Rechnungsjahres Ueberſchüſſe enthalten werden, läßt ſich zur Zeit nicht ermeſſen, und es wird **eventualiter** der Unterſtützungsfonds des Landkaſtens — **pag.** 110 **sub** 8 — mit 1516 Thlr. 32 ßl. Cour. den **Activis** hinzuzurechnen ſein.

25) Die von dem Großherzoge und dem Lande übernommenen Garantien ſind als reine **Passiva** behandelt worden. Die Geſammtſumme derſelben beläuft ſich auf 383,655 Thlr. Cour. und concurrirt zu einzelnen Poſten der Stargardſche Kreis.

26) In dem Paſſivbeſtande ſind auch enthalten die oben **sub** 13 **n.** hervorgehobenen 200,000 Thlr. und wird die Geſammtſchuld um dieſe Summe abgemindert, falls deren Deckung auf einem anderen Wege, als dem einer neuen Anleihe geſchehen ſollte.

27) Da eine Auseinanderſetzung zwiſchen dem Großherzoge und ſeinen Miterben über den väterlichen Nachlaß noch nicht Statt gefunden, ſo hat hier auf dies Verhältniß nur aufmerkſam gemacht, ſonſt aber daſſelbe keine Berückſichtigung finden können.

Inhalt.

Ordentlicher Finanz-Etat der Großherzogl. Landes-Verwaltung.

Einnahme Seite 1—26.

Kammerämter 1 und 2. Kammer 2 und 3. Landgeſtüt 3. Seebad Doberan 3. Soolbad Sülz 4. Forſten und Jagden 5. Steuern 5—7. Lotterie 8. Zölle 8 und 9. Poſtregal 9. Münze 9. Literariſche Inſtitute 10. Chauſſeen 10 und 11. Regierung 11. Städtiſches Departement 12. Lehnkammer 12. Hypothekenkammer 12. Juſtizcanzleien 13. Prüfungs-Behörde 14. Stadtgerichte 14, 15. Geiſtl. Angelegenheiten 15. Univerſität 15, 16. Schulen, 16, 17, 18, 19. Medicinal-Collegium 19. Irrenheilanſtalt 19, 20. Strafanſtalt 20. Cämmerei Ludwigsluſt 21. Hofverwaltung 22. Hoftheater 22. Marſtall 22, 23. Privatgeſtüt 23. Militärverwaltung 23. Aus Verträgen 24. Zinſen 24. Vermiſchte 25. Wiederholung 26.

Ausgabe Seite 27—71.

Kammerämter 27, 28. Kammer 28, 29, 30. Landgeſtüt 30, 31. Seebad Doberan 31, 32. Soolbad Sülz 32, 33. Forſten und Jagden 33, 34. Steuern 35, 36. Lotterie 36. Zölle 37, 38. Poſten 38—40. Münze 40. Litterar. Inſtitute 40. Chauſſeen 40, 41. Miniſterium und Regierung 41, 42. Städt. Departement 42. Steuer- und Zoll-Departement 42. Hypothekenkammer 43. Cabinet 43. Reviſions-Departement 43. Renterei 43. Legationen 43, 44. Archiv 44. Juſtizbehörden 44—47. Geiſtliche Angelegenheiten 47, 48. Univerſität 48—50. Schulen 50—53. Landarbeitshaus 54. Medicinalcollegium 54. Kreisphyſiker 54. Irrenheilanſtalt 54, 55. Strafanſtalten 55, 56. Cämmerei Ludwigsluſt 56, 57. Vorſchüſſe 57. Unterſtützungen 57. Künſte und Induſtrie 57, 58. Dispoſitionsfonds 58. Großherzogl. Haus 58. Hofverwaltung 59—61. Hoftheater 61—63. Marſtall 63, 64, 65. Privatgeſtüt 65. Militärverwaltung 65, 66. Aus Verträgen 67. Zinſen und Schuldentilgung 67, 68. Penſionen und Gnadengelder 69. Vermiſchte 69. Dispoſitionsfonds 70. Wiederholung 70, 71.

Außerordentlicher Finanz-Etat der Großherzogl. Landes-Verwaltung.

Einnahme Seite 75—77.

Pachtvorſchüſſe 75. Kaufgelder 76. Vermiſchte 77. Reſervefonds 77. Angeliehene Capitalien 78.

Ausgabe Seite 79—87.

Kaufgelder 79, 80. Neubauten 80, 81. Land- und Waſſerſtraßen 81, 82. Vermiſchte 82, 83. Reſervefonds 83. Wiederholung 84. Schlußüberſicht 86, 87.

III. Generalabſchluß des ordentlichen und außerordentlichen Etats Seite 90, 91.

IV. Status activorum et passivorum der Großherzogl. Mecklenburg-Schweriniſchen Finanzen Seite 95—98.

V. Rein ſtändiſcher Etat Seite 99—110.

Ordentliche Contribution 101. Receſſarien 101, 102. Bedürfniſſe der Ritterſchaft und Landſchaft des Mecklenburgiſchen und Wendiſchen Kreiſes 102, 103. Bedürfniß der Ritterſchaft aller 3 Kreiſe 103, 104. Ober-Appellationsgericht 104. Juſtizcanzleien 105. Criminal-Collegium und Landarbeitshaus 105, 106. Landes-Bibliothek 106. Unterſtützung Hülfsbedürftiger 107 und 155—162. Schuld der Ritterſchaft Mecklenburgiſchen und Wendiſchen Kreiſes 107, 108. Schuld der Landſchaft 108. Landkaſtenſchuld 108, 109, 110.

VI. Gemeinſame Etats Seite 111—152.

Ober-Appellationsgericht 113—124. Criminal-Collegium 125—130. Landarbeitshaus 131—134. Landeshülfen zu Chauſſee- und Waſſerbauten 135, 136, 137. Schuldentilgungs-Caſſe 139—142. Vermehrung der bewaffneten Macht 143—145. Abgeordneten-Kammer 146. Receptur-Caſſe 147—151. Activa der Caſſe zur Aufhülfe der ſtändiſchen Induſtrie.

VII. Gemeinſamer landesherrlich-ſtändiſcher Activ- und Paſſiv-Beſtand Seite 153.

Ordentlicher

Finanz-Etat

der

Großherzogl. Landes-Verwaltung

für den Jahrgang

von Johannis 18$^{48}/_{49}$.

Schwerin.

Gedruckt in der Hofbuchdruckerei.

1848.

Einnahme. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
A. Cammer.			
1) Bei den Aemtern.			
Retardaten aus den Vorjahren . .	9,730		
Cap. I. Von Höfen:			
Erbpacht	42,726		
Zeitpacht	878,671		
Cap. II. Von Dörfern:			
Erbpacht	138,274		
Zeitpacht	464,167		
ad Cap. I u. II. Von Mühlen .	65,224		
Von Schmieden	1,716		
„ Krügen	2,801		
Wegegelder	911		
Quittungsgebühr } auf Pacht .	4,878		
Porto } auf Pacht .	3,600		
Ordentliche Hufenſteuer	33,637		
Neceſſariengelder	100		
Erhebungsgebühr darauf	2,099		
Für Befreiung von Hand= und Spanndienſten	62,729		
Für Befreiung von Ausfutterung der Hetzhunde	6,757		
Für Befreiung vom Schmiede=zwange	12,962		
„ Mahlzwange	3,548		
Cap. I. 941,210 Thlr. Cap. II. 783,590 Thlr.			
Cap. III. Von Fabriken und Berg=bau:			
1) Von Salz=, Salmiak=, Gyps= und andern Werken:			
a. Saline zu Sülz	75,250		
b. Gypswerk zu Lübtheen .	1,810		
Seite	1,811,590		

Einnahme. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	1,811,590		
c. Brau- und Brennereien: zu Dargun . 820 Thlr. „ Doberan. 1090 „ in den Aemtern Crivitz, Hagenow, Lübz, Rühn, Warin . . 241 „	2,151		
2) Von Ziegeleien	54,249		
3) „ Kalkbrennereien: zu Doberan . . 5370 Thlr. „ Schwerin . . 8400 „ „ Stavenhagen und Dömitz ꝛc. . 140 „	13,910		
Cap. IV. Recognitionen und Laudemien	1,780		
Cap. V. Aus Korn-Verkauf . . .	1,790		
Cap. VI. Für Juſtiz-, Polizei- und Amts-Verwaltung			
1) contracliche Beiträge zum Criminal-Collegio	16		
2) desgl. zum Landarbeitshauſe .	12		
3) Verwaltungs-Gebühren a. gerichtliche . . 17,609 Rth. b. außergerichtliche 8,501 „	26,110		
4) Strafgefälle: a. gerichtliche . . 3,245 Rth. b. außergerichtliche 1,267 „	4,512		
Cap. VII. Insgemein:			
1) Fremde Beeden und Pächte .	2,933		
2) Agio	—		
3) Sonſtige jährliche Einnahmen	957		
Cap. VIII. Außerordentlich . . .	100	1,920,110	
2. Eigene Verwaltung der Cammer.			
Cap. I. Accidenzien für Pachtcontracte ꝛc ꝛc.	30,000		
Seite	30,000	1,920,110	

Einnahme. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	30,000	1,920,110	
Cap. II. a. Brand-Entſchädigungsgelder	12,000		
b. andere zufällige Hebungen .	1,000		
Cap. III. Wiedererſtattete Vorſchüſſe	—	43,000	
3. Abgeſonderte Adminiſtrationen.			
a. Landgeſtüt Redeſin.			
Cap. I. Pachtgefälle	1,980		
„ II. Haus- und Gartenheuer	112		
„ III. Wieſenheuer	1,283		
„ IV. Ackerheuer	—		
„ V. Aus Kornverkauf . . .	1,705		
„ VI. „ Pferdeverkauf . . .	—		
„ VII. „ Viehverkauf. . . .	80		
„ VIII. Aus der Wirthſchaft. .	20		
„ IX. Sprunggeld	9,100		
„ X. Insgemein	180		
„ XI. Extraordinair	—		
„ XII. Agio	—		
„ XIII. Erſtattete Vorſchüſſe .	—	14,460	
b. Seebad Doberan.			ad b. Dieſe Einnahmen und die ſpäter folgenden Ausgaben betreffen die Badezeit des Sommers 1848.
Cap. I. Von den Bädern:			
1) See- und Schwefelbäder am heiligen Damm	2,230		
2) Stahlbad Doberan	338		
Cap. II. An Miethen:			
1) von den Localen am heiligen Damm	3,450		
2) vom Logierhauſe in Doberan	1,400		
3) von den Boutiken in Doberan	720		
Cap. III. Von den Reſtaurationen:			
1) in Doberan	1,167		
2) am heiligen Damm	580		
Cap. IV. Von Hazardſpielen Gold 25,400 Rthlr. davon ab für die Spielgeber ꝛc. 48 pCt. . . . . . 12,192 „	13,208		Nach 8jährigem Durchſchnitt.
Seite	23,093	1,977,570	

Einnahme. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	23,093	1,977,570	
Cap. V. Varia	87		
	23,180	Crt. 9,252	
		Gold 13,928	
c. Soolbad Sülz.			
Cap. I. Für Bäder	400		
„ II. Von den Logierzimmern	270		
„ III. Aus den Gärten und Neben-Anlagen	20		
Cap. IV. Von der Oeconomie . .	170		
„ V. Von der Bibliothek . .	10		
„ VI. Extraordinair	—	870	
Summa	—	2,001,620	incl. 13,928 Rthlr. Gold.
B. Forſten und Jagden.			
1) Forſten.			
a. Bei den Forſt-Inſpectionen.			
Cap. I. Ex monitis	—		
Cap. II. Für verkauftes Holz. . .	147,901		
und nach Maaßgabe der Vorjahre noch	8,884		
Cap. III. Für verkaufte Lohe. . .	8,187		
„ IV. „ „ Kohlen .	1,200		
„ V. Aus der Theerſchwälerei	556		
„ VI. Für verkauften Torf . .	27,098		
„ VII. An Forſtbruchgeldern .	2,495		
„ VIII. Für verpachtete und befehmte Maſt	465		
Cap. IX. Für verpachtete Aecker, Wieſen und Weide	12,826		ad IX. Nach den Special-Etats ſind zwar 32,826 Rthlr. zu erwarten; doch mußte wegen der allerhöchſten Beſtimmung, die ſämmtlichen Forſtwieſen den bedürftigen Einliegern gegen geringe Zahlung zu überlaſſen, ein Ausfall von 20,000 Rthlrn. angenommen werden.
Cap. X. Für verkauftes Heu, Rohr, Streuels ꝛc.	1,001		
Cap. XI. Für ſonſtige Waldnebennutzungen	3,057		
Cap. XII. Insgemein	899		
„ XIII. Extraordinair	121		
„ XIV. Reſtanten.	—	214,690	
Seite	. . . . .	214,690	

Einnahme. II. Steuern.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	. . . . .	214,690	
b. Bei der Haupt-Forſt-Caſſe.			
Cap. I. Ex monitis	—		
„ II. Zinſen	50		
„ III. Retardaten	—		
„ IV. Extraordinair	—	50	
2) Jagden.			
a. Bei den Inſpectionen.			
Cap. I. Für verkauftes Wild und verpachtete Jagden	11,110		
Cap. II. Insgemein.	—		
„ III Extraordinair . . . . . , .	—	11,110	
b. Bei der Haupt-Forſt-Caſſe. Nichts.			
Summe	—	225,850	
Hiezu A. Cammer.	—	2,001,620	incl. 13,928 Rthlr. Gold.
I. Domainen. Summe	—	2,227,470	incl. 13,928 Rthlr. Gold.
II. Steuern.			
1) Domanial-Hufenſteuer von den Wismarſchen Stadtdörfern 107 Thlr. 4 ßl. 11 Pf.	—	107	
2) Staatsgeld von Wismar	—	3,150	
3) Ordentliche Ritterſchaftliche Hufenſteuer:			
a. 3726 Hufen 55$\frac{10}{32}$ Schfl. (à 22 Thlr. N$\frac{2}{3}$) 25 Thlr. 32 ßl. Cour.	95,639		
b. 19$\frac{3}{4}$ Pfarrhufen (incl. Liepen) (à 11 Thlr. N$\frac{2}{3}$) 12 Thlr. 40 ßl. Cour. .	253	95,892	
Seite	. . . . .	99,149	

Einnahme. II. Steuern.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	. . . . .	99,149	
4) Domanial-Nebenſteuer:			
a. vom eigentlichen Domanio, incl. 110 Thlr. Gold . .	83,080		
b. aus den Incameraten . .	6,360	89,440	incl. 110 Rthlr. Gold.
5) Ritterſchaftliche Nebenſteuer	—	13,241	
6) Acciſe zu Roſtock:			
Cap. I. Vom Getraide:			
a. vom ausgehenden 12,700 Thlr.			
b. „ eingehenden 300 „	13,000		
Cap. II. Vom Schlachten	3,560		
„ III. „ Mahlen:			
a. Branntweinſchrot 4610 Thlr.			
b. Braumalz . . . . 2770 „			
c. Mehl . . . . . . 6690 „			
d. Amidam			
e. Backacciſe . . . . 310 „	14,380		
Cap. IV. Von Waaren:			
a. zur See aus- und eingehende	28,000		
b. zu Lande einkommende fremde	9,000		
c. zu Lande aus- und eingehende einheimiſche Producte	4,630		
Cap. V. Accidenzien	5,410		
„ VI. Strafgefälle	70		
„ VII. Miethe	200	78,250	
7) Licent zu Wismar:			
Cap. I. Licent:			
1) von einkommenden Schiffen und Waaren	2,928		
2) von ausgehenden Schiffen und Waaren	6,246		
3) von aus- und eingehenden Böten	566		
Cap. II. Ungeld:			
1) von einkommenden Schiffen und Waaren	1,969		
Seite	11,709	280,080	incl. 110 Thlr. Gld.

Einnahme. II. Steuern.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	11,709	280,080	incl. 110 Thlr. Gld.
2) von ausgehenden Schiffen und Waaren	1,470		
3) von ein- und ausgehenden Böten und Waaren	61		
Cap. III. Armengeld	40		
„ IV. Sporteln	1,900		
„ V. Strafgefälle	—		
„ VI. Extraordinair	20	15,200	
8) Recognition von der Wismarſchen Acciſe — 400 Thlr. N⅔. — 466⅔ Thlr. Crnt.	—	467	
9) Landſtädtiſche Steuern: a. in den Städten.			
Cap. I. Von Häuſern	8,007		
„ II. Von Ländereien	2,866		
„ III. Vom Vieh	2,826		
„ IV. Vom Scharrenſchlachten	8,314		
„ V. Vom Hausſchlachten . .	1,912		
„ VI. Vom Mahlen 34390 Rthlr. und nachträglich noch 2700 „	37,090		
Cap. VII. Vom Handel	57,849		
„ VIII. Vom Erwerb	17,617		
„ IX. Strafgelder	609	137,090	
b. in den Domanial-Flecken. (incl. erhöhete Steuern)			
Cap. I. Von Häuſern	—		
„ II. Von Ländereien	—		
„ III. Vom Vieh	55		
„ IV. Vom Scharrenſchlachten	800		
„ V. Vom Hausſchlachten . .	55		
„ VI. Vom Mahlen 668 Rthlr. und nachträglich . . . 300 „	968		
Cap. VII. Vom Handel	4,993		
„ VIII. Vom Erwerb	558		
„ IX. Strafgelder	31	7,460	
Seite	. . . . .	440,297	incl. 110 Thlr. Gld.

Einnahme. III. Zölle.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	.....	440,298	incl. 110 Thlr. Gld.
10) Lotterie. Nro. 155 und 156.			
Cap. I. Pacht, nach der bisherigen averſionellen Behandlung 4627 Thlr.	4,627		
Cap. II. Nebenleiſtungen an die Schweriner Waiſenſtiftung unmittelbar für jede Lotterie 193 Thlr. Cour.	—		
Cap. III. Strafgelder	—	4,627	
Summe	—	444,924	incl. 110 Thlr. Gld.

III. Zölle.

1) Elbzölle.

a. Zu Boitzenburg.

Cap. I. Zoll vom fremden Tranſit	137,380		ad a. und b. Der Etat pro Johannis 1847 bis 1848 iſt unverändert beibehalten.
„ II. Zoll vom Mecklenb. Export	900		
„ III. „ „ „ Import	6,050		
„ IV. Strafgefälle	30		
„ V. Miethe für das Elbzollhaus zu Boitzenburg	47		
Cap. VI. Gebühren:			
a. für Abfertigung der Dampfſchiffe zu Wittenberge	283		
b. für Schiffs- ꝛc. ꝛc. Patente .	10	144,700	
b. Zu Dömitz.			
Cap. I. Zoll vom fremden Tranſit	67,570		
„ II. „ „ Mecklb. Export	4,100		
„ III. Strafgefälle	—		
„ IV. Miethe vom Commiſſariatsgebäude zu Wittenberge . .	50		
Cap. V. Patentirungs-Gebühren .	80	71,800	
Seite	.....	216,500	

Einnahme. IV. Regalien.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	. . . . .	216,500	
2) Elbe- und Störzölle. .	—	5,250	
3) Landzölle.			
a. Tranſito-Zoll auf der Berlin-Hamburger Eiſenbahn	—	56,000	
b. von den Landzollſtellen:			
Schwerin	9,241		
Boitzenburg.	3,815		
Gadebuſch	3,200		
Grabow	3,158		
Güſtrow	3,000		
und von den übrigen 22 kleineren Stellen	14,966	37,380	
Summe	—	315,130	
IV. Regalien.			
1) Poſtregale.			
A. Aus der Verwaltung ſelbſt.			
Cap. I. Aufkunft an Porto:			
a. Briefporto . . . 81,930 Rthlr.			
b. Frachtporto. . . 88,450 „			
c. Perſonenporto . 85,620 „	256,000		
Cap. II. Aufkunft aus dem Zeitungsdebit	5,500		
Cap. III. Accidentalhebungen . . .	3,400		
B. Vermiſchte Einnahmen.			
Cap. IV. Contractliche Abgaben der Poſthalter	—		
Cap. V. Conventionsmäßige Zahlungen auswärtiger Staaten . .	6,464		
Cap. VI. Miethen	496		
„ VII. Für verkaufte alte Wagen und ſonſtige Utenſilien . . .	205		
Seite	272,065		

Einnahme. V. Literariſche Inſtitute. VI. Chauſſeen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	272,065		
Cap. VIII. Strafgefälle	265		
„ IX. Außerordentlich	1,600		
	273,930		
Vom Miniſterium zu niedrig erachtet und angenommen zu	—	285,730	
2) Münz-Verwaltung.			
Ueberſchuß aus dem Münzbetriebe Nichts.	—	—	
Summe	—	285,730	vid. Ausgabe.
V. Literariſche Inſtitute.			
1) Intelligenz-Expedition	—	3,733	
2) Geſangbuch-Verlag (250 Thlr. N⅔) = 291⅔ Thlr. Cour. . . .	—	292	
3) Calender-Verlag (100 Thlr N⅔) = 116⅔ Thlr. Cour.	—	117	
Summe	—	4,142	
VI. Chauſſeen.			
A. Wegegelder der Chauſſeen.			
a. Berlin-Hamburg	4,437		
b. Ludwigsluſt-Schwerin 4½ M.	1,671		
c. Schwerin-Wismar . 4 „	5,250		
d. Hagenow-Pritzier . . ½ „	117		
e. Wismar-Roſtock . . . 7 „	9,135		
f. Roſtock-Ribnitz . . . 4 „	4,842		
g. Gadebuſch-Ratzeburg 1½ „	656		
h. Wismar-Warin . . . 2½ „	2,034		
i. Schloßgarten Schwerin . . .	—		
k. Doberan-Heiligendamm . . .	—		
l. Warin-Bruel . . . . 1 „	467		
m. Schwerin-Güſtrow . 8 „	8,090		
Seite	36,699		

Einnahme. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	36,699		
n. Paulsſtadt Schwerin	—		
o. Ludwigsluſt-Parchim	513		
p. Schwerin-Lübeck	7,233	44,445	ad p. Nach Vereinbarung mit der Stadt Lübeck iſt die Unterhaltung von der Großherzogl. Regierung übernommen.
B. Haus- und Garten-Miethen.			
a. Berlin-Hamburger Chauſſee .	85		
b. Ludwigsluſt-Schweriner . . .	32	117	
C. Extraordinair:			
Berlin-Hamburger Chauſſee . . .	—	2	
Summe	—	44,564	
VII. Civil-Adminiſtration.			
A. Geheimes Miniſterium, Regierung und Dependenzen.			
1) Geheimes Miniſterium und Regierung:			
a. Gebühren der Regierung . .	10,000		
b. Gebühren der Lehnkammer .	12,000		
c. Fiscaliſche Aufkünfte:			
Cap. I. Abſchoß . . . — „			
„ II. Bona vacant. 150 Thlr.			
„ III. Fiscaliſche Competenz . . . . . — „			
Cap. IV. Zurückgezahlte Vorſchüſſe an den Regierungs-Fiscus . . 200 „			
Cap. V. Strafgelder . . 150 „			
„ VI. Extraordinair 107 „			
„ VII. Averſum der Hofbuchdruckerei für die Redaction des officiellen Wochenblattes . . . . 175 „			
Seite 782 Thlr.	22,000		

Einnahme. VII. Civil=Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemer= kungen.
Uebertrag 782 Thlr.	22,000		
Cap. VIII. Zinſen auf das Hennemannſche Legat von 2000 Thlr. zur Erhaltung der Bibliothek . . . . . . 93 „	875	22,875	
2) Special=Departement für Städte und Polizei=Sachen ꝛc.			
Cap. I. Für Reiſepäſſe	163		
„ II. Für Producten= und Handelpäſſe	362	525	
3) Special=Departement für Steuern und Zölle.			
An Gebühren — ceſsant . . .	—	—	
4) Special=Departement der Lehnkammer.			
Cap. I. Laudemialgelder . . Gold	20,000		
„ II. Allodificationen	23,334		
„ III. Feſtſtehende Real= und Allodial=Recognitionen	6,380		
Cap. IV. Für abgelöſete Hoheitsrechte	—		
	49,714		
Abgemindert angenommen zu . . .	—	36,380	
5) Hypotheken=Kammer.			
An Gebühren	—	8,000	
6) Cabinet	—	—	
7) Reviſions=Departement	—	—	
8) Renterei.	—	—	
9) Legationen	—	—	
10) Archiv	—	—	
11) Statiſtik.	—	—	
B. Juſtiz-Behörden.			
1) Oberappellations=Gericht	—	—	
Seite	. . . . .	67,780	

Einnahme. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	.....	67,780	
2) Juſtiz-Canzleien:	—		
a. Schwerin.			
Cap. I. Canzlei-Gebühren:			
a. zur Caſſe .... 5500 Rthlr.			
b. zur eigenen Erhebung des Canzliſten, Pedellen und Executors .... 1300 „	6,800		
Cap. II. Fiscaliſche Strafgefälle .	350		
„ III. Erſtattete Vorſchüſſe . . .			
„ IV. Außerordentlich......		7,150	
b. Güſtrow.			
Cap. I. Canzlei-Gebühren:			
a. zur Caſſe .... 4500 Rthlr.			
b. zur eigenen Erhebung des Canzliſten, Pedellen und Executors .... 900 „	5,400		
Cap. II. Fiscaliſche Strafgefälle .	350		
„ III. Erſtattete Vorſchüſſe . . .	—		
„ IV. Außerordentlich	—	5,750	
c. Roſtock.			
Cap. I. Canzlei-Gebühren:			
a. zur Caſſe .... 4500 Rthlr.			
b. zur eigenen Erhebung des Canzliſten, Pedellen und Executors .... 650 „	5,150		
Cap. II. Fiscaliſche Strafgefälle .	350		
„ III. Erſtattete Vorſchüſſe . . .	—		
„ IV. Sonſtige Einnahme . . .	—	5,500	
3) Criminal-Collegium zu Bützow	—	—	
Seite	.....	86,180	

Einnahme. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	. . . . .	86,180	
4) Prüfungs-Commiſſion für Rechts-Candidaten.			
Gebühren von 26 Candidaten resp. erſte und zweite Hälfte à 25 Thlr. N$\frac{2}{3}$ = 29$\frac{1}{6}$ Thlr. Cour. = 758$\frac{2}{3}$ Thlr.	—	760	
5) Stadt-Gerichte.			
Brutto-Einnahme bei den Bruchkaſſen incl. Gebühren zur eigenen Erhebung:			
a. Boitzenburg	434		
b. Bützow	980		
c. Bruel	425		
d. Crivitz	259		
e. Dömitz	420		
f. Gadebuſch	231		
g. Grabow	395		
h. Grevismühlen	647		
i. Gnoyen	304		
k. Goldberg	214		
l. Güſtrow	929		
m. Hagenow	730		
n. Krackow	218		
o. Kröplin	300		
p. Laage	205		
q. Lübz	292		
r. Malchin	555		
s. Malchow	280		
t. Marlow	127		
u. Neubuckow	192		
v. Neukalden	380		
w. Neuſtadt	340		
x. Parchim	—		ad x. Die Jurisdiction iſt dem dortigen Magiſtrat übertragen.
y. Plau	292		
z. Rehna	371		
aa. Ribnitz	455		
bb. Röbel	500		
cc. Schwaan	442		
Seite	10,917	86,940	

Einnahme. VII. Civil=Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemer= kungen.
Uebertrag	10,917	86,940	
dd. Stavenhagen	294		
ee. Sternberg	227		
ff. Sülz	232		
gg. Teſſin	785		
hh. Teterow	846		
ii. Waren	900		
kk. Warin	266		
ll. Wittenburg	300	14,767	
. Geiſtliche Angelegenheiten.			
1) Conſiſtorium.			
ap. I. Gebühren	88		
„ II. Dispenſationen	—		
„ III. Geldſtrafen	14		
„ IV. Zinſen	45		
„ V. Zurückgezahlte Vorſchüſſe .	11		
„ VI. Copialien und Reinſchriften	22		
„ VII. Außerordentlich	—		
„ VIII. Agio	—	180	
Superintendenten und Kir=chenſecretaire.			
n Gebühren zur eigenen Erhebung	—	1,840	
Patronatlaſten	—	—	
4) Theologiſche Prüfungs=Commiſſion.			
a. Gebühren für die tentamina	250		
b. „ „ examina pro ministerio . .	350	600	
D. Univerſität.			
ap. I. Zinſen	2,596		
„ II. Miethe und Pachtgelder .	263		
„ III. Von der Saline zu Lüneburg	1,050		
ap. IV. Aus dem v. Schmidtſchen Wohlthätigkeits=Inſtitut	14		
Seite	3,923	104,327	

Einnahme. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	3,923	104,327	
Cap. V. Gebühren für Inſpectionen, Abgangszeugniſſe u. Promotionen	327		
Cap. VI. Aversionale des Kammer-Collegii für in die Klinik aufzunehmende Domanial-Kranke	324		
Cap. VII. Aus dem eigenen Vermögen	123	4,697	
E. Schul-Anſtalten.			
1) Gymnaſien.			
a. Zu Schwerin.			
Cap. I. Aus feſtſtehenden Hebungen:			
a. Dom-Aerar	345		
b. Dom-Klingelbeutel	48		
c. Legatengelder	66		
d. Stadtkaſſe	5		
Cap. II. Leichengelder			ad II. Dem Dom-Aerar gegen Erhöhung deſſen Beitrag um 233 Rthl. 17 ßl. überwieſen, von welchem wegen der aufgehobenen Cantorſtelle aber 132 Rthlr. 25 ßl. abgeht.
„ III. Schulgebühren für Receptionen und Abiturientenzeugniſſe	63		
Cap. IV. Schulgeld:			
Ite Klaſſe 14 Schüler zu voll, 1 frei à 28 Thlr. 392 Thlr.			
IIte Klaſſe 16 Schüler zu voll, 3 zur Hälfte 1 frei à 28 Thlr. 490 „			
IIIte Klaſſe 29 Schüler zu voll, 1 frei à 23⅓ Thlr. . . . 676⅓ „			
IVte Klaſſe 31, 1 zur Hälfte, 5 frei à 21 Thlr. . . . . . 661½ „			
Vte Klaſſe 25 Schüler, 1 frei à 18⅔ Thlr. 474⅔ „	2,695		
Cap. V. Beitrag zum Turnen . .	78		
„ VI. Tintenkaſſe	70		
„ VII. Außerordentlich		3,370	
Seite	. . . . .	112,394	

Einnahme. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	—	112,394	
b. Parchim.			
Cap. I. Aus feſtſtehenden Hebungen:			
a. Stadt- und Kämmerei-Kaſſe	1,307		
b. Kirchen-Aerar, Legat und Klingelbeutel	25		
Cap. II. Von den Schülern:			
a. Schulgeld	4,130		
b. Receptions- und Promotions-Gebühren	119		
Cap. III. Cantorats-Erhebungen .	80		
„ IV. Acker- und Gartenmiethe	105		
„ V. Zinſen	104		
„ VI. Außerordentlich	—	5,870	
c. Güſtrow.			
Cap. I. Feſtſtehende Hebungen:			
a. Dom-Kirchenkaſſe 88⅔ Rthlr.	89		
b. Dom-Oeconomie 884⅓ „	884		
c. Stadt-Kaſſe	14		
d. Pfarrkaſſe	38		
Cap. II. Zinſen von Schul-Capitalien	236		
„ III. Copulations- und Leichengebühren	151		
„ IV. Receptionsgelder	25		
„ V. Schulgeld:			
1. Claſſe 8 Schüler à 28 Rthlr. . . . . 224 Rthlr. und 2 Freiſchüler.			
2. Claſſe 10 Schüler à 28 Rthlr. . . . . 280 „ und 1 Freiſchüler.			
3. Claſſe 16 Schüler à 18⅔ Rthlr. . . . 298⅔ „			
4. Claſſe 19 Schüler à 18⅔ Rthlr. . . . 354⅓ „ und 1 Freiſchüler.			
5. Claſſe 12 Schüler à 4⅔ Rthlr. . . . . 56 „	1,213	2,650	
Seite		120,914	

Einnahme. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	. . . . . .	120,914	
2) Schullehrer-Seminar.			
Cap. I. Von den Seminariſten:			
a. Eintrittsgeld	1,493		
b. Arztgeld	37		
c. zur Seminar-Bibliothek . . .	75		
Cap. II. Von der Schule	875		
„ III. Ertrag des Seminar-Gartens	60		
Cap. IV. Außerordentlich	—	2,540	
3) Taubſtummen-Inſtitut.			
Cap. I. Schulgeld	56		
„ II. Aus dem Verkauf von Körben und ſonſtigen Handarbeiten .	24	80	
4) Real-Schule in Schwerin.			ad 4. Statt de jetzt von der Stad Schwerin zu unterhaltenden Bürgerſchule wird nunmehr die neu eingerichtete Realſchule aus der Civil-Caſſe dotirt.
Cap. I. Schulgeld:			
1. Claſſe			
2. Claſſe 12 Schüler zu voll, 1 zur Hälfte à 24 Rthlr. . . . . 300 Rthlr.			
3. Claſſe 24 Schüler 2 frei à 20 Rthlr. 480 „			
4. Claſſe 46 Schüler 1 zur Hälfte, 1 frei à 16 Rthlr. . . . . 744 „			
5. Claſſe 88 Schüler 1 frei à 14 Rthlr. 1232 „			
6. Claſſe 41 Schüler à 12 Rthlr. . . . . 492 „			
3248 Rthlr.	3,250		
Cap. II. Aus dem Werkhausfonds	1,000		
Cap. III. Sonſtige Einnahmen . .	—		
„ IV. Naturalien-Werth der Wohnungen . . . . . 163⅓ Rthlr.		4,250	
5) Bürgerſchulen.			
a. in Schwerin — cessat.			
b. in verſchiedenen Städten . . .	—	—	
Seite	. . . .	127,784	

Einnahme. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	. . . . . .	127,784	
6) Navigationsſchule zu Wuſtrow.			
Cap. I. Schulgeld:			
30 Matroſen à 2 Rthlr. 16 ß. 70 Rthlr.			
20 Jungmänner à 1 Rthlr. 32 ß. 33 „ 16 ß.			
15 Jungens à 40 ß. . . . 12 „ 24 „	115		
Cap. II. Prüfungsgebühren:			
15 Matroſen à 7 Rthlr. 105 Rthlr.			
15 Steuermänner à 9⅓ Rthlr. 140 Rthlr.	245	360	
	—	—	
F. Milde Stiftungen.			
G. Policei- und Medicinal-Angelegenheiten.			
1. Zur Unterſtützung des Wächters	—	—	
2. Landarbeitshaus	—	—	
3. Medicinal-Collegium:			
Gebühren a. zur Caſſe . . .	85		
b. zur eigenen Erhebung	310	395	
4) Irren-Heilanſtalt.			
Cap. I. Verpflegungsgelder von Kranken (nach dem Beſtande)			
a. I. Claſſe:			
7 Ausländer à 480 Rthlr. 3360 Rthlr.			
2 Ausländer à 400 „ 800 „			
2 Inländer à 400 „ 800 „	4960		
Seite	4,960	128,539	

Einnahme. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	4,960	128,539	
b. II. Claſſe:			
6 Ausländer à 240 *Rthl.* 1440 *Rthl.*			
4 Ausländer à 200 „ 800 „			
13 Inländer à 200 „ 2600 „	4,840		
III. Claſſe:			
6 Ausländer à 134 *Rthl.* 804 *Rthl.*			
4 Ausländer à 112 „ 448 „			
196 Inländer à 112 „ 21,952 „	23,204		
Cap. II. Aus der Oeconomie . . .	546	33,550	
5) Hebammen	—	—	
6) Schutzpocken	—	—	
7) Stockhaus Dömitz	—	—	
8) Zuchthaus Dömitz	—	—	
9) Strafanſtalt Dreibergen:			
Cap. I. Aufkunft von Retardaten .	—		
„ II. Reingewinn aus den Arbeiten der Sträflinge (165 Sträflinge à 20 *Rthl.* 20 *ß.*)	3,368		
Cap. III. Rein-Gewinn aus der Garten-Oeconomie und Viehnutzung	525		
Cap. IV. Suſtentationsgelder:			
a. für dieſſeitige Sträflinge 10,360 *Rthl.*			
b. für Strelitzer . . 913 „	11,273		
Cap. V. Verpflegungskoſten der Bützower Unterſuchungsgefangnen	583		
Cap. VI. Extraordinair	41	15,790	
und conventionsmäßiger Beitrag von Strelitz zu den Adminiſtrationskoſten	—	460	
Seite		178,339	

Einnahme. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	—	178,339	
10) Wegen Oberaufſicht der Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee.	—	—	
11) Varia	—	—	
H. Cämmerei zu Ludwigsluſt.			
Cap. I. Hausgeld von den Bewohnern herrſchaftlicher und eigenthümlicher Häuſer	2112		
Cap. II. Ackerpacht	955		
„ III. Wieſenpacht	291		
„ IV. Weidegeld	320		
„ V. Grundheuer:			
a. von Häuſern	509		
b. „ Wieſen	600		
c. „ Gärten	804		
d. „ Äckern	84		
e. „ Scheunen	16		
Cap. VI. Marktſtättengeld	70		
„ VII. a. Gerichtsgebühren . . .	731		
b. Auctionsgebühren.	316		
c. Hypothekengebühren	515		
Cap. VIII. Strafgefälle	35		
„ IX. Zufällige Hebungen . .	110		
„ X. Schulgeld aus der Rectorſchule	886		
Cap. XI. Localſteuern von Aeckern, Gärten, Wieſen, Miethen . . .	217		
Cap. XII. Von den Bewohnern von Kleinow:			
a. Erbpacht . . . . . 391 Rthlr. davon ab: Remiſsa 164 „	227		Die Dorfſchaft Kleinow iſt vom 1. Juli 1848 an dem Flecken Ludwigsluſt incorporirt.
b. Zeitpacht	26		
c. von der Schmiede	6	8830	
J. Wieder wahrzunehmende Vorſchüſſe	—	1000	
K. Außerordentlich	—	140	
Summe	—	188,309	

Einnahme. IX. Großherzogliche Hof-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
VIII. Großherzogl. Chatoulle und Haus.	—	—	—
IX. Großherzogl. Hof-Adminiſtration.			
1) Hofhaltung.			
a. Hofkaſſe.			
Cap. I. Miethen	164		
„ II. Pachterlegniſſe	18		
„ III. Ertrag der Hofgärten .	1,186		
„ IV. Ertrag der Steinſchleiferei	—		
„ V. Aus Verkauf von Wildhäuten	74		
Cap. VI. Zufällige Hebungen . .	148	1,590	
b. Verſchiedene dem Hof-Etat angehörende Einnahmen.	—	—	
2) Hoftheater.			
a. Theater:			
Cap. I. Aus dem Verkauf von Entréebillets:			
a. Schwerin, 100 Vorſtellungen á 117 Rthl.	11,700		
b. Doberan, 40 desgleichen à 77 Rthl.	3,080		
c. Wismar, 45 Vorſtellungen à 156 Rthl.	7,020		
Cap. II. Aus Vermiethung der Reſtaurationen, Conditorei ꝛc. ꝛc.	70	21,870	
2) Capelle	—	—	
3) Marſtall.			
Cap. I. Aus dem Verkauf abgängiger Pferde, Wagen und Geſchirre	1,984		
Seite	1,984	23,460	

Einnahme. X. Militair-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	1,984	23,460	
Cap. II. Aus Gras-Verkäufen . .	1,803		
„ III. Aus Nebenhebungen . .	76		
„ IV. Aus dem Betrieb der Beſchlagſchmiede	1,167	5,030	
4) Großherz. Privat-Geſtüt zu Rabenſteinfeldt.			ad 4. Vom frühern Haupt- und Land-geſtüt getrennt und beſonders ein-gerichtet. vid. Ausgabe.
Cap. I. Verkauf aus dem Geſtüt	—		
„ II. Aus der Hof- und Feld-wirthſchaft:			
1. Aus Korn-Verkauf:			
a. Roggen . . . . . 813 Rthlr.			
b. Gerſte . . . . . . 432 „			
c. Hafer . . . . 768 „			
d. Erbſen . . . . . . 292 „	2,305		
2. Pferdeverkauf.	—		
3. Holländerei.	875		
4. Schäferei [200 Schafe] . . .	400		
5. Hausmiethen	75		
6. Aus dem Haushalte	55	3,710	
Summe	—	32,200	
X. Militair-Adminiſtration.			
Cap. I. Penſionsgelder zur Militair-Bildungs-Anſtalt	—	3,500	
Cap. II. Unterhaltungsgelder für das Strelitzer Cavallerie- und Artillerie-Contingent.	—	9,800	
Cap. III. Von der Schweriner Stadtkaſſe:			
a. zur Erhaltung der Stadtthore	70		
b. an Service für ſämmtliche zu Schwerin ſtationirende Gensdarmen	350	420	
Summe	. . . .	13,720	

Einnahme. XI. Aus Verträgen mit den Ständen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
1) Von geſammten Landſtänden zum erhöheten Etat der Landes-Gerichte 6000 Rthl. N⅔..	—	7000	
2) Von der Landſchaft allein:			
a. Oberaufſichtskoſten incl. der Stiftsſtädte 2000 Rthl. N⅔. 2333⅓ Thlr.	2333		
b. Aus der Steuer-Erhöhungskaſſe zur Unterhaltung der Großherzogl. Patronatkirchen 3000 Rthl. M.-W.	3600		
c. Zu den Erhebungskoſten dieſer Steuer-Erhöhung 3500 Rthl. N⅔ 4083⅓	4083	10,016	
Summe		17,016	
XII. Zinſen- und Capitalien-Einnahme.			
1) Bei der Kammer, Anhang I. B.	—	730	
2) Bei der Renterei:			
a. Auf Dotalgelder Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Alexandrine . . . . Gold	3750		
b. Auf verſchiedene Forderungen an Privatperſonen	117		
c. Zinſen auf 202,000 Mk. Bco. Obligationen, die von der meckl. Eiſenbahn-Anleihe bei Salomon Heine in Hamburg angekauft ſind, à 3½ pCt.	3535		
d) Zinſen auf 108,500 Rthl. Cr. Prioritäts-Actien der Berlin-Hamburger Eiſenbahn	—		ad d. e. f. Dieſe Capitalien ſind durch Verkauf im Jahrgang 1847/48 realiſirt und fallen die Zinſen von reſp. 4882½ Rthlr., 52½ Rthlr., 525 Rthlr. daher aus.
e. Zinſen auf 6000 Rthl. Cr. Preuß. Staatspapiere	—		
Seite	7,402	730	

Einnahme. XII. Zinſen und Capitalien.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	7,402	730	
f. Zinſen auf 60,000 Rthl. Cr. Depoſital-Anleihe bei der meckl. Eiſenbahngeſellſchaft à 3½ pCt.	—	Cour. 3,652	
	7,402	Gold 3,750	
Summe	—	8,132	incl. 3,750 Rthlr. Gold.
XIII. Renten. Nichts.			
XIV. Penſionen und Gnaden-Bewilligungen. Nichts.			
XV. Vermiſchte Einnahmen.			
1) Von einigen Münz-Officianten für die Garantie höherer Wittwen-Penſionen 44 Rthl. N⅔ .	51		
2) Von der Stadt Schwerin wegen Erbauung, Reparatur und Erleuchtung der Stadtthore 400 Rthl. N⅔	467		
3) Miethe von verſchiedenen in Schwerin angekauften Häuſern und Aeckern . . . , ...	700	1,218	
Summe	—	1,218	
XVI. Außerordentlich . . .	—	—	
XVII. Agio	—	—	

Einnahme.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Wiederholung.			
I. Domainen:			
A. Kammer	2,001,620		incl. 13,928 Rthlr. Gold.
B. Forſten	225,850	2,227,470	
II. Steuern	—	444,924	
III. Zölle	—	315,130	
IV. Regalien	—	285,730	
V. Literariſche Inſtitute . . .	—	4142	
VI. Chauſſeen	—	44,564	
VII. Civil-Adminiſtration	—	188,309	incl. 7300 Rthlr. Gold.
VIII. Großherzogl. Chatoulle und Haus	—	—	
IX. Hof-Adminiſtration	—	32,200	
X. Militair-Adminiſtration . .	—	13,720	
XI. Aus Verträgen mit den Ständen	—	17,016	
XII. Zinſen	—	8132	incl. 3750 Rthlr. Gold.
XIII. Renten	—	—	
XIV. Penſionen	—	—	
XV. Vermiſchte	—	1218	
XVI. Außerordentlich	—	—	
XVII. Agio	—	—	
Summe	—	3,582,555	incl. 24,978 Tlr. G.

Ausgabe. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
A. Kammer.			
1) Bei den Aemtern.			
Cap. I. Beſoldungen:			
a. an Amts-Officianten	151,655		
b. an ſonſtiges Dienſtperſonale .	2,985		
Cap. II. Geſchäftsbetrieb:			
a. Geſchäftsgeräthe . 670 *Rthlr.*			
b. Bücher und Buchbinderlohn . . . . 540 „			
c. Schreibmaterialien 5130 „			
d. Abſchriften und Inſertionskoſten . . . 5640 „			
e. Reiſekoſten . . . . 4090 „			
f. Poſtgeld . . . . . 4390 „			
g. Botenlohn . . . . 620 „	21,080		
Cap. III. Gerichts- und Inquiſitionskoſten	9,990		
Cap. IV. Armenpflege und Medicinal Policei:			
a. zur weitern Berechnung bei den Armenkaſſen	47,420		
b. unmittelbare Verwendungen .	21,600		
Cap. V. Geiſtliche Gebühren und Pächte	27,940		
Cap. VI. Zuſchuß zur außerordentlichen Hufenſteuer	24,470		
Cap. VII. Zuſchüſſe zu den Schulkaſſen	11,250		
Cap. VIII. Regulirungen und Verbeſſerungen der Feldmarken . . .	23,910		
Seite	342,300		

Ausgabe. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	342,300		
Cap. IX. Heu- und Rohrwerbungen	270		
„ X. Für angekauftes Korn .	850		
„ XI. Zu Fabriken und Bergbau:			
1) Salz-, Salmiak-, Gyps- und andere Werke:			
a. Saline Sülz	21,530		
b. Gypswerk Lübtheen . . .	1460		
c. im Amte Grabow	10		
2) Ziegeleien	30,240		
3) Kalkbrennereien:			
a. Doberan . . 4090 Rthlr.			
b. Schwerin . . 3050 „			
c. Stavenhagen 60 „	7200		
Cap. XII. Für Fuhren	100		
„ XIII. Entſchädigungen und Erlaſſe	12,590		
und noch 25 pCt. Remiſſion für diejenigen Pächter, welche ihre neue Pacht mit Johannis 1848 antreten	20,600		
Cap. XIV. Reſtanten aus dem laufenden Jahrgange	—		
Cap. XV. Insgemein:			
a. Ritterſchaftliche Amtsanlagen für Incamerata	803		
b. Agio	—		
c. ſonſtige jährliche Ausgaben .	2637		
Cap. XVI. Außerordentlich	3260	443,850	incl. 20,600 Rthlr. außerordentliche Remissa.
2) Eigene Verwaltung der Kammer.			
Cap. I. Beſoldungen des Kammer-Collegii	45,380		
Cap. II. Beſoldungen des Bau-Departements	13,190		
Cap. III. Allgemeine Landeslaſten des Domanii und der Incamerata:			
A. Von $2684\frac{1}{30}$ Dom.-Hufen:			
Seite	58,570	443,850	

Ausgabe. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	58,570	443,850	
a) Beitrag zu den Unterhaltungskoſten des Crimininal-Collegii, à Hufe 2 Rthl. 44 ß.	7,828		
b) Beitrag zu den Unterhaltungskoſten des Landarbeitshauſes (à Hufe 3 Rthl.) .	8,089		
B. Von ſämmtlichen vormals ritterſchaftl. Incameraten: Hufenſteuer, Neceſſarien, Quittungsgebühr und ſonſtigen Landes-Anlagen	9,973		
Cap. IV. Außerordentliche Beſoldungen und Renumerationen . .	510		
Cap. V. Proceßobjecte	500		
„ VI. Kammer-Adminiſtrationskoſten:			
Cap. 1. Geſchäftsbetrieb des Kammer-Collegii:			
a. Actenboten . . 193 Rthl.			
b. Commiſſions- u. Reiſekoſten. . . 2,500 „			
c. Büreaukoſten . 3,497 „			
Cap. 2. Reiſen u. Diäten der Bauofficianten. . . . 12,000 „			
Cap. 3. Auf Procuratur und Rechtsſachen. . . . . . 1,200 „			
Cap. 4. Baukoſten im Kammerlocal 150 „			
Cap. 5. Extraordin. 400 „	19,940		
Cap. VII. Bauten.			
A. Landbauten in den Aemtern:			
1. Dienſtwohnungen 14,503 Rthl.			
2. Pachthöfe . . . . 48,649 „			
3. Mühlen . . . . . 1,315 „			
4. Bauergehöfte . . 14,243 „			
Seite	105,410	443,850	

Ausgabe. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	105,410	443,850	
5. Ziegeleien, Fabriken .... 14,065 „			
6. andere Gebäude . 3,562 „			
7. Schulen ..... 14,613 „			
8. Schleuſen u. Deiche 2,775 „			
9. Wege u. Brücken 11,368 „	125,093		
B. Strom- und Deichbauten.			
a. im Amte Boitzenburg .... 1,705 Rthlr.			
b. im Amte Dömitz 870 „			
c. Correction d. Elbe 12,000 „			
d. Entwäſſerung u. Bewäſſerung der Lewitz ...... 5,065 „	19,640		
C. Geiſtliche Bauten.	45,447		
Cap. VIII. Domanial-Krankenhaus	1,190		
„ IX. Extraordinair:			
1. Unglücksfälle und zu unvermutheten, nicht aufzuſchiebenden Verwendungen	24,000		
2. Zu Brandbauten in den Aemtern	11,000		
und für den Ankauf von Gebäuden	700		
3. Vergütungen für Kriegserleidungs-Forderungen der Domanial-Ortſchaften	6,000		
Cap. X. Vorſchüſſe	—	338,480	
3) Abgeſonderte Adminiſtrationen.			
a. Landgeſtüt Redefin.			
Cap. I. Beſoldung incl. Livreen .	7,030		
„ II. Löhnungen	3,980		
„ III. Geiſtliche Gebühren ...	80		
„ IV. Jurisdictionskoſten	100		
Seite	11,190	782,330	

Ausgabe. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	11,190	782,330	
Cap. V. Oeffentliche Abgaben und Aſſecuranzen	280		
Cap. VI. Copialien und Schreibmaterialien	300		
Cap. VII. Porto und Botenlohn .	170		
„ VIII. Reiſe- und Transportkoſten	2570		
Cap. IX. Armen- und Krankenpflege	180		
„ X. Pferde-Ankauf	9920		
„ XI. Vieh-Ankauf	1440		
„ XII. Korn- u. Fourage-Ankauf	11,370		
„ XIII. Utenſilien und Inſtrumente	2100		
Cap. XIV. Vieh-Curen und Medicamente	250		
Cap. XV. Meliorationen	233		
„ XVI. Haushalt	350		
„ XVII. Reſtanten und Vorſchüſſe	233		
Cap. XVIII. Zuſchuß zur Schulkaſſe	147		
Cap. XIX. Extraordinair	407		
„ XX. Agio	100		
„ XXI. Pacht für Redeſin an Amt Hagenow	4000	45,240	
und Baukoſten	—	1800	
b. Seebad Doberan. (Badezeit 1848.)			
Cap. I. Beſoldungen	1932 Gold 245		
„ II. Bauten 1) Gebäude in Doberan . 1,660 Rthl. 2) Gebäude am heiligen Damm . . 6,258 „	7918		
Cap. III. Erhaltung und Verſchönerung der Gartenanlagen und Promenaden	—	—	Aus dem Etat der Badekaſſe ausgeſchieden.
Seite	10,095	829,370	

Ausgabe. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	10,095	829,370	
Cap. IV. Für die Bäder:			
1) See- und Schwefelbäder am heil. Damm.	1,316		
2) Stahlbad in Doberan	494		
Cap V. 1) Für die Trinkbrunnen-Anſtalt in Doberan.	185		
2) Molkencur-Anſtalt	227		
Cap. VI. Verbeſſerung und Erhaltung des Inventars	517 Gold 10		
Cap. VII. Unterhaltung des Schiffs:			
1) Gehalt an Capitain und Steuermann . 866 Rthlr.			
2) Gagen und Löhnungen. . . . . 490 "			
3) Defrairung der Mannſchaft. . . . . 339 "			
4) Ausrüſtung . . . . 300 "			
5) Mobiliar . . . . . 9 "			
6) Montirung . . . . 316 "			
7) Schifffahrtskoſten . 145 "	2,465		
Cap. VIII. Zu allgemeinen Vergnügungen	3,434 Gold 150		
Cap. IX. Zu verſchiedenen gemeinnützlichen Einrichtungen:			
1) Erleuchtung des Camps . . .	146		
2) Inſertions- und Druckkoſten	70 Gold 50		
3) Bibliothek und Zeitungen . .	187		
4) Militair- und Gendarmerie-Commandos	186		
Cap. X. Insgemein	318		
" XII. Extraordinair	240 Gold 250		
	20,340	Cr. 19,635 Gold 705	
c. Soolbad Sülz.			
Cap. I. Erb- und Zeitpacht und öffentliche Abgaben	10		
Cap. II. Für Bauten	260		
Seite	270	849,710	

Ausgabe. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	270	849,710	incl. 705 Thlr. Gld.
Cap. III. Auf Inventarienſtücke .	70		
„ IV. Bibliothek und Zeitſchriften	20		
„ V. Gartenanlagen	50		
„ VI. Gehalte	200		
„ VII. Löhne	40		
„ VIII. Botenlohn und Porto	10		
„ IX. Entſchädigungen für Aufwartung	20		
Cap. X. Muſik und Luſtbarkeiten	70		
„ XI. Extraordinair	20	770	
Summe	—	850,480	incl. 705 Thlr. Gld.
B. Forſten und Jagden.			
1) Forſten.			
a. Bei den Forſt-Inſpectionen:			
Cap. I. Ex monitis	—		
„ II. Beſoldungen, Diäten, Fouragegelder, Hausmiethen . . .	73,913		
Cap. III. Hau-, Säger-, Torfſtech- und Müllerlohn incl. für Holzhof Schwerin und Ludwigsluſt .	29,831		
und auf Ankauf von Fadenholz für die Holzhöfe	5,489		
Cap. IV. Auf Forſtverbeſſerung incl. Beſtellung und Transportkoſten	33,521		
Cap. V. Für abgetretene Aecker, Weide, Maſt und für aufgehobene Abgaben an Holz und Torf . .	663		
Cap. VI. Poſtporto und Botenlohn	1,105		
„ VII. Insgemein	1,477		
„ VIII. Extraordinair	821	146,820	
b. Bei der Haupt-Forſtkaſſe.			
Cap. I. Ex monitis	—		
„ II. Beſoldungen und Fouragegelder	11,083		
Seite	11,083	146,820	

Ausgabe. I. Domainen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	11,083	146,820	
Cap. III. Aus Vermeſſung und Betriebs-Regulirung der Forſten	2,000		
Cap. IV. Baukoſten:			
a. Neubauten . . . . 5,146 Rth.			
b. Reparaturen . . . 8,965 „	14,111		
Cap. V. Commiſſions- und Reiſekoſten	575		
Cap. VI. Proceßkoſten	50		
„ VII. Zinſen	10		
„ VIII. Insgemein	961		
„ IX. Extraordinair	880	29,670	
2) Jagden.			
a. Bei den Forſtinſpectionen.			
Cap. I. Ex monitis	—		
„ II. Beſoldungen und Diäten .	108		
„ III. Wildtransportkoſten, Fang- und Schießgeld	3,640		
Cap. IV. Erhaltung der Jagdzeuge	40		
„ V. Unterhaltung der Hunde .	500		
„ VI. Poſtporto und Botenlohn	65		
„ VII. Insgemein	40		
„ VIII. Extraordinair	17	4,410	
b. Bei der Haupt-Forſtkaſſe.			
Cap. I. Beſoldungen, Fourage- und Livreegelder	3,864		
Cap. II. Jagd- und Wildtransportkoſten	3,430		
Cap. III. Bau-Reparaturkoſten . .	297		
„ IV. Insgemein	860		
„ V. Extraordinair	3,329	11,780	
Summe	—	192,680	
Hiezu A. Kammer	—	850,480	incl. 705 Thlr. Gld.
I. Domainen-Summe	—	1,043,160	incl. 705 Thlr. Gld.

Ausgabe. II. Steuern.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
II. Steuern.			
1) Ordentliche Domanial Hufenſteuer	—	—	
2) Staatsgeld von Wismar . .	—	—	
3) Ordentliche Ritterſchaftl. Hufenſteuer	—	—	
4) Domanial Nebenſteuer	—	—	
5) Ritterſchaftliche Nebenſteuer .	—	—	
6) Acciſe in Roſtock:			
Cap. I. a. Beſoldungen	9,026		
b. Penſionen	1,768		
Cap. II. Bau- und Reparaturkoſten	40		
„ III. Utenſilien	50		
„ IV. Brennholz und Licht . . .	100		
„ V. Schreibmaterialien	50		
„ VI. Lithographiſche Arbeiten ꝛc.	120		
„ VII. Unterſuchungskoſten ꝛc. .	550		
„ VIII. Poſtporto	120		
„ IX. Reſtituenda	1,600		
„ X. Commiſſariatskoſten:			
a. Gehalte . . . . . 1,361 Rthlr.			
b. Geſchäftsbetrieb . 535 „	1,896		
		15,320	
und an die Stadt Roſtock den verglichenen Antheil an der dortigen Acciſe 12,000 Rthlr. M.W. (à 20 pCt.)	—	14,400	
7) Licent zu Wismar.			
Cap. I. Gehalte incl. Sporteln .	3,340		
„ II. Baukoſten	60		
„ III. Reiſekoſten	—		
„ IV. Poſtporto	60		
„ V. Bureaukoſten	160		
„ VI. Diversa	60	3,680	
8) Recognition von der Wismarſchen Acciſe	—	—	
Seite	. . . . .	33,400	

Ausgabe. II. Steuern.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	.....	33,400	
9) Landſtädtiſche Steuern.			
a. In den Landſtädten.			
Cap. I. Beſoldungen	32,850		
„ II. Porto	1,251		
„ III. Utenſilien	43		
„ IV. Marktkoſten	37		
„ V. Fixirte Königsſchußgelder .	1,335		
„ VI. Restituenda	12		
„ VII. Vigeſimen der Stadt-Cämmereien	4,531		
Cap. VIII. Extraordinair	695		
„ IX. Penſionen	6,586		
„ X. Baukoſten	200		
„ XI. Ex monitis	—	47,540	
b. In den Domanial-Flecken.			
Cap. I. Beſoldungen	1,695		
„ II. Porto	90		
„ III. Utenſilien	4		
„ IV. Marktkoſten	—		
„ V. Königsſchußgelder	—		
„ VI. Restituenda	—		
„ VII. Extraordinair	26		
„ VIII. Penſionen	304		
„ IX. Baukoſten	21	2,140	
10) Lotterie. Nr. 155 u. 156.			
Cap. I. Gehalte .... 525 Rthlr. u. zahlt Pächterin ſelbſt noch für beide Nummern 250 Thlr. Crt.	524		Nro. 156 ſteht der Stadt Roſtock zu, weshalb die Ausgabe nur ante-lineam bemerkt. conf. Einnahme pag. 8.
Cap. II. Miethe .... 15 „	14		
„ III. Poſtporto und Stempel .... 4 „	4		
Cap. IV. Schreibmaterialien .... 14 „	15		
Seite	557	83,080	

Ausgabe. III. Zölle.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	557	83,080	
Cap. V. An Controleure und Denuncianten . . 10 „	10		
Cap. VI. Feuerung . . 14 „	15		
582 Rthlr.		582	
Summe	—	83,662	
III. Zölle.			
1) Elb-Zölle.			
a. Boitzenburg.			
Cap. I. Beſoldungen	6,307		
„ II. Büreaukoſten	350		
„ III. Porto und Botenlohn .	392		
„ IV. Horſter Receptur incl. Holz- und Lichtmaterial	248		
Cap. V. Verſchiedene kleine Ausgaben und Elbreinigung	380		
Cap. VI. Reparaturkoſten des Elbzoll-Gebäudes	23	7,700	
und Großherzoglich Meklenburg-Strelitzſche Quote vom Elbzoll .	—	13,800	
b. Dömitz.			
Cap. I. Beſoldungen	5,592		
„ II. Büreaukoſten	358		
„ III. Porto- und Botenlohn .	254		
„ IV. Insgemein	80		
„ V. Extraordinair	416	6,700	
2) Elde- und Stör-Zölle.	—	—	
3) Landzölle.			
a. wegen des Tranſitozolls auf der Berlin-Hamburger Eiſenbahn	—	—	
b. bei den einzelnen Landzollſtellen:			
Seite	. . . . .	28,200	

Ausgabe. IV. Regalien.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	. . . . .	28,200	
Cap. I. Feſtſtehende Gehalte und Tantiemen	6,265		
Cap. II. Poſtporto	198		
„ III. Jahrmarktkoſten	46		
„ IV. Insgemein	63		
„ V. Penſionen	1,008	7,580	
Summe	—	35,780	
IV. Regalien.			
1) Poſt-Regale.			
A. Beſoldungen.			
Cap. I. Ordentliche Beſoldungen der Poſtbeamte, Poſtunterbediente, Conducteure und Schirrmeiſter .	57,767		
Cap. II. Perſönliche Zulagen und beſondere Entſchädigungen für aufgegebene oder aufgehobene Emolumente	6,925		
Cap. III. Diäten und Reiſekoſten .	900		
„ IV. Anfuhr- und Bereitekoſten der Feuerungs-Deputate	697		
Cap. V. Für Livreen an Unterbediente und Schirrmeiſter . . .	750		
B. Auf Dienſtwohnungen.			
Cap. VI. Baukoſten	1,019		
„ VII. Oeffentliche Abgaben und Feuer-Verſicherungsgelder .	541		
Cap. VIII. Abtrag und Verzinſung der auf den angekauften Poſthäuſern ruhenden Schulden . . .	760		
C. Büreaukoſten.			
Cap. IX. Miethe für Geſchäftslocale und Paſſagierſtuben . . .	1,010		
Seite	70,369		

Ausgabe. IV. Regalien.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	70,369		
Cap. X. Erwärmung, Erleuchtung und Reinigung der Dienſtlocale	1,866		
Cap. XI. Schreibmaterialien . . .	3,536		
„ XII. Mobiliar und ſonſtige Büreau-Utenſilien	498		
Cap. XIII. Briefbeutel, Eſtafettentaſchen und Felleiſen	150		
D. Beförderungskoſten der Poſten.			
Cap. XIV. Contractliche Zahlungen für Fahr- und Reitpoſten an die Poſthalter	96,545		
Cap. XV. Contractliche Zahlungen an Fußboten	485		
Cap. XVI. Außerordentliche Koſten für geſtellte Bei-Chaiſen, Beiwagen und Beipferde	23,300		
Cap. XVII. Neubau, Erhaltung, Reinigung, auch Unterbringung der herrſchaftlichen Poſtwagen . .	9,040		
Cap. XVIII. Cours-Uhren	40		
„ XIX. Chauſſee-, Damm-, Brücken- und Wegegelder	13,650		
Cap. XX. Poſtillons-Livreen . . .	2,500		
„ XXI. Poſtillons-Trinkgelder .	3,261		
„ XXII. Erleuchtung der Poſtwagen	390		
Cap. XXIII. Außerordentliche Nebenkoſten bei Beförderung der Poſten	1,000		
Vermiſchte Ausgaben.			
Cap. XXIV. Conventionsmäßige Zahlungen an auswärtige Staaten	6,308		
Cap. XXV. Inexigibles und reſtituirtes Porto	84		
Cap. XXVI. Entſchädigungen und Erſatz für beſchädigte und verlorene Päckereien ꝛc. ꝛc.	2,638		
Seite	235,660		

Ausgabe. V. Literariſche Inſtitute. VI. Chauſſeen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	235,660		
Cap. XXVII. Außerordentlich . .	70		
„ XXVIII. Agio	—	235,730	
2) Münz-Regale.			
Cap. I. Beſoldungen	3,030		
„ II. Baukoſten	180		
„ III. Oeffentliche Abgaben . . .	50		
„ IV. Allgemeine Bureau-Bedürfniſſe	230		
Cap. V. Zuſchuß zum Münzbetriebe	50	3,540	
Summe	—	239,270	
V. Literariſche Inſtitute.			
1) Intelligenz-Expedition	—	933	
2) Geſangbuch-Verlag	—	—	
3) Calender-Verlag	—	—	
Summe	—	933	
VI. Chauſſeen.			
A. Gemeinſame Koſten der Verwaltung	—	572	
B. Unterhaltungskoſten der Chauſſeen incl. für Einnehmer ꝛc.			
1) Berlin-Hamburg	11,667		
2) Ludwigsluſt-Schwerin	5,317		
3) Schwerin-Wismar	3,926		
4) Hagenow-Pritzier	363		
5) Wismar-Roſtock	5,319		
6) Roſtock-Ribnitz	4,935		
7) Gadebuſch-Ratzeburg	1,626		
8) Wismar-Warin	1,664		
9) Im Schloßgarten bei Schwerin			
10) Doberan-Heil. Damm	1,067		
Seite	35,884	572	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	35,884	572	
11) Warin-Bruel	729		
12) Güſtrow-Schwerin	9,385		
13) In der Paulsſtadt Schwerin	162		
14) Ludwigsluſt-Parchim	908		
15) Schwerin-Lübeck	12,464	60,112	ad 15. Nach Vereinbarung mit der Stadt Lübeck hat Großherzogl. Regierung die Unterhaltung übernommen.
Summe	—	60,684	
VII. Civil-Adminiſtration.			
A. Geheimes Miniſterium, Regierung und Dependenzen.			
1) Geheimes Miniſterium und Regierung.			
a. Feſtſtehende Gehalte	63,134		
b. Real-Ausgaben:			
1) Auf Commissoria im Fache der Geſetzgebung	5,500		
2) Zu Commiſſionskoſten und Reiſen in vorkommenden Staatsſachen	1,200		
3) Zu Bureaukoſten und fiscaliſchen Bedürfniſſen:			
Cap. I. Bureau-Bedürfniſſe . . . . 3400 Rthlr.			
Cap. II. Commiſſions-, Fiscalats- und Procuraturkoſten . . . . . . 900 „			
Cap. III. Regierungs-Bibliothek . . . . . . 340 „			
Cap. IV. Offizial-Gebäude des Geh. Miniſterii, Regierung ꝛc.			
a. Hauskaſſe . . . . . 1150 „			
b. Bauliche Unterhaltung . . . . 754 „			
Seite 6,544 Thl.	69,834		

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag 6,544 Thl.	69,834		
c. Öffentliche Abgaben 300 „			
Cap. V. Gratificationen 160 „			
„ VI. Extraordinair 96 „	7,100		
4) Zu den Bedürfniſſen des Collegien-Gebäudes:			
a. Portiergehalt incl. Emolumente	403		
b. Bereite- und Ausfuhrkoſten des Feuerungsmaterials . . .	700		
5. Zu Reiſen und ſonſtigen kleinen Ausgaben beim Miniſterium, (unmittelbar aus der Renterei)	550	78,587	
2) Special-Departement in Städte- und Policeiſachen, auch Referat in Reſidenz- und Schulſachen.			
a. Feſtſtehende Gehalte incl. für Policei- und Schulſachen	9,505		
b. Zu Reiſen und Commiſſionskoſten	240		
c. Büreau-Bedürfniſſe und Regiſtratur-Miethe	1,750 58	11,553	
3) Steuer- und Zoll-Departement.			
a. Feſtſtehende Gehalte	3,848		
b. Büreau-Bedürfniſſe:			
Cap. I. Büreau-Bedürfniſſe . . . . 400 Rthlr.			
Cap. II. Formulare, Paſſierſcheine u. Plomben für alle Steuerſtuben 400 „			
Cap. III. Reiſen . . . . 500 „	1,300	5,148	
4) Departement der Lehnkammer (Recognitionen)	—		
Seite	. . . . .	95,288	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	. . . . .	95,288	
) Hypotheken-Departement.			
a. Feſtſtehende Gehalte	7,752		
b. Büreau-Bedürfniſſe	460	8,212	
6) Cabinet.			
a. Feſtſtehende Gehalte	7,425		
b. Büreau-Bedürfniſſe	350	7,775	
) Reviſions-Departement.			
a. Feſtſtehende Gehalte und Remunerationen	15,576		
b. Büreau-Bedürfniſſe	350	15,926	
8) Renterei.			
a. Feſtſtehende Gehalte	9,422		
b. Büreau-Bedürfniſſe incl. 35 Thlr. für Reinigung des Locals	268	9,690	
9) Legationen.			
Cap. I. Deutſche Bundes-Angelegenheiten:			
a. Bundes-Geſandtſchaft	Gold 6,000		
	1,983		
b. Anderweitige Bundespflichten	2,481		
Cap. II. Geſandtſchaften und Agenturen:			
a. am Königl. Preußiſchen Hofe zu Berlin	Gold 7,500		
b. bei der franzöſiſchen Republik in Paris	Gold 4,000		
	130		
c. am Kaiſerl. Oeſterreichiſchen Hofe zu Wien	1,530		
d. bei den freien Hanſeſtädten zu Hamburg	1,167		
	Gold 200		
e. aus Verhältniſſen zum vormaligen deutſchen Reiche . . .	Gold 200		
	8		
Seite	25,199	136,891	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	25,199	136,891	
f. zu vorkommenden außerordentlichen Geſandtſchaften	2,333		
Cap. III. Conſulats-Angelegenheiten	467		
„ IV. Adminiſtrationskoſten . . a. Gehalte . . . . . 233 Rthlr. b. Büreaukoſten . . . 118 „	351	28,350	incl. 12,040 Thl Gold.
10) Archiv.			
Gehalte ꝛc. ꝛc.	—	4,903	
11) Statiſtik.			
Für Redaction des Staatskalenders . . . . 100 Rthlr. N⅔	—	116	
B. Juſtiz-Behörden.			
1) Ober Appellations-Gericht.			
a. ordentlicher Beitrag 9916 Rthlr. 32 ß.	9,916		
b. außerordentlicher Beitrag pro Johannis 18$\frac{48}{49}$ 938 Rthlr. 17 ß.	938		
c. Beihülfen an die Städte Bützow und Warin zu ihren ordentlichen Beiträgen an's Ober-Appellations Gericht 52½ Rthlr. und 17½ Rthlr.	69		
d. übernommener Beitrag zu dem Gehalt des 8ten Ober-Appellations-Gerichtsraths für die Städte Wismar, Bützow, Warin	50	10,973	
2) Juſtiz-Kanzleien.			
a. Zu Schwerin.			
1) Feſtſtehende Gehalte	19,656		
Seite	19,656	181,233	

Ausgabe. VII. Civil=Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	19,656	181,233	
2) Gebühren zur Erhebung des Canzliſten, Pedellen und Executors	1,300		
3) Büreau=Bedürfniſſe incl. für Baureparaturen	1,600		
		22,556	
b. Zu Güſtrow.			
1) Feſtſtehende Gehalte	18,949		
2) Gebühren zur Erhebung des Kanzliſten, Pedellen und Executors	900		
3) Büreaukoſten incl. Bau=Reparaturen	1,400		
		21,249	
c. Zu Roſtock.			
1) Feſtſtehende Gehalte	20,710		
2. Gebühren zur Erhebung des Canzliſten, Pedellen und Executors	650		
3. Büreaukoſten incl. für Bau=Reparaturen	1,400		
		22,760	
3) Criminal=Collegium zu Bützow.			
Edictmäßige Beiträge:			
a. für 35 Land= und Stiftsſtädte à 140 Thlr.	4,900		
b. $\frac{2}{3}$tel des Beitrags der Stadt Malchow . . 93 Thlr. 16 ßl.	93		
		4,993	
4) Prüfungs=Commiſſion für Rechts=Candidaten.			
Cap. I. Feſtſtehende Gehalte . . .	467		
„ II. Remunerationen u. Diäten	960		
Gold	35		
„ III. Reiſekoſten	98		
„ IV. Büreau=Bedürfniſſe . . .	200		
		1,760	
5) Stadt=Gerichte.			
α. Bei den Bruchkaſſen: Beſoldungen und Verwaltungskoſten zur eigenen Erhebung bei den Stadtgerichten:			
Seite	. . . . .	254,551	

Ausgabe. VII. Civil=Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemer=kungen.
Uebertrag	. . . . .	254,551	
a. Boitzenburg	841		
b. Bruel	835		
c. Bützow	1,565		
d. Crivitz	869		
e. Dömitz	700		
f. Gadebuſch	796		
g. Grabow	1,230		
h. Grevesmühlen	1,265		
i. Gnoyen	634		
k. Goldberg	890		
l. Güſtrow mit dem Gericht der Burgfreiheit	1,458		
m. Hagenow	1,310		
n. Krackow	1,138		
o. Kröplin	1,030		
p. Laage	790		
q. Lübz	842		
r. Malchin	1,066		
s. Malchow	1,002		
t. Marlow	561		
u. Neubuckow	1,038		
v. Neukalden.	760		
w. Neuſtadt	945		
x. Parchim	—	—	ad X. Die Juri[s]diction des Sta[dt]gerichts zu Pa[r]chim iſt dem d[or]tigen Magiſtr[at] überlaſſen.
y. Plau	1,225		
z. Rehna	707		
aa. Ribnitz	1,265		
bb. Röbel	1,000		
cc. Schwaan	835		
dd. Stavenhagen	771		
ee. Sternberg	927		
ff. Sülz	1,165		
gg. Teſſin	1,023		
hh. Teterow	1,134		
ii. Waren	1,960		
kk. Warin	1,106		
ll. Wittenburg	1,250	35,933	
Seite	. . . . .	290,484	

Ausgabe. VII. Civil=Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	. . . .	290,484	
β. unmittelbare Zahlungen der Civilkaſſe:			
a. für Korndeputate an das Perſonal des früher herrſchaftlichen Stadtgerichts der Alt= und Neuſtadt Schwerin 116 Rth. 32 ß.	116		
b. dem Criminalgerichts=Actuar Lange zu Bützow	175	291	
C. Geiſtliche Angelegenheiten.			
1) Conſiſtorium.			
Cap. I. Beſoldungen	1,290		
„ II. Geſchäftsbetrieb	100		
„ III. Porto und Expreſſen . .	—		
„ IV. Auslagen in Armenſachen			
„ V. Fiscaliſche Terz	70		
„ VI. Außerordentlich	4		
„ VII. Agio	56	1,520	
2) Superintendenten, Prediger, Küſter ꝛc.			
a. Gehalte, Zulagen, Beihülfen für Collaboratoren, Entſchädigungen auch Penſionen	13,578		
b. Gebühren der Superintendenten und Kirchenſecretaire zur eigenen Erhebung	1,840	15,418	
3) Patronatlaſten.			
a. Pfarrbeſetzungen	100		
b. Commiſſions= u. Proceßkoſten	550		
c. zu verſchiedenen Bedürfniſſen armer Kirchen=Aerarien mit Ausſchluß der Bauten	700	1,350	
Seite	. . . . .	309,063	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	.....	309,063	
4) Theologiſche Prüfungs-Commiſſion.			
a. Für die tentamina:			
Cap. I. Diäten	112		
„ II. Reiſekoſten	31		
„ III. Remunerationen	41		
„ IV. Miethen	14		
„ V. Büreaukoſten, Porto und Unkoſten des Dirigenten	52	250	
b. Für die examina pro ministerio.			
Cap. I. Diäten	527		
„ II. Reiſekoſten	65		
„ III. Remuneration	63		
„ IV. Miethe und Heizung ..	35		
„ V. Büreaukoſten, Porto und	30		
Unkoſten des Dirigenten	40	760	
D. Univerſität Roſtock.			
1) Koſten der Ausübung der landesherrlichen Oberaufſicht:			
a. Vice-Canzler, Gehalt 583 Thlr. 16 ßl.	583		
b. Zur Haltung eines Schreibers	70		
c. Für Copialien und Porto ..	350	1,003	
2) Unterhaltungskoſten:			
a. Lehrerperſonale.			
Cap. I. Theologiſche Facultät ...	4,433		
„ II. Juriſtiſche „ ...	8,050		
„ III. Mediciniſche „ ...	5,367		
Cap. IV. Philoſophiſche Facultät	10,367		
„ V. Sprachlehrer ꝛc.	1,526		
b. Academiſche Inſtitute.			
Cap. VI. Rectorat mit Einſchluß der Bedürfniſſe des Archivs ..	525		
Seite	30,268	311,076	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	30,268	311,076	
Cap. VII. Bedürfniſſe der Facultäten	58		
„ VIII. Univerſitäts-Bibliothek incl. Aufſicht über das Münz-Cabinet und Unterhaltung des Leſezimmers	4,484		
Cap. IX. Spruch-Collegium der Juriſten-Facultät	58		
Cap. X. Münz-Cabinet	35		
„ XI. Homiletiſch-katechetiſches Seminar	247		
Cap. XII. Anatomiſche Anſtalten	677		
„ XIII. Cliniſche Anſtalten . .	768		
„ XIV. Philologiſches Seminar	111		
„ XV. Philoſophiſch-aeſthetiſches Seminar	93		
Cap. XVI. Naturhiſtoriſches Muſeum und Herbarium (incl. 50 Thlr. Flörckeſche Rente)	397		
Cap. XVII. Zu botaniſchen und öconomiſchen Zwecken	140		
Cap. XVIII. Chemiſches Laboratorium	356		
Cap. XIX. Zu phyſikaliſchen und mathematiſchen Zwecken	408		
Cap. XX. Zu den Preisvertheilungen	560		
Cap. XXI. Auf das Convictorium	1,827		
„ XXII. Oeffentliche Abgaben	145		
„ XXIII. a. Bauten und Reparaturen	233		
b. Brandkaſſen-Beiträge	150		
Cap. XXIV. Zur Erhaltung und Vervollſtändigung des Mobiliars	70		
Cap. XXV. Univerſitäts-Gottesdienſt	408		
Seite	41,482	311,076	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	41,482		
Cap. XXVI. Diversa	291		
„ XXVII. Gehalte der Univerſitäts-Beamte	1,348		
Cap. XXVIII. Extraordinair ..	350	43,471	
E. Schul-Anſtalten.			
1) Gymnaſien.			
a. Schwerin.			
Cap. I. Gehalte .... und durch Anrechnung von Wohnung und Naturalien 1040 Thlr.	7,872		
Cap. II. Bibliothek: a. für das Gymnaſium 100 Thlr. b. für die Schüler .. 31 „	131		
Cap. III. Zu kleinen Ausbeſſerungen in den Schulſtuben und von Utenſilien	23		
Cap. IV. Heitzung und Reinigung der Claſſen .... außer den in natura zu verabreichenden 18½ Faden Büchen Wrackholz a 7 Thlr. 28 ßl. 140 Thlr.	25		
Cap. V. Druckkoſten, Copialien u. ſonſtige kleine Ausgaben	60		
Cap. VI. Zur Vervollſtändigung des phyſicaliſchen Cabinets ...	35		
Cap. VII. Singſchule und einzelne Feierlichkeiten	24		
Cap. VIII. Zur Tinte	50		
„ IX. Unterhaltungskoſten der Turnanſtalt	50		
Cap. X. Extraordinair	—	8,270	
b. Parchim.			
Cap. I. Beſoldungen incl. Antheil vom Schulgelde	8,752		
Cap. II. Bau- und Reparaturkoſten	175		
Seite	8,927	262,817	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	8,927	362,817	
Cap. III. Schul-Apparate und Utenſilien	180		
Cap. IV. Bibliothek . 116⅔ Thlr.	117		
„ V. Schulfeierlichkeiten	140		
„ VI. Insgemein	206		
„ VII. Außerordentlich	20	9,590	
c. Güſtrow.			ad. c. Die Baukoſten werden vom Dom-Aerar beſtritten, desgleichen die Koſten auf Schulutenſilien.
Cap. I. Beſoldungen incl. Antheil am Schulgelde u. (403½ Thlr.) Vergütung für zu wenig aufgekommenes Schulgeld	4,386		
Cap. II. Für die Vervollſtändigung des phyſikaliſchen Cabinets. . . .	29		
Cap. III. Zuſchuß zur Bibliothekcaſſe	23		
Cap. IV. Druckkoſten des Programms und kleine Ausgaben .	55		
Cap. V. Zuſchuß zum Feuerungsbedarf	12		ad. V. Aus Großherzoglichem Forſt werden 4 Faden Buchenwrack unentgeltlich geliefert und von den Schülern ſelbſt kleine Beiträge gegeben.
Cap. VI. Extraordinair	55	4,560	
2) Schullehrer-Seminar zu Ludwigsluſt.			
Cap. I. Gehalte	4,371		
„ II. Für die Seminariſten:			
a. an die Oeconomie für Speiſung . . . . . . 1,935 Thlr.			
b. an den Arzt . . 75 „			
c. Lichtgeld . . . . . 149 „			
d. Krankencaſſe . . . 70 „			
e. Copial-Gebühren. 24 „	2,253		
Cap. III. Auf Lehrhülfsmittel:			
a. Zur Bibliothek . . 94 Thlr.			
b. Zum Schulapparat 40 „			
c. Für den Garten 186 „	320		
Seite	6,944	376,967	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	6,944	376,967	
Cap. IV. Zur Erhaltung der Gebäude, Geräthe, Reinigung, Erleuchtung ꝛc. ꝛc.			
1. Für kleine Ausbeſſerungen an den Gebäuden	450		
2. Zur Erhaltung und Vermehrung des Hausgeräths und anderer Utenſilien	84		
3. Für Reinigung der Anſtalt .	52		
4. An Lohn und Speiſung zweier Knechte	140		
5. Arbeitslohn	8		
6. Erleuchtung	40		
Cap. V. Poſtgeld	35		
„ VI. Feuerungsmaterial	928		
„ VII. Insgemein	166		
„ VIII. Extraordinair	93	8,940	
3) Taubſtummen-Inſtitut zu Ludwigsluſt.			
Cap. I. Gehalte u. Remunerationen	1,540		
„ II. Feuerungsmaterial und Erleuchtung	113		
Cap. III. Für den Garten der Taubſtummen	23		
Cap. IV. Für Materialien zu Handarbeiten	35		
Cap. V. Zur Ergänzung des Mobiliars	24		
Cap. VI. Zur Vervollſtändigung des Lehrapparats	93		
Cap. VII. Varia	132	1,960	
4) Realſchule zu Schwerin.			ad. 4. Statt der aus ſtädtiſchen Mitteln zu unterhaltenden Bürgerſchule zu Schwerin, wird jetzt die dortige neu eingerichtete Realſchule aus der Civilcaſſe dotirt.
Cap. I. Gehalte	5,060		
„ II. Zur Vervollſtändigung des Lehrapparats	140		
Seite	5,200	387,867	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	5,200	387,867	
Cap. III. Bau-Reparaturen	40		
„ IV. Heizung und Reinigung der Claſſen	180		
Cap. V. Druckkoſten, Copialien ꝛc.	30		
„ VI. Außerordentlich	—		
„ VII. Schulgeldrückſtände . . .	—	5,450	
5) Bürgerſchulen.			
a. in Schwerin cessat.			
b. Bürgerſchulen in verſchiedenen Städten:			
Einzelne Zulagen, Beihülfen u. Entſchädigungen an Lehrer .	—	2,610	
6) Navigations-Schulen.			
a. Für die Steuermannsſchule zu Wuſtrow	—	70	
b. Navigationsſchule zu Wuſtrow:			
Cap. I. Gehalte: Lehrer 793⅓ Thlr. Berechner . 14 „	807		
Cep. II. Inſtrumente u. Bibliothek	98		
„ III. Heizung [incl. 3 Faden Deputat für die Lehrer] und Reinigung	55		
Cap. IV. Fuhrkoſten, Defrairung, Diäten bei den Prüfungen . . .	140		
Cap. V. Baukoſten	50		
„ VI. Varia	50	1,200	
F. Milde Stiftungen.			
Dem Berechner des Louiſen-Stifts 116⅔ Thlr.	—	116	
G. Policei- und Medicinal-Angelegenheiten.			
1) Zur Unterſtützung der Zeitſchrift „des Wächters“ 291⅔ Thlr. .	—	291	
Seite	. . . . .	397,604	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	.....	397,604	
2) Landarbeitshaus:			
a. dem Landesherrlichen Commiſſarius 233⅓ Thlr. ...	233		
b. Edictmäßige Beiträge für 35 Land- und Stiftsſtädte 5063⅓ Thlr.	5,063		
c. für $\frac{4}{6}$tel Antheil an der Jurisdiction zu Malchow 96 Thlr. 21 ßl. 4 Pf. ..	96	5,392	
3) Medicinal-Collegium:			
a. Feſtſtehende Gehalte	1,630		
b. Gebühren zur eigenen Erhebung	310		
c. Büreaukoſten	120	2,060	
4) Kreisphyſiker	—	1,400	
5) Irrenheil-Anſtalt zu Sachſenberg:			
Cap. I. a. Gehalte	4,063		
b. Löhnungen	1,994		
Cap. II. Oeconomie:			
a. Beköſtigungen	13,330		
b. Vieh- und Feldwirthſchaft ..	3,750		
c. Erleuchtung	590		
d. diversa	796		
Cap. III. Inventarium ꝛc. ꝛc.			
a. Mobilien und Utenſilien ...	1,480		
b. Bekleidung und Betten ...	1,910		
c. diversa	558		
Cap. IV. Bauten:			
a. gewöhnliche Reparaturen ...	900		
b. Specialbauten, incl. 502 Thlr. wegen Aufſtellung eines Waſſerheerds in der Küche	926		
c. interimiſtiſches Spritzenhaus .	58		
Cap. V. Arzeneien	540		
„ VI. Büreaukoſten	130		
„ VII. Begräbnißkoſten	48		
„ VIII. Brennmaterial	2,556		
Seite	33,629	406,456	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	33,629	406,456	
Cap. XIX. Einbringungskoſten entflohener Kranke	21		
Cap. X. Insgemein	480	34,130	
und unmittelbar aus der Civil-Adminiſtrationscaſſe an den Actuar des Directorii 116⅔ Thlr.	—	116	
6) Hebammen	—	175	
7) Schutzpocken . . . 93⅓ Thlr.	—	93	
8) Zucht- und Werkhaus zu Dömitz.			
Cap. I. Bau- und Reparaturkoſten	60		
„ II. Reinigung der Anſtalt . .	12		
„ III. Feuerungsmaterial	210		
„ IV. Schreibmaterialien, Poſtporto, Botenlohn ꝛc. ꝛc.	29		
Cap. V. Beſoldungen	1,257		
„ VI. Varia	22	1,590	
9) Stockhaus zu Dömitz.			
Cap. I. Kleidung der Sträflinge .	35		
„ Speiſung derſelben	105		
Cap. III. Erleuchtung	70		
„ IV. Arzneikoſten	12		
„ V. Porto und Schreibmaterialien	24		
Cap. VI. Beſoldungen	264		
„ VII. Varia	190	700	
10) Strafanſtalt Dreibergen.			
Cap. I. Beſoldungen ꝛc.			
a. Gehalte	5,538		
b. Löhnungen	1,844		
c. Honorare	385		
d. Natural-Emolumente des niedern Dienſtperſonals . . .	2,371		
e. Penſionen an vormalige Officianten der Anſtalt	75		
Cap. II. Unterhaltung der Sträflinge:			
Seite	10,213	443,260	

Ausgabe. VII. Civil=Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	10,213	443,260	
a. Speiſung	6,638		
d. Arzneien, Bruchbänder ꝛc. . .	175		
c. Bekleidung	1,248		
d. Unterhaltung der Lager=Utenſilien und Handtücher	249		
e. Materialien zur Reinigung der Perſonen, Kleidung und Wäſche	84		
Cap. III. Unterhaltung der Gebäude und baulichen Veränderungen .	875		
Cap. IV. Unterhaltung des Haus= und Küchen=Inventars, auch Feuerlöſchgeräthe	466		
Cap. V. Material zur Reinigung der Geräthe	140		
Cap. VI. Heitzungsmaterial . . .	903		
„ VII. Erleuchtungsmaterial . .	233		
„ VIII. Fleißbelohnungen und für Sonntags=Arbeiten an bei den häuslichen Arbeiten ꝛc. angeſtellte Sträflinge	210		
Cap. IX. Büreaukoſten	175		
„ X. Bibliothek, Zeitungen ꝛc. a. für die Officianten . 42 Thlr. b. für die Sträflinge . 35 „	77		
Cap. XI. Entlaſſungskoſten	49		
„ XII. Insgemein	37		
„ XIII. Extraordinair	598	22,370	
11) Wegen Oberaufſicht der Roſtock=Neubrandenburger Chauſſee . . . . . 116⅔ Thlr.	—	116	
12) Varia	—	—	
H. Cämmerei Ludwigsluſt. (mit Rectorſchule.)			
Cap. I. Beſoldungen	5,524		
„ II. Feuerlöſch=Anſtalten	343		
Seite	5,867	465,746	

Ausgabe. VII. Civil-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	5,867	465,745	
Cap. III. Reinigungs-Anſtalten . .	248		
„ IV. Nachtwach-Anſtalten . . .	597		
„ V. Erleuchtungs-Anſtalten . .	1,903		
„ VI. Gerichts-Verwaltungskoſten	600		
„ VII. a. Reparaturen an den Gerichts-, Gefangen-, Hirten- u. Krankenhäuſern à 60 Thlr. und 52 Thlr.	112		
b. Straßen- und Wegekoſten, auch Pumpen und Laternen ꝛc. . . .	1,568		
Cap. VIII. Promenaden und Luſtörter	112		
Cap. IX. Abgaben von Ländereien	165		
„ X. Insgemein	158		
„ XI. Extraordinair	946		
„ XII. Gehalte ꝛc. der Lehrer von der Rectorſchule	2,491		
Cap. XIII. Für Lehrmittel und Anfuhr des Feuerungsmaterials . .	33	14,800	
J. Gemachte und wieder wahrgenommene Vorſchüſſe	—	1,000	
K. Extraordinaria.	—	—	
L. Einmalige Unterſtützungen an ſchwach beſoldete Officianten.	—	1,750	
M. Gemälde und Induſtrie.			ad. M. Statt 2000 Thlr. N⅔wdr. nur 1500 Thlr. = 1750 Thlr. Cr. Da die zuviel gezahlten 2000 Thlr. N⅔w. in den Jahren 18^{48}/$_{52}$ durch Abzug erſtattet werden ſollen.
1. Für die Doberaner Pferderennen	1,750		
2. Für die Güſtrower Rennen 1,166⅔ Thlr.	1,167		
3. Zwecks des patriotiſchen Vereins 1,166⅔ Thlr.	1,167		
Seite	4,084	483,296	

Ausgabe. VIII. Großherzogliche Chatoulle und Haus.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	4,084	483,296	
4. Wegen der Wollmanafactur-Unterſtützungs-Anſtalt aus der Civil-Adminiſtrationscaſſe	2,091		
5. Zur Beförderung der Künſte nach ſpeciellen Verordnungen	1,016		
6. Für die Alterthums-Sammlung	50	7,241	
N. Landtagskoſten.			
Die gewöhnlichen Unterhaltungskoſten und Diäten der Landtags-Commiſſarien ceſſiren in Folge der bevorſtehenden Veränderungen der Landes-Verfaſſung, jedoch wird noch für's nächſte Jahr zu zahlen ſein: Miethe für das Commiſſionslocal zu Malchin . . . . . . $233\frac{1}{3}$ Thlr.	—	233	
O. Dispoſitions-Fonds.			
Zu dem Zwecke, wenn bei einem oder dem andern etatmäßigen Ausgabepoſten eine Mehrausgabe ſtatt finden ſollte, um dieſe ſofort decken zu können	—	4,000	
Summe	—	494,770	incl. 12,040 Thal. Gold auf Legationen.
VIII. Großherzogliche Chatoulle und Haus.			
1) Großherzogliche Chatoulle $46,666\frac{2}{3}$ Thlr.	—	46,667	
2) Großherzogl. Witthum und Apanagen	65,028 Gold 500	65,528	incl. 500 Thal. Gold.
3) Außerordentliche Vorkommenheiten in der Großherzoglichen Familie	27,417 Gold 1,000	28,417	incl. 1000 Thal. Gold.
Seite	. . . . .	140,612	

Ausgabe. IX. Hof-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	. . . . .	140,612	
4) Unvermeidlicher Hoheits-Aufwand	—	1,325	
Summe	—	141,937	incl. 1500 Thaler Gold.
IX. Hof-Adminiſtration.			
1. a. Hofhaltung.			
Cap. I. Hofküche	20,000		
„ II. Brau- u. Bäckerei	900		
„ III. Hof-Conditorei	1,400		
„ IV. Weinkeller	7,000		
„ V. Caffeeſiederei	900		
„ VI. Lichtkammer	3,000		
„ VII. Oelcaſſe	3,000		
„ VIII. Tiſch- und Leinenzeug .	2,400		
„ IX. Waſchhaus	1,500		
„ X. Bettkammer	800		
„ XI. Meubelkammer	5,830		
„ XII. Silber-, Glas- und Porcellan-Inventarium	1,750		
Cap. XIII. Kleine Schloß-Ausgaben	4,160		
„ XIV. Porto-Ausgaben	1,600		
„ XV. Fuhrkoſten	1,400		
„ XVI. Hofbauten — vid. unten.			
„ XVII. Zum Bau-Geſpann .	460		
„ XVIII. Zum Schauſpielhauſe für Reinigung, Heitzung des Gebäudes und Erhaltung des Inventar's	—		
Cap. XIX. Herrſchaftliche Gärten: a. in Schwerin . 12,226 Thlr. b. Ludwigsluſt . 5,824 „ c. Neuſtadt . . . 58 „ d. Doberan . . . 1,475 „ e. Roſtock . . . . . 47 „	19,630		
Cap. XX. Zu den Faſanerien zu Ludwigsluſt und Schwerin . . .	1,600		
Cap. XXI. Schleifmühle	—		
Seite	77,330	. . . . .	

Ausgabe. IX. Hof-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	77,330	. . . . .	
Cap. XXII. Livree'n	7,252		
„ XXIII. Hofbeſoldungen incl. Hausmiethen, Quartiergelder u. Zulagen	87,765		
Cap. XXIV. Tafel- und Speiſegelder	6,434		
Cap. XXV. Zu den tranſitoriſchen Bewilligungen	4,366		
Cap. XXVI. Ausſtattungs- und Abfertigungs-Gelder	50		
Cap. XXVII. Reiſe- und Defraiſungskoſten	1,750		
Cap. XXVIII. Schreibmaterialien	500		
Cap. XXIX. Feuerungsmaterial für geſammte Hofverwaltung . .	11,086		
Cap. XXX. Für Leiſtungen hieſiger und fremder Künſtler und Muſikchöre bei Hofe	700		
Cap. XXXI. Insgemein	3,098		
„ XXXII. Außerordentliche Ausgaben	2,900		
Cap. XXXIII. Dispoſitionsfonds	2,769		
	206,000		
Nach Allerhöchſteigner Beſtimmung ermäßigt auf	—	201,590	Der Zuſchuß ſoll nämlich 200,000 Thaler Crt. nicht überſchreiten und iſt darnach dem Hofmarſchallamte die Abminderung der bezüglichen Capitel anbefohlen.
1) b. Hof-Bauten.			
Cap. I. Hofbauten in Schwerin .	4,882		
„ II. Gartenbauten daſelbſt . .	2,305		
„ III. Bauten im Großherzogl. Schauſpielhauſe	—		ad. III. Der Hoftheatercaſſe überwieſen.
Cap. IV. Hofbauten in Roſtock .	707		
„ V. Hofbauten in Neuſtadt .	372		
„ VI. Hofbauten in Ludwigsluſt	8,938		
„ VII. Gartenbauten daſelbſt: a. Prinzengarten . . 145 Thlr. b. Plantagengarten 343 „ c. Hofküchengarten . 1174 „ d. Schloßgarten . . 854 „	2,516		
Seite	19,720	201,590	

Ausgabe. IX. Hof-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	19,720	201,590	
Cap. VIII. Hofbauten in Doberan	1,049		
„ IX. Hofbauten in Plüſchow	80		
„ X. Hofbauten in Dargun .	1,456		
„ XI. Hofbauten in Friedrichsthal	190		
	22,495	22,500	
2) a. Gemälde-Gallerie.			
Cap. I. Gehalte und Remunerationen	222		
Cap. II. Livree, Emolumente für den Aufwärter ꝛc. ꝛc.	46		
Cap. III. Miethe für's Local 320 Thlr. N⅔	373		
Cap. IV. Reinigung deſſelben . .	32		
„ V. Heitzung	127		
„ VI. Haus-Reparaturen . .	51		
„ VII. Reparaturen an den Kunſtwerken	129		
Cap. VIII. Vermiſchte	10	990	
b. Verſchiedene dem Hof-Etat angehörende Ausgaben	—	1,687	
3) Hof-Theater.			
a. Theater.			
Cap. I. Beſoldungen	3,463		
„ II. Gagen der Mitglieder des Theaters:			
a. des Schauſpiels u. der Oper b. des Ballets	40,226		
Cap. III. Zur Erhaltung u. Vermehrung:			
a. der Garderobe	1,650		
b. der Decorationen	1,050		
Cap. IV. Für den Ankauf neuer Opern, Schauſpiele und Ausſchreiben der Rollen.	1,160		
Cap. V. Tägliche Unkoſten der Darſtellung:			
Seite	47,549	226,767	

Ausgabe. IX. Hof-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	47,549	226,767	
a. Muſik	2,500		
b. Erleuchtung	2,560		
c. Diversa	5,261		
Cap. VI. Reiſekoſten	1,400		
„ VII. Remuneration für gaſtirende Schauſpieler u. Virtuoſen	1,170		
Cap. VIII. Extraordinair	1,630		
„ IX. Für den Theaterwagen .	470		
„ X. Penſionen	1,633		
„ XI. Unterhaltung des Gebäudes: a. Reinigung . . . . 82 Thlr. b. Heizung . . . . . 70 „ c. Nächtliche Bewachung . . . . 117 „ d. Feuerlöſch-Anſtalt 140 „ e. Verſicherung gegen Feuersgefahr . . . 291 „	700		Von Joh. 1848 ab ſind Cap. XI. XII. XIII. XIV. aus der eigentl. Hofcaſſe überwieſen und Cap. XV. als befohlene Baarzahlung hinzugekommen.
Cap. XII. Beſoldungen und Tagelohn	496		
Cap. XIII. Diversa	270		
„ XIV. Feuerung (28 Faden Holz 600 Tauſend Torf)	948		
Cap. XV. Inventar	233	66,820	
und Baukoſten	—	700	
2. Capelle.			
Cap I. Gehalte:			
a. ordentliche	10,531		
b. außerordentliche und Entſchädigungen	3,144		
Cap II. Weihnachtsgelder	148		
„ III. Uniform-Vergütungsgelder	49		
„ IV. Saitengelder	45		
„ V. Temporaire außerordentliche Bewilligungen	88		
Cap. VI. Diäten der Hofmuſici während des Aufenthalts in Doberan	1,167		
Seite	15,172	294,287	

Ausgabe. IX. Hof-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	15,172	294,287	
Cap. VII. Insgemein	8		
„ VIII. Extraordinair	140		
		15,320	
3) Gehalte für die Intendantur und den Hausmeiſter (unmittelbar aus der Renterei) .	—	—	ad. 3. Zur Hoftheatercaſſe überwieſen.
4) Marſtall.			
A. Perſonal-Ausgaben.			
Cap. I. Beſoldungen:			
1) fixe Gagen	18,211		
2) außerordentliche Bewilligungen	1,059		
3) Hausmiethe	449		
u. durch freie Wohnung 3,593 Thl.			
4) Bereitelohn der Feuerungsdeputate	592		
und Holzwerth . . . . 497 Thlr.			
5) Wittwen-Inſtitutskaſſen-Beiträge für die Livréebediente .	200		
6) Curkoſten für dieſelben . . .	406		
7) Schulgeld für die Kinder derſelben	242		
und in Accidenzien noch circa 964 Thlr.			
Cap. II. Livréekoſten	5,348		
„ III. Zulagen und Reiſekoſten .	1,400		
„ IV. Tagelohn	173		
B. Real-Laſten.			
Cap V. a. Baukoſten:			
1) zu Schwerin			
2) zu Ludwigsluſt	2,200		
3) zu Doberan			
4) zu Ortkrug			
b. für Pferde und Stall:			
Cap. VI. Remonte (nach Fixirung pro Joh. 18$\frac{45}{48}$):			
Seite	30,280	309,607	

Ausgabe. IX. Hof-Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	30,280	309,607	
1) aus dem Verkauf abgängiger Pferde 1,984 Thlr. und hinzu noch . . 4,026 „	6,010		
Cap. VII. Fourage:			
a. Hafer	6,172		
b. Stroh	1,974		
c. Heu	1,245		
Cap. VIII. Für neue Stallbedürfniſſe	1,166		
Cap. IX. Sonſtige Unterhaltungskoſten:			
1) Erhaltung und Ergänzung des Mobiliars . . 117 Thlr.			
2) Pferdebeſchlag . . 700 „			
3) Pferdecuren . . . 397 „			
4) Erhaltung der Stallrequiſite und Utenſilien . . . . 486 „	1,700		
Cap. X. Für Erleuchtung	1,727		
c. Wagen und Geſchirre.			
Cap. XI. Für neue Wagen und Geſchirre	2,858		
Cap. XII. Für Unterhaltung, Reparaturen, auch Waſchen der Wagen und Geſchirre	3,566		
d. Vermiſchte.			
Cap. XIII. Fuhrkoſten	233		
„ XIV. Bereite- und Anfuhrkoſten des Feuerungsmaterials für die Adminiſtration	242		
Cap. XV. Brandkaſſen-Beiträge .	292		
„ XVI. Porto und Botenlohn	146		
„ XVII. Adminiſtrationskoſten	211		
„ XVIII. Koſten für policeiliche Maaßregeln	539		
Seite	58,361	309,607	

Ausgabe. X. Militair=Adminiſtration.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	58,361	309,607	
Cap. XIX. Für die Bibliothek . .	70		
„ XX. Insgemein	94		
„ XXI. Erhaltung der Gartenanlagen	350		
Cap. XXII. Für den Betrieb der Beſchlagſchmiede	1,055	59,930	
4) b. Großherzogliches Privat=Geſtüt Rabenſteinfeld.			ad. 4 b. Vom früheren Haupt= u. Landgeſtüt Redefin (vid. daſelbſt) getrennt und rein Großherzoglich in Verbindung mit dem Marſtall mit 10 Mutterſtuten, 22 Füllen, 2 Dienſtpferden (wovon 1 Probierhengſt) und 16 Ackerpferden eingerichtet.
Cap. I. Gehalte und Löhnungen .	1,541		
„ II. Fourage für 34 Pferde	2,268		
„ III. — IX. Für ſonſtige Bedürfniſſe	311		
Cap. X. Bauten	—		
„ XI. Hof= und Feldwirthſchaft [Special=Etat]			
1) Gehalte . . . . 806 Thlr.			
2) Tagelohn . . . . 1044 „			ad. XI. 6. Für dies Jahr nichts, da früher ſchon 3000 Thlr. Gold überwieſen und sub Anhang I. B. 3400 Thlr. Crt. etatiſirt.
3 und 4) Utenſilien, Inſtrumente . . . 450 „			
5) Meliorationen . . 150 „			
6 u. 7) Pferde= und Viehankauf . . . 150 „			
9) Saatkorn . . . . 456 „			ad. X. Außer dem Etat ſind zur interimiſtiſchen Einrichtung 4000 Thl. NZwdr. überwieſen.
10) Futterkorn für 16 Ackerpferde . . . 844 „			
8) 11—17) 19) . . 454 „			
18) Hauswirthſchaft . 596 „			
20) Pacht für Hof Rabenſteinfeld . . 1500 „	6,450	10,570	
Summe	—	380,107	
X. Militair=Adminiſtration.			
1) Großherzogl. Adjutantur	5,920		
2) Militair=Collegium	6,700	12,620	
3) Bundes=Contigent:			
Seite	—	12,620	

Ausgabe. XI. Aus Verträgen mit den Ständen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	—	12,620	
a. Brigadeſtab	16,259		
b. Infanterie:			
1) Grenadier-Bataillon	56,940		
2) I. Musketier-Bataillon . . .	46,015		
3) II. " " . . .	48,018		
4) Leichtes Infanterie-Bataillon	38,358		
c. Dragoner-Regiment	155,177		
d. Artillerie	38,003		
e. Stat.-Commandantur in Bützow	1,595		
f. Zeughaus-Perſonale	2,225	402,590	
4) Gouvernements und Commandanturen	32,030		
5) Gensdarmerie	28,210		
6) Garniſon- und Invaliden-Commandos	12,330		
7) Militair-Bildungs-Anſtalt	10,950	83,520	
8) Penſionen	—	35,030	
9) Reiſekoſten	6,620		
10) Heilanſtalten u. Medicinalweſen	4,990		
11) Rekrutirung	2,830		
12) Munition	4,670		
13) Feuerungs-Bedürfniſſe	19,220		
14) Requiſitionsfuhren der Ämter.	910		
15) Mobilien und Utenſilien rc. . .	1,520		
16) Außerordentliche Ausgaben . .	2,980	43,740	
		577,500	
Hiezu Baukoſten	—	8,530	
Summe	—	586,030	
XI. Aus Verträgen mit den Ständen.			
1. An die Ritter- und Landſchaft zu den außerordentlichen Receſſarien:			
a. für die Domainen	7,000		
Seite	7,000	—	

Ausgabe. XII. Zinſen-Ausgabe und Schulden-Tilgung.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	7,000	—	
b. für die Landſchaft, ſtatt 6000 M.-V. 6180 Thlr. N⅔. . . .	7,210	14,210	
2. An die Landſchaft: zu den ſtädtiſchen Receſſarien 2400 Thlr. M.-V.	2,885		
3) An die Stadt Roſtock: Ueberſchuß der 8ten Lotterie, pro Joh. 18$\frac{48}{49}$. Nr. 156 = 4045 Tlr.	—	2,885	
Summe	—	17,095	
XII. Zinſen-Ausgabe und Schulden-Tilgung.			
1) Bei der Renterei.			
a. Capital-Abtrag auf eine ältere übernommene Familienſchuld . .	1,750		
b. Zur Berichtigung des 5ten Zinsthalers auf verſchiedene bei der Reluitions-Caſſe berechnete Dienſt-Cautionen	320		
c. Zinſen auf verſchiedene Passiva	3,000		
d. Vergütung eines halben Procents Zinſen auf verſchiedene 3½ procentige Reluitionskaſſe-Obligationen an die Glieder der Großherzogl. Familie	270		
e. Zinſen auf eine interimiſtiſche Anleihe gegen Miniſterial-Obligationen aus Veranlaſſung des Krieges wegen Schleswig-Holſtein von 200,000 Thlr.	8,000	13,340	
2) Reluitions-Caſſe.			
A. Für die Joh. 1837 fundirte Schuld derzeitige 5,000,000 Thlr.			Von der Reluitionscaſſe wird nur alle 2 Jahre ein gleicher Etat vorgelegt, wenngleich
Seite	—	13,340	

Ausgabe. XIII. Renten.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemer- kungen.
Uebertrag	—	13,340	
N⅔ (nach dem vorigjährigen Etat mit Reduction von N⅔ zu Crt.)			die Poſitionen auf Zinſen für's 2te Jahr nothwendig unrichtig werden müſſen.
Cap. I. Zinſen	190,608		
„ II. Capital-Abtrag	58,333		
Cap. III. Verwaltungskoſten:			
1) Gehalte . . . . 11,205 Thlr.			
2) Poſtporto . . . 350 „			
3) Büreaukoſten . 700 „			
4) Abgaben und Reparaturen des Reluitions-Kaſſen-Hauſes 233 „			
5) Extraordinair . 371 „	12,859		
		261,800	
B. Für die am 13. Januar 1844 zu 700,000 Thlr. N⅔ genehmigte neue Anleihe:			
1) Zinſen für die bis Johannis 1846 hierauf angeliehenen 313,700 Thlr. N⅔, 132,000 „ Gold, 32,700 „ Cour. à 3½ pCt.	19,600		
2) Zinſen auf den Joh. 1848 und Anthoni 1849 zu realiſirenden Reſt zu 4 und 3½ pCt.	6,900	26,500	
Summe	—	301,640	

XIII. Renten.

An verſchiedene Perſonen und Kirchen-Aerare auf früher empfangene Kapitalien und aus ſonſtigen Zuſicherungen	1.974		
und Gold	300	2,274	incl. 300 Rthlr. Gold.
Summe	—	2,274	

Ausgabe. XIV. Penſionen und Gnaden-Bewilligungen.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
XIV. Penſionen und Gnaden-Bewilligungen.			
Cap. I. Penſionen ehemaliger Großherzogl. Diener	—	61,849	
Cap. II. Lebenslängliche Gnaden-Bewilligungen:			
a. Zuſchüſſe zu den verpflichteten Wittwenkaſſen für Großherzogl. Diener, Prediger u. Schullehrer	15,641		
b. Landesherrliche Beiträge zu den verſchiedenen Armenkaſſen in den Städten und Flecken	2,100		
c. an einzelne Perſonen	42,390	60,131	
Cap. III. Bedingte und temporaire Gnadenbewilligungen incl. für's Louiſenſtift	—	40,515	
Cap. IV. Einmalige Gnadenbewilligungen	—	4,235	
Cap. V. Werth der Gnadenfuhren	—	1,096	
„ VI. Werth des aus Gnaden bewilligten Korns	—	137	
Summe	—	167,963	
XV. Vermiſchtes.			
1. Porto, Extrapoſten, Eſtafetten und Botenlohn in Angelegenheiten Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs und des ganzen Großherzoglichen Hauſes	—	8,027	
2. Zum Ankauf von Tannenholz und tannenen Bretter für die Sägeplätze zu Schwerin und Ludwigsluſt	19,333 Gold 8,000	27,333	Der Ankauf für den Schweriner und Ludwigsluſt. Holzhof iſt auf deren Etats überwieſen.
Seite	—	35,360	

Ausgabe. XVI. Außerordentlich. XVII. Agio.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	—	35,360	
3) Zum Ankauf von Fadenholz für die Forſtinſpection Wabel	—	855	
4a. Schlagelohn und Transportkoſten des aus Großherzogl. Forſten gelieferten, theils auch angekauften Fadenholzes Behuf der Herrſchaftlichen Holzplätze . 18,260 Thlr. nach Abzug desjenigen Fuhr- und Haulohns, welcher incl. Holzwerth den Holzhöfen erſtattet wird . . . . 7,003 Thlr.	11,257		ad. a. Die in Abzug gebrachten Koſten ſind den Etats der Schweriner u. Ludwigsluſter Holzhöfe überwieſen, als namentlich für die früher unentgeltlich geſchehenen Holzlieferungen zur Hof- u. Militair-Adminiſtration.
b. Schwäl- und Transportkoſten der Kohlen für die Hofhaltung des Herzogs Guſtav und der verwittweten Frau Erbgroßherzogin	132		
c. Fällungs- und Transportkoſten für die angekauften Tannen zum Bedarf der Großherzoglichen Sägeplätze	5,120	16,509	
5) Sonſtige jährliche Ausgabe . . .	—	1,050	
Summe	—	53,774	incl. 8,000 Rthlr. Gold.
XVI. Außerordentlich . . .	—	—	
Dispoſitions-Fonds	—	30,000	
XVII. Agio	—	—	
Wiederholung.			
I. Domainen:			
A. Kammer	850,480		incl. 705 Thlr. Gld.
B. Forſten	192,680	1,043,160	
Seite		1,043,160	

Ausgabe. Wiederholung.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	—	1,043,160	
II. Steuern	—	83,662	
III. Zölle	—	35,780	
IV. Regalien	—	239,270	
V. Literariſche Inſtitute	—	933	
VI. Chauſſeen	—	60,684	
VII. Civil-Adminiſtration	—	494,770	incl. 12,010 Rthlr. Gold.
VIII. Großherzogl. Chatoulle und Haus	—	141,937	incl. 1,500 Rthlr. Gold.
IX. Hof-Adminiſtration	—	380,107	
X. Militair-Adminiſtration . . .	—	586,030	
XI. Aus Verträgen mit den Ständen	—	17,095	
XII. Schulden-Abtrag und Verzinſung	—	301,640	
XIII. Renten	—	2,274	incl. 300 Thlr. Gld.
XIV. Penſionen und Gnadengelder	—	167,963	
XV. Vermiſchte	—	53,774	incl. 8,000 Rthlr. Gold.
XVI. Außerordentlich (Dispoſitions-Fonds)	—	30,000	
XVII. Agio	—	—	
Summe		3,639,079	incl. 22,545 Rthlr. Gold.

Abſchluß.

Einnahme	—	3,582,556	
Ausgabe	—	3,639,079	
Vorſchuß	—	56,523	

Außerordentlicher Finanz-Etat

der

Großherzoglichen Landes-Verwaltung

für den Jahrgang

Johannis $18^{48}/_{49}$.

Einnahme.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Anhang. I. A.			
Pachtvorſchüſſe und Inventarien-ſaaten-Gelder der Zeitpächter:			
Cap. I. Vorräthe	—		
„ II. Neue Aufkünfte:			
1) Bei der Kammer-Verwaltung:			
a. Pachtvorſchüſſe von den Höfen	69,260		
b. Inventarienſaatengelder . .	15,160		
	84,420		
Hievon die zurück zu erſtattenden Pachtvorſchüſſe und Inventarien-Saatengelder	53,870		
bleibt Ueberſchuß	—	30,550	
2) Bei andern Behörden. Nicht bekannt.			
Cap. III. Cautionen. Nicht bekannt.			
Summe	—	30,550	
Anhang. I. B.			
Cap. I. Vorrath aus den Vorjahren	—		
„ II. Aufkünfte an Capital aus Veräußerungen und Vererbpachtungen von Grundſtücken und deren Inventarien:			

Einnahme.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
A. Aus den Domainen und Incameraten nach der Ratification des Kammer-Etats:			
1) Erbſtands- und Kaufgelder für Grundſtücke und Gebäude	68,783		
2) Aequivalente für verkauftes Bauerrecht und abgelöſete Gerechtſame	—		
3) Verkaufte Hofwehren und Inventarienſaaten	5,094		
4) Muthmaßliche Mehr-Einnahme ad 1—3. nach den Erfahrungen der Vorjahre, circa	16,123	90,000	
B. Aus den Forſten. Nicht bekannt.			
C. Von der Lehnkammer. Nicht bekannt.			
D. Durch die Regierung. Nicht bekannt.			
E. Durch das Hofmarſchallamt. Nicht bekannt.			
F. Durch das Miniſterium.			
1) Bauplätze in der Paulsſtadt Schwerin	2,400		
2) Kaufgeld für verkaufte Gebäude und Bauplätze in Ludwigsluſt .	10,000		
3) Für verſchiedene andere Verkäufe	3,500	15,900	
Cap III. Activ nomina und auf verzinsliche Obligationen belegte ausſtehende Forderungen:			
Seite	—	105,900	

Einnahme.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	—	105,900	
ſtehen für den Jahrgang 18⁴⁸⁄₄₉ nicht bevor:			
Cap. IV. Vermiſchte Aufkünfte:			
1) Zweite Hälfte des Beitrags der Stadt Wismar zum Bau eines Militair-Hospitals daſelbſt	875		
2) Landeshülfe für die Chauſſee von Schwerin nach Crivitz, für 2 Meilen 328 Ruthen (5 Fuß) à 15,000 Thlr. N⅔ oder 17,500 Thlr. Cr.	37,870		
3) Die auf dem außerordentlichen Landtage zu Schwerin im April und Mai 1848 von den Ständen durch ein außerordentliches Steuer-Edict für die allgemeine Volksbewaffnung bewilligten	100,000	138,745	
Summe	—	244,645	
Anhang. II.			
Reſerve-Fonds.			
Cap. I. Ueberſchüſſe:			
1) der Vorjahre	—		
2) der vorigen Revenüen-Rechnung,			
3) aus Unterkaſſen, (cesſat) ſind ſämmtlich nicht bekannt.			
Cap. II. Aus dem Hauptdispoſitions-Fonds: desgleichen nicht.			
Cap. III. Aus gemachten Vorſchüſſen	641	641	
Cap. IV. Kapitalien, die vor Johannis 1832 sub I. B. berechnet wurden:			
Seite	—	641	

Ausgabe.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	—	641	
A. Aus den Domainen durch Veräußerungen aufgekommen. Nichts.			
B. Aus Regalien: Nichts.			
Cap. V. Angeliehene Kapitalien:			
1) Von der zu 700,000 Thlr. N⅔ = 816,666⅔ Thlr. Cour. genehmigten neuen Anleihe war bis Joh. 1846 ca. Cr. 548,666 Thlr. realiſirt, wozu zum Jahrgang $18\frac{47}{48}$ etwa noch 100,000 Thlr. Cour. kommen wird. Der Reſt wird aber im Jahrgang $18\frac{48}{49}$ zu realiſiren ſein mit	168,000		
2) Zu der Ausrüſtung der Großherzoglichen Brigade auf den Kriegsfuß und zum Kriege in Holſtein u. Schleswig gegen Dänemark, ſollen nach Befehl Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs interimiſtiſch gegen kündbare Obligationen angeliehen werden	200,000	368,000	
Cap. VI. Vermiſchte: nicht bekannt.			
Cap. VII. Aus allgemeinen Landes- und Landſtändiſchen Caſſen nicht bekannt; da die Aufkunft eines außerordentlichen Steuer-Edicts zur Volksbewaffnung und die Landeshülfe zur Schwerin-Crivitzer Chauſſee in Anhang I. B. (wo die bezüglichen Ausgaben ſtatt finden) gebracht ſind	—		
Summe	—	368,641	

Ausgabe.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	—	368,641	
iezu:			
Anhang I. A.	30,550		
„ I. B.	244,645	275,195	
Summe der Einnahme	—	643,836	
Anhang I. A.			
acht-Vorſchüſſe und Inventarien-Saatgelder der Zeitpächter:			
ap. I. An zinsbar belegten Capitalien:			
1) aus Pachtvorſchüſſen,			
2) „ Inventarienſaatengeldern: wird nicht vorkommen.			
ap. II. Zuſchüſſe wegen Minderaufkunft bei der Kammer, Behuf Rückzahlungen:			
1) auf Pacht-Vorſchüſſe,			
2) „ Inventarienſaatengelder; kommt nicht vor. (vid. Einnahme I. A.)			
ap. III. Zurückzahlung von Cautionen: bisher nicht bekannt.			
Summe	—	—	
Anhang I. B.			
ap. I. Kaufgeld für neue Grundeigenthums-Acquiſitionen u. Subſtanzverbeſſerungen:			
1. Kaufgelder:			
Dem v. Könemann auf Goldenitz der Reſt des Kaufgeldes für das von demſelben zu 9,200 Thlr. N⅔ angekaufte Kuhſtorfer Wieſenreſervat in term. Anth. 1849 2000 Thlr. N⅔ — 2333⅓ Thlr. Courant	2,333		
Seite	2,333	—	

Ausgabe.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	2,333	—	
2. Domanial-Subſtanz-Verbeſſerungen. Zur Correction der großen und kleinen Sude, der Rögnitz und Krainke	4,900		
		7,233	
Cap. II. Capitalien:			
A. Auf Zinſen belegte: wird nicht ſtattfinden.			
B. Capitalabtrag auf Passiva:			
1. Wagenmeiſter Kleinſche Tochter zu Schwerin, Schuld aus früherem Hausankauf 2,200 Thaler N⅔.	2,567		
2. Die Bieberſtein-Dresdener Anleihe iſt gänzlich abgetragen u. werden Abträge auf andere Schulden (außer ad XII. der 1ſten Abtheilung) wohl nicht vorkommen.			
		2,567	
Cap. III. Auf Neubauten.			
A. Hofbauten.			
1. Zu den Bauten bei dem Schloſſe zu Schwerin;			
a. beim Schloſſe ſelbſt . . . . . 100,000 Thlr.			
b. bei den Umgebungen u. Neubauten . . . . 18,000 „			
s. zur innern Decoration und Meublirung . 10,000 „			
128,000 Thlr.			
Von Serenissimo ermäßigt auf	108,000		
2. Zur Erhaltung und Reſtaurirung des Innern der Kirche zu Doberan	1,750		
3. Zum neuen Poſt- und Steuer-Etabliſſement zu Schwerin an-			
Seite	109,750	9,800	

Ausgabe.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	109,750	9,800	
ſchlagsmäßig zum Reſt, da die früheren etatmäßigen Summen nicht ſämmtlich bezogen wurden	12,800		
4) Zum Neubau eines Militair-Hospitals zu Wismar, zum Reſt	15,930		
5) Zur Vollendung des Navigationsſchulhauſes cum annexis zu Wuſtrow auf dem Fiſchlande	1,640		
6) Zur Herſtellung der fürſtlichen Epitaphien in der Domkirche zu Güſtrow . . . 1500 Thlr. N⅔	1,750		
7) Zur Erbauung eines Saals beim Großherzoglich. Palais auf der Neuſtadt zu Schwerin, wozu im Jahrgange Joh. 18$\frac{47}{48}$ bereits 4000 Thlr. N⅔ angewieſen ſind	16,000		
8) Die ſchon im Vorjahre etatiſirten Bauten eines Artillerie-Etabliſſements, (veranſchlagt zu 48,760 Thlr. N⅔) eines Bajonettir- und Fechthauſes für die Militair-Bildungs-Anſtalt zu Schwerin und Erweiterung des Elbhafens bei Boitzenburg, ſind auf Serenissimi Befehl bis auf Weiteres ausgeſetzt worden.			
		157,870	
B. Land- und Waſſerſtraßen.			
1) Entſchädigungen für abgetretene Nutzungsrechte zu Chauſſeen. . .	352		
2) Zur Unterſtützung verſchiedener Chauſſeebauten nach zu erlaſſenden Special-Verordnungen 15,000 Thlr. N⅔	17,500		
3) Zur Chauſſee von Schwerin nach Crivitz (2 Meilen 328 Ruthen) nachdem davon zum Jahrgange Joh. 18$\frac{47}{48}$ ſchon 33,000 Thlr. Cr. verordnet ſind, noch zum Reſt	12,000		
Seite	29,852	167,670	

Ausgabe.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	29,852	167,670	
4) Zum Chauſſeebau von Pritzier nach Lübtheen, nachdem davon zum Jahrgange Joh. 18$\frac{47}{48}$ bereits 8,000 Thl. Cr. angewieſen ſind, noch	12,000		
5) Allgemeine Koſten zum Behuf der Eiſenbahnen	250	42,102	
Cap. IV. Vermiſchte:			
1) Bundes-Militair:			
a. Zur Ergänzung des Materials für die Großherzogl. Brigade die pro Joh. 18$\frac{43}{48}$ pro anno bewilligten 20,000 Thlr. N$\frac{2}{3}$, noch einmal (beſonders wegen der anzuſchaffenden und noch nicht liquidirten 12 Geſchütze . .	23,330		
b. Bekleidungs- und Ausrüſtungsſtücke für die Fuß-Gensd'armen	1,040		
c. Montirungs-Equipements und Ausrüſtungsſtücke der Erſatz- und Reſerve-Mannſchaft	43,875		
d. Feldzug in Schleswig-Holſtein (in Rückſicht des Zwölffachen der Feldzulagen, der Löhnungen für Militair, Beamte, einberufene Beurlaubte und Officierknechte, der Allerhöchſt bewilligten Unterſtützung an Geld, Brod, Service, der zur Diviſionskaſſe zu leiſtenden Quoten für Eiſenbahnfahrten auf dem Rückmarſche ꝛc.) . . .	150,000		ad d. Excl. zu erſten Anſchaffung der Remonte zu Munitions-Colonne erforderlichen 159 Pferde
e. Landes-Defenſionskoſten (Befeſtigung des Wismarſchen Hafens, Bewachung der Seeküſte weſtlich von Warnemünde ꝛc.)	9,000		
f. Zur Aufrechthaltung der Ruhe und Sicherheit im Innern des Landes	1,400	228,645	
Seite	—	438,417	

Ausgabe.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	—	438,417	
2) Zur Befeſtigung der Städte Ulm und Raſtatt von Seiten des deutſchen Bundes, die 8te Jahresrate c. ann. . . . . . . (indem die ſiebente ſtatt im Herbſt 1848 ſchon im April 1848 nach Bundesbeſchluß geſchehen).	—	12,546	
3) Zur allgemeinen Volksbewaffnung	—	100,000	
4) Zum Ankauf von Pferden zum Geſtüt zu Rabenſteinfeld	—	3,400	
Summe	—	554,363	
Anhang II.			
Reſerve-Fonds.			
Cap. I. Vorſchüſſe, die wieder wahrzunehmen ſind	—	—	
Cap. II. Vermiſchte:			
1. Negocekoſten	—	—	
2. Zu Großherzogl. Reiſen . . .	—	—	
Daß Reiſen dieſer Art im Jahrgange $18\frac{48}{49}$ bevorſtehen, iſt nicht bekannt geworden.			
3. Das don gratuit der Landſtände, das Sr. Königl. Hoh. dem Großherzoge beim Regierungs-Antritt von den Landſtänden, ſtatt mit 24,000 Thlr. Gold à Ld'or mit 4 Thlr. 36 ßl. N$\frac{2}{3}$ gezahlt und von Serenissimo im Jahrgang Joh. $18\frac{42}{43}$ einſtweilen der Renterei zur Benutzung überlaſſen wurde, iſt an Se. Königl. Hoheit den Großherzog zurückzuzahlen mit 22,800 Thlr. N$\frac{2}{3}$.	26,000	26,000	
Summe	—	26,600	

Ausgabe. Wiederholung.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Wiederholung.			
Anhang I. A.	—		
„ I. B.	554,363	554,363	
Anhang II.	—	26,600	
Summe	—	580,963	
Abſchluß.			
Einnahme	—	643,836	
Ausgabe	—	580,963	
Ueberſchuß	—	62,873	

Schluß-Ueberſicht

des

außerordentlichen Finanz-Etats

pro

Johannis 1848/49.

Außerordentlicher Finanz-Etat.

Anhang I.

Capital-Einziehungen.

A. Pachtvorſchüſſe und Inventarien-Saatengeldern der Zeitpächter . . . . .
B. Reinherrſchaftliche Capitalien . . . .

Anhang II.

Reſerve-Fonds . . . .

Summe

Verglichen Einnahme mit Ausgabe . . . .
und
Ueberſchuß mit Vorſchuß . . . .

Bleibt Ueberſchuß

Johannis $18\frac{48}{49}$.			
Einnahme.	Ausgabe.	Ueberſchuß.	Vorſchuß.
Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.	Rthlr.
30,550	—	30,550	—
244,645	554,363	—	309,718
368,641	26,600	342,041	—
643,836	580,963	372,591	309,718
580,963			
—	—	309,718	
62,873	—	62,873	—

General-Abſchluß

des

ordentlichen und außerordentlichen Finanz-Etats

pro

Johannis $18^{48}/_{49}$.

General=Abſchluß

I. Abtheilung.

Ordentlicher Finanz=Etat . . . .

II. Abtheilung.

Außerordentlicher Finanz=Etat . . . .

Summe

Verglichen Einnahme mit Ausgabe . . . .

und

Ueberſchuß mit Vorſchuß . . . .

Bleibt Ueberſchuß

Johannis $18\frac{48}{49}$.			
Einnahme. Rthlr.	Ausgabe. Rthlr.	Ueberſchuß. Rthlr.	Vorſchuß. Rthlr.
3,582,556	3,639,079	—	56,523
643,836	580,963	62,873	—
4,226,392	4,220,042	62,873	56,523
4,220,042			
—	—	56,523	
6,350	—	6,350	—

Status
activorum et passivorum

der

Großherzogl. Meckl.-Schwerinſchen Finanzen

beim

Schluß des Etatjahrs Johannis 18$^{48}/_{49}$.

Activa.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
I. Ausſtehende Forderungen.			
1) Actien.			
a. Zur Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee	35,000		
b. Zur Schiffbarmachung der Elde und Stör	81,667		
c. Zur Güſtrow-Lantower Chauſſee	5,833		
d. Zum Erddamm durch die Müritz	2,000		
e. Zur Lützow-Wittenberger Chauſſee	15,983		
f. Der Landesherrliche Induſtrie-Fonds, Hamburg-Berliner Eiſenbahn Litr. A.	55,000		
		195,483	
2) Verſchiedene andere Forderungen.			
a. Salomon Heineſche Obligationen wegen der Anleihe zur Hamburg-Berliner Eiſenbahn 202,000 Mk. Bco.	98,456		
b. Sonſtige Forderungen	3,868		
c. Forderungen des Induſtrie-Fonds an die Reluitionskaſſe	15,050		
d. Forderungen deſſelben an Private	1,458		
		118,832	
II. Gemachte Vorſchüſſe.			
1) Der Stadt Boitzenburg zum Hafenbau	10,266		
Seite	10,266	314,315	

Passiva.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	10,266	314,315	
2) Sonſtige Vorſchüſſe	1,896		
3) Des Landesherrlichen Induſtrie-Fonds	17,012	29,174	
Summe	—	343,489	
I. Kaufgelder für neue Grundeigenthums-Erwerbungen.			
Rückſtändige Kaufgelder für angekaufte Poſthäuſer:			
a. in Hamburg 30,000 Mk.Bco. 12,800 Thlr. N$\frac{2}{3}$			
b. in Wismar 8,500 „ „ 21,300 Thlr. N$\frac{2}{3}$	24,850	24,850	
II. Empfangene Capitalien.			
A. Unablösliche:			
1) Kirchen-Oeconomie in Sternberg für Gehöfte in Loitz und Paſtin gegen eine jährliche Rente von 800 Thlr. N$\frac{2}{3}$ 16,000 Thlr. N$\frac{2}{3}$	$18,666\frac{2}{3}$		
2) Akademie zu Roſtock. 13,000 Thlr. N$\frac{2}{3}$ . . . . 15,166$\frac{2}{3}$ Thlr.	$15,166\frac{2}{3}$		
3) Pfarre zu Kuppentin zu 6 pCt. 250 Thlr. N$\frac{2}{3}$, wofür eine Rente	$291\frac{2}{3}$		
4) Poleyſche Legatengelder 200 Thlr. und 250 Thlr. MV. (à 3 pCt.) (100—120)	540		
5) Kirche zu Sülz zu 6 pCt. Gold	650		
6) Dieſelbe zu 5 pCt.	1,230		
7) Kirche zu Barchentin zu 5 pCt. 150 Thlr. N$\frac{2}{3}$	175		
8) Kirche zu Hohen Vicheln zu 5 pCt. 507 Thlr. N$\frac{2}{3}$ 591$\frac{1}{2}$ Thlr.	$591\frac{1}{2}$		
9) St. Nicolai-Kirche zu Schwerin zu 5 pCt. 52$\frac{1}{2}$ Thlr. MV. (20 pCt.)	63	$37,374\frac{1}{2}$	incl. 1880 Thlr. G.
Seite	—	$62,224\frac{1}{2}$	

Passiva.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag		62,224½	
B. Auf Kündigung:			
10) Domkirche zu Schwerin aus dem Bandenitzer Pfandcontracte zu 5 pCt. . . 25,000 Thlr. N⅔	29,166⅔		
11) von Holſteinſche Stipendienkaſſe zu 5 pCt. 500 Thlr. N⅔ . . .	583⅓		
12) Die übernommene Familienſchuld wird Joh. 1849 bleiben	32,433⅓		
13) und eine ähnliche	23,333⅓		ad 13. Der Zeitpunct des Abtrags iſt von Lebensdauer abhängig.
14) Die von der aufgelöſten Schuldentilgungskaſſe bei der Renterei deponirten zur Zeit nicht zur Auszahlung zu befördern geweſenen Gold	2,820		
		88,336⅔	incl. 2820 Thlr. G.
C. Cautionen, die nicht verzinſet werden.			
1. Die 6 Spielgeber der Hazardſpiele zu Doberan, à 1500 Thlr. Gold.	7,500		
2. Der Pächter des Logierhauſes zu Doberan, 1300 Thlr. N⅔.	1,516⅔		
3. Pachtvorſchüſſe ſämmtlicher Domanial-Zeitpächter, welche zur Renterei gefloſſen und bei derſelben anderweitig verwandt ſind, betragen bis Joh. 1847 incl. 743,068 Thlr. N⅔. . . . . außer den indirecten 11,624 Thlr. N⅔. = Crt 13,561⅓ Thlr.	866,912⅔		
4. Die Inventarien-, Saat-, und Pfluglohngelder ebenſo bis Joh. 1847. incl. 218,825 Thlr. N⅔ oder Courant . . . . außer den creditirten 10,147 Thlr. N⅔ = Crt. 11,838⅙ Thlr.	255,295⅚		
		1,131,225⅙	incl. 7500 Thlr. G.
Seite		1,281,786⅓	incl. 12,200 Tlr. G.

Passiva.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag		1,281,786⅓	incl. 12,200 Tlr. G
III. Landesherrliche Garantien.			
Solche wurden ertheilt zum Beſten:			
1. der Roſtock-Neubrandenburger Chauſſeebau-Direction auf 4000 Thaler N⅔.	4,666⅔		
2. für verſchiedene Privatleute . .	21,931		
3. für die Stadt Boitzenburg wegen des Hafenbaues	10,266		
4. der Mecklenb. Eiſenbahn wegen einer Anleihe von	225,000		
5. Schulden des landesherrlichen Induſtriefonds:			
a. dem Stipendienfonds der Univerſität Roſtock . 9333⅓ Rthlr.			
b. dem Miß Sym'ſchen Legat . . . 15500 „			
c. der Grenadier-Garde . . . . . 9333⅓ „			
d. dem Hennemann'ſchen Legat . . . 2333⅓ „			
e. dem Dragoner-Regiment . . . 5833⅓ „	42,333⅓	304,197	
IV. Passiva der Reluitionscaſſe.			
Dieſe werden Joh. 1849 ſein:			
1. ältere Schuld	4,806,666		
2. neuere „	816,666	5,623,332	
V. Die zur Deckung der Kriegskoſten gemachte einſtweilige Anleihe	—	200,000	
Summe	—	7,409,315⅓	incl. 12,200 Tlr. G

PARSONS LIBRARY
University of
MICHIGAN

Rein ſtändiſcher

Finanz-Etat

von

Johannis 1848/49.

UofM

Ueberſicht

der muthmaßlichen Bedürfniſſe der Landkaſten-Balancen und des Standes derſelben im Rechnungsjahre von 1mo Juli 1848 bis ultimo Juni 1849.

	Courant. Thlr.	ßl.	pf.
Bal. A. 1. Ordentliche Contribution, Schwerinſche.			
Dieſelbe beträgt, nach der bisherigen Aufbringung, pr. Hufe 22 Thlr. N⅔, wovon das erſte Viertel pro Johannis d. J. bereits an die Großherzogliche Renterei bezahlt iſt.			
1) pro Termino Weihnachten 1848 zur Hälfte, als 2ter Zahlungstermin pro Anno 18$\frac{48}{49}$ pr. Hufe 11 Thlr. N⅔ 41,096 Thlr. 31 ßl. 4 pf. N⅔ oder à 16⅔ pCt. .	47,946	4	7
2) pro Termino Oſtern 1848 zum letzten Viertel als dritte und letzte Zahlung pro 18$\frac{48}{49}$ pr. Hufe 5½ Thlr. N⅔ 20,548 Thlr. 15 ßl. 8 pf. N⅔ oder à 16⅔ pCt. .	23,973	2	3
	71,919	6	10
Bal. A. 2. Nebenſteuer für den Herbſt 1848.			
Die Aufkunft wird nach Abzug der ſtädtiſchen Neceſſarien an die beiden Großherzoglichen Rentereien zu Schwerin und Neuſtrelitz bezahlt und dürfte netto für Schwerin betragen	13,241	—	—
Bal. B. 1. Ordentliche Neceſſarien.			
I. Einnahme.			
1) Caſſebeſtand de ultimo Juni 1848 85 Thlr. 25 ßl. 5¾ pf. fremde N⅔ und 2492 Thlr. 4 ßl. Cour. . .	2585	30	5
2) Aus Großherzoglicher Renterei zu Schwerin die Neceſſarien wegen der Domainen für den Herbſt 1848 6000 Thlr. N⅔ oder	7000	—	—
3) Aus Großherzogl. M. Renterei zu Neuſtrelitz imgleichen 1000 Thlr. N⅔ oder	1166	32	—
4) Von der Ritterſchaft aller 3 Kreiſe pr. Hufe 1 Thlr. 44 ßl. N⅔ 7209 Thlr. 4 ßl. N⅔ oder in Cour. . .	8410	28	8
5) Von der Landſchaft aller 3 Kreiſe ebenſo 7209 Thlr. 4 ßl. N⅔ oder	8410	28	8
6) Von den Klöſtern, dem Roſt. Diſtrict und dem Oeconomiedorf Bergrade 564 Thlr. 8 ßl. 8 pf.	658	10	1
7) Von der Stadt Roſtock 2000 Thlr. N⅔	2333	16	—
	30,565	1	10

			Courant. Thlr.	ßl.	pf.

II. Ausgabe,
welche auf die vorigjährigen Anſätze begründet iſt.

				Thlr.	ßl.	pf.
1)	Donativgelder 1900 Thlr. N⅔ vom Herbſte 1847 bis dahin 1849 postnumerando . .	4433 Thlr.	16 ßl.			
2)	Hausmiethe 1800 Thlr. N⅔ vom Herbſt 1848 bis dahin 1849 praenumerando	2100 „	— „			
3)	Salarien und Penſionen 8492 Thlr. N⅔ von Johannis 1848 bis dahin 1849	9907 „	16 „			
4)	Engere Ausſchuß, Diäten bis ultimo Juni 1849	4802 „	— „			
5)	Reiſe- und Zehrungskoſten . . .	5742 „	— „			
6)	Notariat-Schreibgebühr und Proceßkoſten	826 „	— „			
7)	Poſt-, Boten- und Brieflohn . .	278 „	— „			
8)	Gemeine Ausgaben	2055 „	— „	30,143	32	—
			Beſtand	421	17	10

Anmerkung.

Bei künftiger Vertheilung des Ueberſchuſſes dieſer Balance wird von den Antheilen der Ritterſchaft des Stargardiſchen Kreiſes und der Landſchaft dieſes Kreiſes, wegen ihrer Antheile an den aus der Balance B. 3. bezahlten Vorarbeitungskoſten für Chauſſeebauten von 401 Thlr. 3 ßl. N⅔, 55 Thlr. 43 ßl. N⅔ oder 65 Thlr. 10 ßl. 3 pf. Cour. an die Balance B. 3 zu erſtatten ſein.

Bal. B. 3. Bedürfniſſe der Ritter- und Landſchaft des Mecklenb. und Wend. Kreiſes.

I. Einnahme.

		Thlr.	ßl.	pf.
1)	Von der Ritterſchaft und der Landſchaft Stargardiſchen Kreiſes iſt der Antheil derſelben an den aus dieſer Balance B. 3. bezahlten Vorarbeitungskoſten für Chauſſeebauten von 401 Thlr. 3 ßl. N⅔ mit 55 Thlr. 43 ßl. N⅔ oder mit . . . . aus ihrem Antheile an den künftigen Ueberſchüſſen der Balance B. 1. zu erſtatten.	65	10	3
2)	Von der Ritter- und Landſchaft des Mecklenburg- und Wendiſchen Kreiſes und der Stadt Roſtock werden zur Beſtreitung der Bedürfniſſe mindeſtens aufzubringen ſein	3026	—	8
		3091	10	11

		Courant.		
		Thlr.	ßl.	pf.
II. Ausgabe.				
Zur Erſtattung der Erborgniß aus Bal. F. 1 im vorigen Jahre incl. halbjähriger Zinſen Cour.	272 Thlr. 10 ßl. 11 pf.			
An die ritter- und landſchaftl. Deputirten bei der dirigirenden Commiſſion des Landarbeitshauſes pro 1848 400 Thlr. N⅔	466 „ 32 „ — „			
An die ritter- und landſchaftlichen Deputirten bei den Militair-Diſtricts-behörden pro 1848 800 Thlr. N⅔	933 „ 16 „ — „			
An die ritter- und landſchaftl. Deputirten bei der Schuldentilgungs-Commiſſion muthmaßlich	336 „ — „ — „			
item wegen Reviſion des Criminal-Gerichts	100 „ — „ — „			
Porto und Copialien	23 „ — „ — „			
An die ritter- und landſchaftl. Deputirten bei der Eiſenbahn-Angelegenheit	260 „ — „ — „			
Auf weitere Zahlungen im Jahre 1849, an die Deputirten beim Landarbeitshauſe und bei den Militairdiſtrictsbehörden wird Rückſicht zu nehmen ſein, da die im laufenden Rechnungsjahr zum Anſatz gebrachten 1400 Thl. Cour. für das Calenderjahr 1848 normiren, mithin ult. Juni 1849 bereits wieder ein halbes Jahr verfloſſen iſt	700 „ — „ — „	3091	10	11
Bal. B. 4. Bedürfniß der Ritterſchaft aller 3 Kreiſe.				
I. Einnahme.				
Von der Ritterſchaft aller 3 Kreiſe, den Kloſtergütern und dem Roſtocker Diſtrict werden mindeſtens . . . . . . aufzubringen ſein, worin jedoch die Ueberſchüſſe dieſer Ritterſchaft aus andern Balancen enthalten ſind.		2805		
II. Ausgabe.				
An den Herrn Syndicus, Geh. Juſtizrath Doctor Ditmar das Gehalt mit 1500 Thlr. N⅔		1750	—	—
Seite		1750	—	—

	Courant. Thlr.	ßl.	pf.
Uebertrag	1750		—
An den Landes-Einnehmer Koeve die Zulage mit 150 Thlr. N$\frac{2}{3}$	175	—	—
An den Herrn Reviſor Burchard das Gehalt mit 400 Thlr. N$\frac{2}{3}$	466	32	—
An die Frau Reviſorin Neuendorff von Michaelis 1842 an auf 10 Jahre die Unterſtützung zur Erziehung ihrer Kinder 200 Thlr. N$\frac{2}{3}$	233	16	—
An die Demoiſelle Wachenhuſen zu Parchim die Penſion mit 150 Thlr. N$\frac{2}{3}$	175	-	—
An Porto und Copialien	5	—	—
	2805	—	—

Bal. C. 1. Zur Unterhaltung des Ober-Appellationsgerichts.

I. Einnahme.

	Thlr.	ßl.	pf.
Von der Ritterſchaft aller 3 Kreiſe werden aufgebracht 6324 Thlr. 24 ßl. N$\frac{2}{3}$ oder	7378	28	—
Von der Landſchaft aller 3 Kreiſe, incl. Beitrags der Städte Roſtock und Wismar und der Stiftsſtädte 6324 Thlr. 24 ßl. N$\frac{2}{3}$	7378	28	—
	14,757	8	—
Anmerkung. Dieſe Aufbringung iſt mittelſt zweier Anlagen pro 1. Juli 1848 und pro Antonii 1849, zuſammen 1 Thlr. 30 ßl. N$\frac{2}{3}$ pr. Hufe bewilligt.			
Zu den Joh. 1849 fälligen praenumerando Ausgaben iſt noch eine Anlage von 20 ßl. 6 pf. Cour. erforderlich . .	3330	—	—
	18,087	8	—

II. Ausgabe.

	Thlr.	ßl.	pf.
An die Fiscus-Caſſe des Ober-Appellationsgerichts:			
1) auf das halbe Jahr von Johannis bis Weihnachten 1848 oder für die Monate Juli bis December incl.: a. das Ordinarium mit 6708 Thlr. 16 ßl. b. den Zuſchuß . . . . 670 „ 12 „ — 7378 Thlr. 28 ßl.			
2) auf das halbe Jahr von Weihnachten 1848 bis Johannis 1849 oder für die Monate Januar bis Juni 1849 incl.: a. das Ordinarium mit 6708 Thlr. 16 ßl. b. den Zuſchuß . . . . 670 = 12 = — 7378 = 28 =	14,757	8	—
Dazu die Deckung der Johannis 1849 praenumerando fälligen Ausgaben	3330	—	—
Seite	18,087	8	—

	Courant. Thlr.	ßl.	pf.
Bal. C. 2. Zum erhöheten Etat der Juſtiz-Canzleien.			
I. Einnahme.			
1) Caſſenbeſtand 1400 Thlr. N⅔ (fremde)	1531	12	—
2) Es werden von der Ritterſchaft, von der Landſchaft und der Stadt Roſtock noch einzubringen ſein	5468	36	—
	7000	—	—
II. Ausgabe.			
An die Großherzogl. Renterei für das Jahr vom 1. Juli 1848 bis ult. Juni 1849 in Quartalraten à 1500 Thlr. N⅔, 6000 Thlr. N⅔ oder	7000	—	—
Bal. C. 3. Unterhaltung des Criminalgerichts und Landarbeitshauſes.			
I. Einnahme.			
Aufbringung der Ritterſchaft des Mecklenburgiſchen und Wendiſchen Kreiſes pr. Hufe 5 Thlr. 4 ßl. N⅔	22,156	43	4
do. der Landſchaft des Mecklenburg. und Wendiſchen Kreiſes 3616 Thlr. 32 ßl. — pf. und 3737 = 10 = 8 =	7353	42	8
do. der Stadt Roſtock . . . . 1400 Thlr. — ßl. und 1446 = 32 =	2846	32	—
Anmerkung. Dieſe Aufbringung iſt, mittelſt zweier Anlagen pro 1. Julius 1848 und pro Antonii 1849 für das Criminalgericht von 1 Thlr. 24 ßl. und 1 Thlr. pr. Hufe, für das Landarbeitshaus von 1 Thlr. 12 ßl. und 1 Thlr. 16 ßl. pr. Hufe, bewilligt.			
Für das Criminal-Collegium iſt noch eine Anlage von 1 Thlr. Courant erforderlich	6365	19	4
	38,722	41	4
II. Ausgabe.			
1) An die Criminal-Gerichts-Caſſe von Johannis bis Weihnachten 1848			
für die Ritterſchaft . . . 6538 Thlr. 5 ßl.			
für die Landſchaft . . . . 2170 = — =			
für die Stadt Roſtock . . 840 = — =			
9548 Thlr. 5 ßl			
Seite	38,722	41	4

				Courant. Thlr.	ßl.	pf.
				38,722	41	4
von Weihnachten 1848 bis Oſtern 1849						
für die Ritterſchaft .	4358 Thlr. 35 ßl. 4 pf.					
für die Landſchaft .	1446 „ 32 „ — „					
für die Stadt Roſtock	560 „ — „ — „					
	6365 Thlr. 19 ßl. 4 pf.					
von Oſtern bis Johannis 1849	6365 „ 19 „ 4 „					
	22,278 Thlr. 43 ßl. 8 pf.					
2) An die Landarbeitshaus-Caſſe von Johannis bis Weihnachten 1848						
f. d. Ritterſchaft	Thlr. 5448 ßl. 20 pf. —					
f. d. Landſchaft	1808 16 —					
f. d. Stadt Roſtock	700 — —	Thlr. 7956 ßl. 36 pf. —				
von Weihnachten 1848 bis Johannis 1849						
f. d. Ritterſchaft	Thlr. 5811 ßl. 31 pf. —					
f. d. Landſchaft	1928 42 8					
f. d. Stadt Roſtock	746 32 —	Thlr. 8487 ßl. 9 pf. 8	Thlr. 16,443 ßl. 45 pf. 8			
				38,722	41	4

Bal. D. Landesbibliothek.

I. Einnahme.

	Thlr.	ßl.	pf.
Da das Bedürfniß ſich im Voraus nicht berechnen läßt, daſſelbe gegen das vorige Jahr aber circa 360 Thlr. Courant weniger betragen mag; ſo kann zur Wiedererſtattung des Erborgniſſes und zu weitern Verwendungen eine Einbringung von 1000 Thlrn. Cour. wohl genügen	1000	—	—

II. Ausgabe.

	Thlr.	ßl.	pf.
An die Bal. F. 1. ſind zu erſtatten die im vorigen Rechnungsjahr daher erborgten 358 Thlr. 45 ßl. 5 pf. N⅔ und 24 Thlr. 37 ßl. Cour. oder 443 Thlr. 26 ßl. Cour. mit halbjährigen Zinſen 5 pCt. pro Anno	454	30	3
An die Stillerſche Hofbuchhandlung, an Buchbinder und ſonſtigen Ausgaben dürften ausgegeben werden	545	17	9
	1000	—	—

Anmerkung.

Die Anſchaffung neuer Werke iſt ſeit Oſtern eingeſtellt und nur Fortſetzungen ſind beibehalten. Eine Anlage von 6 ßl. wird genügen.

	Courant. Thlr.	ßl.	pf.
Bal. E. 1. Unterſtützung Hülfsbedürftiger.			
I. Einnahme.			
Caſſenbeſtand de ult. Juni 1848 58 Thlr. 28 ßl. 5 pf. fremde N⅔ oder	64	4	1
Wird, wie ſonſt, eine Anlage von 1 Thlr. pr. Hufe bewilligt, ſo gehen ein:			
1) von der Ritterſchaft aller 3 Kreiſe auf 4192 Thlr. 15 ßl. 9 pf. N⅔ oder in Cour.	4891	2	5
2) von der Landſchaft aller 3 Kreiſe 1200 Thlr. N⅔ oder	1400	—	—
3) von der Stadt Roſtock 50 Thlr. N⅔ oder	58	16	—
4) aus der Bal. F. 1. Zinſen 45 Thlr. 24 ßl. N⅔ oder	53	4	—
	6466	26	6
II. Ausgabe. (Cf. die Anlage.)			
Bal. E. 2. Penſion der Frau Hofräthin Müller.			
I. Einnahme.			
Die Aufbringung der Ritter- und Landſchaft aller 3 Kreiſe beträgt 400 Thlr. N⅔ oder in Courant	466	32	—
II. Ausgabe.			
An die Frau Hofräthin Müller die Penſion mit 400 Thlr. N⅔ oder in Cour.	466	32	—
Bal. F. 1. Schuld der Ritterſchaft des Mecklenburg- und Wendiſchen Kreiſes.			
I. Einnahme. Cour.			
1) Caſſebeſtand 3017 Thlr. 29 ßl. ½ pf. fremde N⅔ oder . . . . 3300 Thlr. 24 ßl. 4 pf. und in Cour. . . . . 7708 " 25 " 9 "	11,009	2	1
2) Erſtattung der Erlegniſſe von andern Balancen 678 Thlr. 11 ßl. 7 pf. N⅔ und 39 Thlr. 26 ßl. 4 pf. Cour., zuſammen 830 Thlr. 39 ßl. 10 pf. Cour. mit halbjährigen Zinſen à 5 pCt. pro Anno	851	28	10
3) Zahlung aus der Receptur-Caſſe zur Ausgleichung der Differenz wegen des Quoten-Verhältniſſes 4500 Tlr. N⅔ oder	5250	—	—
	17,110	30	11
II. Ausgabe.			
1) An die Bal. B. 1. wegen der ſtädtiſchen Neceſſarien ex			
Seite	17,110	30	11

	Courant. Thlr.	ßl.	pf.
	17,110	30	11
promiſſis der Ritterſchaft des Mecklenb. und Wendiſchen Kreiſes 120 Thlr. N⅔ oder in Cour. . . 140 Thlr.			
2) Capital-Abtrag im Antonii-Termin 1849 4500 Thlr. N⅔ oder in Cour. . . . . 5250 „			
3) Zinſen im Antonii- und Johannis-Termin 4950 Thlr. N⅔ . . . . 5775 „	11,165	—	—
Beſtand	5945	30	11
Bal. F. 3. Schuld der Landſchaft des Mecklenb. und Wend. Kreiſes.			
I. Einnahme.			
1) Caſſebeſtand 6 Thlr. 28 ßl. 6¾ pf. fremde N⅔ und 103 Thlr. 35 ßl. 5 pf. Cour.	110	45	8
Hülfsbeiträge gehen nicht ein, weil eine Anlagen-Bewilligung in Bal. F. 1. nicht nöthig iſt.			
2) Einbringung aus der Steuer-Erhöhungs-Caſſe . . .	2282	27	10
	2393	25	6
II. Ausgabe.			
Zinſen im Antonii- und Johannis-Termin 1849 2051 Thlr. 28 ßl. 9 pf. N⅔ oder in Cour.	2393	25	6
Landkaſten-Schuld.	**NZwdr.**		
Schuld der Balance F. 1. Ritterſchaft des Mecklenburgiſchen und Wendiſchen Kreiſes ultimo Juni 1848 138,181 Thlr. 9 ßl. 6 pf. und 270 Thlr. Gold . und	ult. Juni 1849. 133,697	10	11
	270 Gld.		
Schuld der Balance F. 3. Landſchaft des Mecklenburgiſchen und Wendiſchen Kreiſes . . . . . 57,235 Thlr. N⅔	bleibt unverändert.		
An gemeinſame oder privativ ſtändiſche Caſſen ſchuldigen:			
1) die Balance F. 1.			
a. im Antonii-Termine ſtehend:			
An die Caſſe zur Aufhülfe der ſtädtiſchen Indüſtrie à 3½ pCt.	26,000	—	—
An die ehemalige Invaliden-, jetzige Recrutirungscaſſe à 3½ pCt. 270 Thlr. Gold			
An die Bal. E. 1., Caſſe zur Unterſtützung Hülfsbedürftiger, aus einem Vermächtniß des weil. Herrn Bürgermeiſters Zoch, à 3½ pCt.	300	—	—
Seite	26,300	—	—

	NZwdr. Thlr.	ßl.	pf.
	26,300	—	—
b. im Oſtern=Termine ſtehend:			
An das von Bergholzſche Legatum reſp. à 5 pCt. und 3½ pCt.	5131	9	6
c. im Johannis=Termine ſtehend:			
An die Balance E. 1, Caſſe zur Unterſtützung Hülfsbedürftiger à 3½ pCt.	1000	—	—
An die Caſſe zur Aufhülfe der ſtädtiſchen Indüſtrie à 3½ pCt.	28,200	—	—
An die Stellvertreter=Prämien=Depoſitalcaſſe à 3½ pCt. . .	10,000	—	—
2) die Balance F. 3.			
a. im Antonii=Termine ſtehend:			
An die Invaliden=Caſſe, jetzige Recrutirungscaſſe á 3½ pCt.	16,800	—	—
b. im Oſtern=Termine ſtehend:			
An das von Bergholzſche Legatum à 5 pCt.	2075	—	—
c. im Johannis=Termine ſtehend:			
An die Caſſe zur Aufhülfe der ſtädtiſchen Indüſtrie à 3½ pCt.	4000	—	—

Anmerkung.

Außerdem ſtehen bei der Bal. F. 1. im Antonii=Termin noch 5000 Thlr. N⅔, die vom Kaufmann Berling, als curat. bonorum im Debitweſen des ehemaligen Caſſiers Glaevecke, angeliehen, welche jetzt der Recepturcaſſe zur Zinserhebung überwieſen ſind.

Roſtock, den 30. September 1848.

Verzeichniß
der auf den Landkaſten fundirten Schuld der Mecklenburgiſchen Ritter- und Landſchaft de ultimo Juni 1848.

	NZwdr. Thlr.	ßl.
I. Der Balance F. 1, Ritterſchaft des Mecklenbg. und Wend. Kreiſes . . . . 270 Thlr. Gold	138,181	9½
II. Der Balance F. 2, Ritterſchaft des Stargard. Kreiſes . .	25,550	—
III. Der Balance F. 3, Landſchaft des Mecklenbg. und Wend. Kreiſes	57,235	—
IV. Der Balance F. 4, Landſchaft des Stargard. Kreiſes	4,650	—
270 Thlr. Gold und	225,616	9½
wobei betheiligt ſind		
A. Privat-Gläubiger mit	106,560	—
B. Oeffentliche Caſſen und Anſtalten mit N⅔ 119,056 Thlr. 9 ßl. 6 pf. und Gold 270 Thlr.		
nämlich		
1) die ehemaligen Invaliden-, die Stellvertreter-Prämien-Depoſita-caſſe und die Recrutirungscaſſe (werden auf dem Landkaſten z. Z. verwaltet) N⅔ 26,000 Thlr. Gold 270 Thlr.		
2) die Recepturcaſſe zu Roſtock, für den Fonds zur Aufhülfe der ſtädtiſchen Induſtrie . . . . 58,200 „		
3) die ſtädtiſche General-Brandcaſſe zu Güſtrow . . . . 1000 „		
4) die ſtädtiſche Neceſſariencaſſe Wend. Kreiſes zu Güſtrow . . . . 3000 „		
5) die Erſparnißcaſſe zu Roſtock . 500 „		
6) die v. Barner-Bülower Bauerncaſſe zu Bülow, A. Crivitz . . 7000 „		
7) das Kloſter Ribnitz . . . . . . 8300 „		
8) der Unterſtützungsfonds des Landkaſtens . . . . 1300 „		
9) die Stadt Grabow . . . . . . 5400 „		
10) das v. Bergholziſche Legatum wird z. Z. vom Landkaſten verwaltet . 7556 „ 9½ ßl.		
270 Thlr.	119,056	9½
Summe der ganzen Schuld wie oben 270 Thlr. Gold und	225,616	9½

Roſtock, den 14. October 1848.

Koeve.

Gemeinſame

Finanz-Etats

von

Johannis 18⁴⁸/₄₉.

Geld-Etat

des

Ober-Appellationsgerichts zu Roſtock

pro

Johannis $18^{48}/_{49}$.

Einnahme.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
A. Aus eigner Verwaltung.			Der vom Oberappellations-Gericht im October 1847 eingereichte Etat war noch in N3. aufgeſtellt, doch iſt derſelbe hier auf Courant mit 16²/₃ pCt. reducirt.
Cap. I. Caſſenvorrath	1889		Der Caſſenvorrath iſt deswegen anzunehmen, weil die durch den Tod des Vicepräſidenten Fromm erledigte 8te Rathsſtelle von Joh. bis Mich. 1847 unbeſetzt geblieben, und der penſion. Pedell Kravaß mit Tode abgegangen.
Cap. II. Gerichtsgebühren (nach 5jährigem Durchſchnitt) excl. der Erhebung des Pedellen von circa 187 Thlrn.	1983		
Cap. III. Geldſtrafen (nach 5jährigem Durchſchnitt)	47		
Cap. IV. Erſtattete Vorſchüſſe .	12		
Cap. V. Außerordentlich . . .	—		
Summe	—	3931	
B. Feſtſtehende Suſtentation.			
1) Von der Meckl.-Schweriniſchen Regierung 8500 Thlr. N$\frac{2}{3}$ = .	$9916\frac{2}{3}$		
2) Von der Meckl.-Strelitzſchen Regierung 3000 Thlr. N$\frac{2}{3}$ =. .	3500		
3) Von den Mecklenb. Landſtänden 11,500 Thlr. N$\frac{2}{3}$ = . . .	$13{,}416\frac{1}{3}$	26,833	
23,000 Thlr. N$\frac{2}{3}$			
Summa Summarum	—	30,764	
Ausgabe.			
Cap. I. Vorſchuß	—	—	
Cap. II. Beſoldungen:			
1) Präſident . 4000 Thlr. N$\frac{2}{3}$	$4666\frac{2}{3}$		
2) Vicepräſident 3000 „ „	3500		
3) 6 Räthe . 15,000 „ „	17,500		
4) Secretair (1600 Thlr.) u. Protonotair 2800 „ „	$3266\frac{2}{3}$		
5) 2 Canzliſten u. 1 Gehülfe (300 Thlr.) . 1900 „ „	$2216\frac{2}{3}$		
6) Pedell excl. 187 Thl. Gebühren . . 200 „ „	$233\frac{1}{3}$	31,383	ad 6. Außerdem freie Wohnung u. Feuerung und für Reinigung u. Heizung d. Gerichtsgebäudes noch 100 Thlr. N3.
Seite		31,383	

Ausgabe.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag		31,383	
Cap. III. Wohnung des Präſidenten	—	—	
Cap. IV. Penſion des Pedellen .	—	583	Geſtorben.
Cap. V. Büreaukoſten:			
1) Schreibmaterialiengelder . .	353		
und zum Gebrauch auf dem Gericht	75		
2) Feuerung und Reinigung .	350		
3) Zeitungen und Calender . .	103		
4) Porto ꝛc.	47		
5) Mobiliar und Utenſilien . .	56		
6) Verſchiedenes	28	1012	
Cap. VI. Bibliothek	—	117	
Cap. VII. Vorſchuß für arme Parteien	—	117	
Cap. VIII. Reparaturkoſten und öffentliche Abgaben vom Gebäude	—	117	
Cap. IX. Außerordentlich:			
1) Schreibhülfe, §. 11 der Exped.-Ordnung $46\frac{2}{3}$ Thlr. . . .	47		
2) Botenlohn	23		
3) Diverſes	46	116	
Summe	—	33,445	
Abſchluß.			
Die Ausgabe beträgt	—	33,445	
Hievon Einnahme:			
1) Vorrath	1889		
2) Gebühren	2042		
3) ordentliche Suſtentation . .	26,833	30,764	
bleibt Deficit	—	2681	
was nach der neuen Oberappellations-Gerichtsordnung durch außerordentliche Beiträge:			
1) der Landſtände zur Hälfte .	$1340\frac{1}{2}$		
2) der Meckl.-Schwerinſchen Regierung $^{7}/_{20}$tel	$938\frac{3}{8}$		
3) der Meckl.-Strelitzſchen Regierung $^{3}/_{20}$tel	$402\frac{1}{8}$		
zu decken iſt	—	2681	

Etat

der

Fiscuscaſſe des Großherzoglichen Ober-Appellations-Gerichts

auf

den Jahrgang

von Johannis 1849 bis 1850.

Mit Anlage A.

---

1. Beſtand der letzten Rechnung $18\frac{47}{48}$. N⅔ Thlr.	ßl.	pf.	2. Etatſumme des laufenden Jahrgangs $18\frac{48}{49}$. N⅔ Thlr.	3. **Einnahme.**
				A. Aus eigener Verwaltung:
2633	47	5	—	Cap. I. Caſſenvorrath, in Grundlage der Anl. A.
1352	18	—	1700	Cap. II. Gerichtsgebühren (nach 5jährig. Durchſchnitt) . . . .
407	41	2	Cour.	
				excl. der Erhebung des Pedellen von circa 180 Thlrn.
10	—	—	40	Cap. III. Geldſtrafen (nach 5jähr. Durchſchnitt)
9	17	6	10	Cap. IV. Erſtattete Vorſchüſſe . . . . . .
1	38	8	Cour.	
—	—	—	—	Cap. V. Außerordentlich . . . .
				B. Feſtſtehende Suſtentation:
8500	—	—	8500	a. von Mecklenburg-Schwerin . . . .
3000	—	—	3000	b. von Mecklenburg-Strelitz . . . .
11,500	—	—	11,500	c. von beiden Landestheilen . . . .
27,415	18	9	24,750	Summa

4.	5.					6.	
Etatſumme des bevorſtehenden Jahrgangs 18$\frac{49}{50}$.	Vertheilung auf die Quartale					Beträgt gegen den Etat 18$\frac{48}{49}$	
	Joh. 1849.	Mich. 1849.	Weihn. 1849.	Oſtern 1850.	Joh. 1850.	mehr.	weniger.
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
Courant.							
798	798	—	—	—	—	798	—
2000	—	400	600	500	500	—	—
40	—	10	10	10	10	—	—
15	—	4	4	4	3	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—
9916	2479	2479	2479	2479	—	—	—
3500	875	875	875	875	—	—	—
13,416	3354	3354	3354	3354	—	—	—
29,685	7506	7122	7322	7222	513	803	—

1. Beſtand der letzten Rechnung $18\frac{47}{48}$. N $\frac{2}{3}$ Thlr.	ßl.	pf.	2. Etatſumme des laufenden Jahrgangs $18\frac{48}{49}$. N $\frac{2}{3}$ Thlr.	3. **Ausgabe.**
—	—	—	—	Cap. I. Vorſchüſſe . . . .
				„ II. Beſoldungen:
4000	—	—	4000	1) der Präſident . . . . Nebenhebung: Eine Dienſtwohnung.
3000	—	—	3000	2) Vice-Präſident Viereck . . . .
2500	—	—	2500	3) Ober-Appellationsgerichtsrath von Schröter
2500	—	—	2500	4) — — Ackermann .
2500	—	—	2500	5) — — v. Baſſewitz
2500	—	—	2500	6) — — Kierulff . .
2500	—	—	2500	7) — — Trotſche . .
2500	—	—	2500	8) — — Weber . .
1600	—	—	1600	9) Secretair Scheel . . . .
1200	—	—	1200	10) Protonotar Ebeling . . . .
800	—	—	800	11) Canzliſt Richter . . . .
800	—	—	800	12) Canzliſt Uterhardt . . . .
300	—	—	300	13) Expeditionsgehülfe Rogge . . . .
200	—	—	200	14) Pedell Gillmer . . . . An Sporteln zur eigenen Erhebung circa 180 Thlr.
				Nebenhebungen: a. freie Wohnung im Gerichtsgebäude, b. freie Feuerung, c. für Heizung, Reinigung ꝛc. des Locals $116\frac{2}{3}$ Thlr.
500	—	—	500	Cap. III. Wohnung des Präſidenten . . .
				„ IV. Büreaubedürfniſſe:
				1) Schreibmaterialien.
			180	a. für 8 Räthe und Secretair à 20 Thlr. M. V.
302	29	2	99	b. für 1 Protonotar und 2 Canzliſten à 32 Thlr. M. V. . . . .
			16	c. für den Expeditionsgehülfen . . . . .
			8	d. für den Pedellen . . . .
45	44	—	64	e. auf Liquidation zum Gebrauch auf dem Gerichte . . . .
232	8	—	300	2) Feuerung, Heizung, Reinigung ꝛc.
89	12	—	88	3) Zeitungen und Kalender . . . .
28,069	45	2	28,155	Seite

4.	5.					6.	
Etatſumme des bevorſtehenden Jahrgangs $18\frac{49}{50}$.	Vertheilung auf die Quartale					Beträgt gegen den Etat $18\frac{48}{49}$.	
	Joh. 1849.	Mich. 1849.	Weihn. 1849.	Oſtern 1850.	Joh. 1850.	mehr.	weniger.
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
Courant.							
—	—	—	—	—	—	—	—
4666	—	1166	1166	1166	1168	—	—
3500	875	875	875	875	—	—	—
2916	729	729	729	729	—	—	—
2916	729	729	729	729	—	—	—
2916	729	729	729	729	—	—	—
2916	—	729	729	729	729	—	—
2916	—	729	729	729	729	—	—
2916	—	729	729	729	729	—	—
1866	466	466	466	468	—	—	—
1400	350	350	350	350	—	—	—
933	233	233	233	234	—	—	—
933	233	233	233	234	—	—	—
350	—	87	87	88	88	—	—
233	—	58	58	58	59	—	—
583	—	146	146	146	145	—	—
192	30	48	48	48	18	—	—
115	29	29	29	28	—	—	—
18	—	4	4	5	5	—	—
9	—	2	2	2	3	—	—
75	—	18	19	19	19	—	—
350	—	25	150	150	25	—	—
100	—	—	75	25	—	—	—
32,819	4403	8114	8315	8270	3717	—	—

1. Beſtand der letzten Rechnung $18\frac{47}{48}$. N⅔ Thlr.	fl.	pf.	2. Etatſumme des laufenden Jahrgangs $18\frac{48}{49}$. N⅔ Thlr.	3. Ausgabe.
28,069	45	2	28,155	Uebertrag
30	47	3	40	4) Poſtporto und Buchhalten . . .
22	3	—	48	5) Mobiliar und Utenſilien . . . .
7	13	—	24	6) Verſchiedenes . . . .
100	—	—	100	Cap. V. Bibliothek . . . .
6	45	—	100	" VI. Vorſchuß für arme Parteien . . .
76	46	—	100	" VII. Reparaturkoſten u. öffentliche Abgaben
				" VIII. Außerordentlich . . . .
15	16	—	40	a. Schreibhülfe, §. 11 der Expeditions-Ordnung
—	—	—	20	b. Botenlohn . . . .
149	30	—	40	c. Diverſes . . . .
28,479	5	5	28,667	Summa

4. Etatſumme des bevorſtehenden Jahrgangs 18$\frac{49}{50}$.	5. Vertheilung auf die Quartale					6. Beträgt gegen den Etat 18$\frac{48}{49}$.	
	Joh. 1849.	Mich. 1849.	Weihn. 1849.	Oſtern 1850.	Joh. 1850.	mehr.	weniger.
Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.	Thlr.
Courant.							
32,819	4403	8114	8315	8270	3717	—	—
50	—	12	13	13	12	—	—
50	—	12	13	13	12	—	—
30	—	7	8	8	7	—	—
116	29	29	29	29	—	—	—
100	—	25	25	25	25	—	—
100	—	25	25	25	25	—	—
45	—	11	11	11	12	—	—
24	—	6	6	6	6	—	—
45	—	11	11	11	12	—	—
33,379	4432	8252	8456	8411	3828	—	—

Abſchluß.

	Joh. 1849. Thlr.	Mich. 1849. Thlr.	Weihn. 1849. Thlr.	Oſtern 1850. Thlr.	Joh. 1850. Thlr.	
Einnahme . . .	7506	7122	7322	7222	513	29,685
Ausgabe	4432	8252	8456	8411	3828	33,379
Caſſenvorrath . .	3074	—	—	—	—	
Deficit	—	1130	1134	1189	3315	6768
Hiervon ab den Caſſenvorrath mit	—	—	—	—	—	3074
Bleibt Deficit . .	—	—	—	—	—	3694 Thlr. Crt.

Geld-Etat

des

Criminal-Collegii zu Bützow

pro

Johannis $18^{48}/_{49}$.

Einnahme.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Cap. I. Vorrath aus dem Vorjahre	5250		Der im November 1847 berichtigte und genehmigte Etat des Criminal-Collegii iſt noch in $N\frac{2}{3}$ aufgeſtellt und ſind die Poſitionen hier zu Courant mit $16^2/_3$ pCt. reducirt.
Cap. II. Gerichtsgebühren und erſtattete Auslagen	700		
Cap. III. Strafgefälle	150		
Cap. IV. Aus Arbeiten von Arreſtaten, Strohabfall ꝛc. . . .	140		
Cap. V. Außerordentlich (die Taddelſchen Gelder, deren Einzahlung ſpäteſtens in dieſem Etatjahre zu erwarten, betragen mindeſtens 1600 Thlr. $N\frac{2}{3}$)	1870		
Summe	—	8110	
Hiezu edictmäßige Suſtentations-Beiträge à Hufe (2½ Thlr. $N\frac{2}{3}$) 2 Thlr. 44 ßl.	—	30,446	
Summa Summarum	—	38,556	
Ausgabe.			
Cap. I. Vorſchuß zum Vorjahre .	—	—	
Cap. II. Baukoſten	—	175	
Cap. III. Beſoldungen	—	12,152	
Cap. IV. Penſionen	—	233	
Cap. V. Atzungskoſten in den Gefangenhäuſern zu Bützow . .	—	2508	
Cap. VI. Unterhaltungskoſten in der Strafanſtalt	—	8692	
Cap. VII. Kleidungsſtücke, Lagerſäcke	—	467	
Cap. VIII. Reinigung der Wäſche	—	233	
Cap. IX. Cur- und Arzeneikoſten	—	246	
Cap. X. Taback	—	7	
Cap. XI. Raſiren u. Haarſchneiden	—	58	
Cap. XII. Einlieferung und Abführung der Gefangenen . . .	—	233	
Cap. XIII. Begräbnißkoſten . .	—	4	
Cap. XIV. Gerichts- und Erſatzkoſten an inländiſche Gerichte .	—	1750	
Seite	—	26,758	

Ausgabe.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag		26,758	
Cap. XV. Gebühren an ausländiſche Gerichte	—	6	
Cap. XVI. Außerordentliche Deputationskoſten	.	817	
Cap. XVII. Aſſeſſorats-Gebühren	—	58	
Cap. XVIII. Defenſionskoſten .	—	1867	
Cap. XIX. Urthels-Gebühren . .	—	2333	
Cap. XX. Reiſe- und Zehrungskoſten für geladene Perſonen .	—	408	
Cap. XXI. Koſten der jährlichen Viſitation	—	210	
Cap. XXII. Poſtporto-Verlag .	—	268	
Cap. XXIII. Bücher und öffentliche Blätter	—	95	
Cap. XXIV. Schreibmaterialien .	—	263	
Cap. XXV. Für Bemühungen der Geiſtlichkeit	—	163	
Cap. XXVI. Für außerordentliche ärztliche Bemühungen . . .	—	163	
Cap. XXVII. Für Bemühungen Kunſtverſtändiger	—	2	
Cap. XXVIII. Für außerordentliche Kunſtvorrichtungen	—	467	
Cap. XXIX. Botenlohn und ſonſtige Transportirungskoſten . .	—	47	
Cap. XXX. Utenſilien u. Schlöſſerarbeiten	—	175	
Cap. XXXI. Reinhaltung der Gefangenhäuſer	—	133	
Cap. XXXII. Verſicherung gegen Feuersgefahr	—	33	
Cap. XXXIII. Brennholz u. Haulohn	—	786	
Cap. XXXIV. Licht und Oel .	—	233	
Cap. XXXV. Entſchädigungen an die Gefangenwärter	—	16	
Cap. XXXVI. Für Arbeiten der Arreſtaten	—	47	
und Insgemein	—	12	
Summe	—	35,360	

Abſchluß.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Die Ausgabe beträgt	—	35,360	
Hievon: Einnahme aus eigner Verwaltung incl. 5250 Thlr. Vorrath aus dem Vorjahre . . .	—	8110	
alſo Bedürfniß	—	27,250	
Hiezu wird nach dem Edicte à Hufe (2 Thlr. 24 ßl. N$\frac{2}{3}$) = 2 Thlr. 44 ßl. Cour. aufkommen:			
1) Aus Großherzogl. Caſſen:			
a. für $2687\frac{1}{32}$ Domanialhufen	$7828\frac{1}{3}$		
b. für 35 Land- und Stiftsſtädte aus der Civil-Adminiſtrationscaſſe à 140 Thlr. . . .	4900		
= 12,128 Thlr. 16 ßl.			
2) Ritterſchaft: für 3726 Hufen 5 Schfl. und $19\frac{3}{4}$ Pfarrhufen, $9\frac{7}{8}$ uncataſtrirte	$10{,}896\frac{2}{3}$		
3) Landſchaft für 36 Städte à 99 Thlr. 8 ßl.	3570		
4) Von den Seeſtädten:			
a. Roſtock	1400		
b. Wismar incl. Hebungsgüter und Zarneckow	$933\frac{1}{3}$		
5) Von einzelnen Städten und Gerichten:			
a. Bützow	$99\frac{1}{6}$		
b. Warin	70		
c. Penzlin, freiherrl. Gericht .	140		
d. Schwerin:			
α. Für die beiden vormals landesherrl. Stadtgerichte . . . 280 Thlr.			
β. für das vormalige Gericht der Neuſtadt . . $99\frac{1}{6}$ „	$379\frac{1}{6}$		
e. Malchow:			
Seite	$30{,}216\frac{2}{3}$	27,250	

Abſchluß.	Courant. Rthlr.	Courant. Rthlr.	Bemerkungen.
Uebertrag	30,216$\frac{2}{3}$	27,250	
α. Magiſtrat $\frac{2}{6}$. 46$\frac{2}{3}$ Thlr.			
β. Civil = Adminiſtrationscaſſe $\frac{4}{6}$ 93$\frac{1}{3}$ =	140		
f. Academiſches Gericht zu Roſtock	58$\frac{1}{3}$		
g. Vormaliges Domcapitelgericht zu Schwerin	29$\frac{1}{6}$	30,444	
Am Schluß der Rechnung wird alſo muthmaßlich Vorrath bleiben .		3194	

Geld-Etat

des

Landarbeitshauſes zu Güſtrow

pro

Johannis $18^{48}/_{49}$.

Einnahme.		Courant. Thlr.
Cap. I. Ex monitis		—
Cap. II. Caſſenbeſtand		—
Cap. III. Aufkunft von Retardaten		—
Cap. IV. Rein-Gewinn aus den Arbeiten der Detinirten		3600
Cap. V. Rein-Gewinn aus der Feld-Oeconomie und Viehnutzung		3500
Cap. VI. Erſtattete Transport- und Unterhaltungskoſten		381
Cap. VII. Diverſa		137
Cap. VIII. Extraordinair		4
Summe		7622
Ausgabe.		
Cap. I. Ex monitis		—
Cap. II. Vorſchuß zur letzten Rechnung		—
Cap. III. Verwaltungs-Perſonale:		
A. Beſoldungen:		
a. Gehalte und Honorare	4394 Thlr.	
b. Löhnungen	1367 „	5761
B. Natural-Emolumente:		
a. Bekleidung und Reparaturen an der Bewaffnung	458 Thlr.	
b. Beköſtigung	779 „	
c. Diverſa	219 „	1456
C. Penſionen an vormalige Officianten der Anſtalt		720
Cap. IV. Unterhaltung der Detinirten:		
a. Beköſtigung	3026 Thlr.	
b. Bekleidung	11,338 „	
c. Lager-Utenſilien	909 „	
d. Krankenpflege	542 „	
e. Materialien zur Reinigung	223 „	16,038
Cap. V. Baukoſten		3200
Cap. VI. Erhaltung des Inventars		1500
Cap. VII. Material zur häuslichen Reinigung		48
Cap. VIII. Feuerungsmaterial		1400
Cap. IX. Erleuchtungsmaterial		390
Cap. X. Fleißbelohnungen bei den Hausarbeiten, beim Geſchäftsbetrieb und für Sonntags-Arbeiten		472
Cap. XI. Büreaukoſten		450
Cap. XII. Bücher		65
Cap. XIII. Transport- und Einlieferungskoſten		700
Seite		32,200

Ausgabe.		Courant. Thlr.
Uebertrag		32,200
Cap. XIV. Entlaſſungs- und Beurlaubungskoſten		700
Cap. XV. Unterſtützungskoſten außerhalb der Anſtalt . . .		880
Cap. XVI. Suſtentationskoſten für in andern Anſtalten untergebrachte Detinirte:		
a. für Geiſteskranke in Heilanſtalten	1330 Thlr.	
b. für Sträflinge in Strafanſtalten	720 "	2050
Cap. XVII. Koſtgeld für die auswärts untergebrachten Kinder		580
Cap. XVIII. Proceßkoſten		258
Cap. XIX. Diverſa		240
Cap. XX. Außerordentlich		232
Summe		37,140
Edictmäßige Beiträge.		
(pr. Hufe 2 Thlr. 40 ßl. Cour. pr. Stadt 136 Thlr.)		
A. Großherzogl. Caſſen:		
1) Renterei für 2684 $\frac{1}{30}$ Domanialhufen		7604
2) für 35 Land- und Stiftsſtädte (aus der Civilcaſſe) . .		4760
B. Ritterſchaft für 3736 $\frac{3}{16}$ Hufen		10,586
C. Landſchaft		3468
D. Von den Seeſtädten:		
1) Roſtock		1360
2) Wismar incl. Zarneckow		907
E. Von einzelnen Städten und Gerichten:		
1) Schwerin, Alt- und Neuſtadt	272 Thlr.	
und für das vormalige Gericht der Neuſtadt	68 "	340
2) Stiftsſtadt Bützow		68
3) " Warin		68
4) Penzlin wegen des freiherrl. Gerichts		136
5) Malchow (und zwar $\frac{1}{3}$ aus dem Landkaſten, $\frac{2}{3}$ aus der Civilcaſſe)		136
6) Akademiſches Gericht zu Roſtock		57
7) Ehemaliges Domcapitelgericht zu Schwerin		28
Summe		29,518
Abſchluß.		
Ausgabe		37,140
Hievon Verwaltungs-Einnahme		7622
alſo Bedürfniß		29,518
was durch die edictmäßigen Beiträge von . . . . gerade gedeckt wird.		29,518

Etat

der

Caſſe der Landeshülfen zu Chauſſee- und Waſſerbauten

für den Zeitraum von Johannis 18$\frac{48}{49}$.

			Thlr.
	A. Zum Antoni-Termin 1849.		
1.	Für 3 Meilen der Waren-Penzliner Chauſſee		52,500
2.	Zum Reſt auf die Malchow-Röbelſche Chauſſee		5005
3.	Zu außerordentlichen Landeshülfen		8750
4.	Zu etwaigen Vorarbeiten		1000
5.	Zinſen		29,685
6.	Verwaltungskoſten		583
7.	Von den 4procentigen auf beſtimmte Jahre angeliehenen Capitalien werden 56,525 Thlr. Courant fällig. Ihre Convertirung oder anderweitige Anleihe wird hier angenommen und daher nichts zum Auswurf gebracht.		
			97,523
	B. Zu Johannis 1849.	Thlr.	
8.	Zur Güſtrow-Goldberger Chauſſee	60,252	
9.	Zur Schwerin-Crivitzer Chauſſee	39,375	
10.	Zur Gnoien-Teſſiner Chauſſee	40,600	
11.	Reſt der Malchow-Röbel-Warenſchen Chauſſee .	13,437	
12.	Außerordentliche Landeshülfe	8750	
13.	Zinſen	31,000	
14.	Fällig werdende Capitalien, wie ad 7. 60,141 Thlr. 32 ßl. Courant, zumal der größte Theil Kloſtergelder.		
			193,414
	Summe		290,937

	C. Deckungs-Mittel.	Thlr.	Thlr.
1.	Johannis 1848 war der Vorrath	—	32,882
2.	Bis 20. September wurden aus der Recepturcaſſe gezahlt	—	21,875
3.	Aus der Recepturcaſſe ſollten noch gezahlt werden	—	69,000
4.	Hiervon werden aber abzurechnen ſein:		
a.	Verluſt der Recepturcaſſe auf N⅔	12,000	
b.	Desgleichen wegen Erhebung des 3ten Simplum in Courant	16,000	
c.	Desgleichen durch einzelne Ausfälle	10,000	
d.	Wegen der Zahlungen für die Frankfurter Abgeordneten	13,000	
e.	Wegen der Zahlung für die Taubſtummen-Anſtalt .	2000	
		53,000	123,757
			53,000
	bleiben	—	70,757
	und es müſſen anderweitig noch durch neue Bewilligung gedeckt werden	—	220,180
	Summe	—	290,937

Verzeichniß
der Schuld der Caſſe der Landeshülfen für Chauſſee- und Waſſerbauten de ultimo Juni 1848.

				N⅔ Thlr.	Cour. Thlr.
A. Privat-Gläubiger				932,025	51,400
B. Oeffentliche Caſſen und Anſtalten ꝛc.					
1) Klöſter	N⅔	N⅔	Crt.		
zu Dobbertin	44,950 Thlr.				
zu Malchow	35,500 =				
zu Ribnitz	73,275 =				
zum heil. Kreuz zu Roſtock	400 =				
adliges Fräulein-Kloſter zu Lüne	6000 =	160,125			
2) Erſparniß-Caſſen					
zu Schwerin	55,500 Thlr.				
zu Roſtock	115,600 =				
zu Wismar	32,900 =	204,000			
3) Recrutirungs-Caſſe zu Roſtock . . .		4800	4000		
4) Receptur-Caſſe zu Roſtock, für den Fonds zur Aufhülfe der ſtädtiſchen Induſtrie		3000	5000		
5) Städtiſche Brand-Caſſen					
zu Roſtock	10,400 Thlr.				
zu Wismar	3000 =	13,400			
6) Städtiſche Neceſſarien-Caſſen:					
a. des Meckl. Kreiſes zu Parchim . .	1000 Thlr.				
b. des Wend. Kreiſes zu Güſtrow . .	1500 =	2500			
7) Stadt-Cämmerei zu Warin . . .		500			
8) Departement der geiſtlichen Hebungen zu Wismar		12,100			
9) Verſorgungs-Tontine zu Roſtock . .		29,300			
10) Directorium der Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee		5000		434,725	9000
Summa der ganzen Schuld				1,366,750	60,400

Roſtock, den 14. October 1848.

Koeve.

Anhang

zum

Etat

der Großherzogl. Schulden-Tilgungs-Caſſe

des Jahrgangs 18⁴⁸/₄₉

und zwar

für das halbe Jahr vom 2. Februar bis 2. Auguſt 1849.

	Die Schuldentilgungs-Caſſe hat für das halbe Jahr vom 2. Febr. bis 2. Aug. 1849 zu zahlen:				Courant. Thlr.	ßl.	pf.
	auf die Heineſche Anleihe						
A.	1) an halbjähr. Zinſen à 3½ pCt. pro 1. Aug. 1849 auf die poſt 1. Auguſt 1848 gebliebene Schuld von 3,710,500 Mk. Bco.	64,933	12	—			
	Proviſion und Speſen	649	6	—			
	2) an Capital-Abtrag 1 pCt. von der angeliehenen Summe Bco. Mk. 3,750,000 .	37,500	—	—			
	Proviſion und Speſen	375	—	—			
	Bco. Mk.	103,458	2	—			
	gegen Bco. à 151 pCt. gerechnet in Cour.	—	—	—	52,073	44	3
B.	auf die ältere Schuld der vormaligen Landes-Creditcommiſſion						
	1) an halbjähr. Zinſen à 3½ pCt. pro Termino Johannis 1849 auf die poſt Antonii 1849 bleibende Schuld an Cour. 465,479 Thlr. 8 ßl. 3 pf.	8145	42	6			
	2) a. an Adminiſtrationskoſten Cour. . . . . . 2613 Thl. 16 ßl.						
	b. behuf Deckung eines reſp. durch Verluſt bei Umſetzung der ⅔ Beträge fremden Gepräges in Cour., ſowie durch nicht vollſtändig gedeckte Capital-Kündigungen pro $18\frac{48}{49}$ zu erwartenden Ausfalls von . . . 1800 " — "	4413	16	—	12,559	10	6
	Summe	—	—	—	64,633	6	9
	Die Schuldentilgungs-Caſſe hat für das halbe Jahr vom 2. Febr. bis 2. Aug. 1849 zu empfangen:						
	die am 1. Aug. 1849 fälligen halbjährigen Zinſen à 3½ pCt. auf die acquirirten Obligationen der Heineſchen Anleihe de 1843 im Betrage von 161,500 Mk. Bco. .	2826	4	—			
	gegen Bco. à 151 pCt. gerechnet in Cour.	—	—	—	1422	26	3
	Summe per ſe						

	Schuldenſtand.				Courant. Thlr.	ßl.	pf.
	Bemerkung. Es ſind die acquirirten Obligationen gleichfalls der Verlooſung unterworfen, und daher eine Einnahme hieraus möglich.						
	Verglichen mit obiger Summe . . .	—	—	—	64,633	6	9
	wird das Bedürfniß für das halbe Jahr vom 2. Febr. bis 2. Aug. 1849 ſein . .	—	—	—	63,210	28	6
					Hamb. Bco. Mk.	ßl.	pf.
A.	Heineſche Schuld, groß				3,750,000	—	—
	Davon ſind fundationsmäßig zum erſten Male abgetragen am 1. Aug. 1848				39,500	—	—
					3,710,500	—	—
	und werden abzutragen ſein am 1. Aug. 1849 1 pCt.				37,500	—	—
	mithin wird die Schuld post 2. Aug. 1849 noch bleiben				3,673,000	—	—
					Courant. Thlr.	ßl.	pf.
B.	Aeltere Schuld der vormaligen Landescredit-Commiſſion.						
	Laut §. 301 der letzten Berechnung de Ant. $18\frac{47}{48}$ blieb dieſelbe zu Ende des Antoni-Termins 1848 400,110 Thlr. 34 ßl. 6 pf. $N\frac{2}{3}$, à $16\frac{2}{3}$ pCt. gegen Cour. gerechnet				466,795	40	3
	Dazu kommen die behuf Deckung der pro Johannis 1848 eingegangenen Kündigungen à $3\frac{1}{2}$ pCt. p. a. aufgenommenen Capitalien, des Belaufs von				6711	5	3
	Summe				473,506	45	6
	und gehen ab die in Termino Johannis 1848 abgetragenen Capitalien mit				8027	37	3
	iſt zu Ende Termini Johannis 1848 die Schuld nur noch geblieben				465,479	8	3
	deren Stand post Johannis 1849 durch eventuell in Termino Antonii 1849 eingehende Kündigungen ꝛc. bedingt ſein dürfte.						

Annäherungsweiſe Koſtenberechnung
über Ausrüſtung, Ausbildung und Unterhaltung der durch die Centralgewalt angeordneten Vermehrung der bewaffneten Macht bis Johannis 1849.

Vorbemerkung. Mit Bezugnahme auf

a. das Protocoll der Sitzung der Commiſſion über Einführung einer allgemeinen Bewaffnung vom 5. September 1848,

b. die Beſtimmungen des demnächſt zur Veröffentlichung kommenden Aushebungsgeſetzes,

c. die Inſtruction, welche dem Major von Holſtein zugegangen iſt, und

d. die allgemeine, noch ſehr ſchwankende Sachlage, deren Regelung und Feſtſtellung meiſt von, von Frankfurt a. M. zu erwartenden Verordnungen und Geſetzen abhängig iſt,

ſieht ſich Referent zu der Bemerkung veranlaßt, daß die nachſtehenden Berechnungen nur als einſeitig zu betrachten ſind, und keineswegs eine vollſtändige Zuſammenſtellung der Geſammtkoſten enthalten, die möglicherweiſe in Ausſicht ſtehen. Die Berechnung bezieht ſich vielmehr nur auf

Cap. I. Anſchaffung der erſten Garnitur Feuerwaffen, ſo wie der nothwendigſten blanken Waffen für den vollen Beſtand an Infanterie der, bis auf 2 pCt. der jetzigen Bevölkerung zu erhöhenden bewaffneten Macht.

Cap. II. Anſchaffung der, der Anzahl von Feuerwaffen ꝛc. entſprechenden Menge von militairiſchen Ausrüſtungsſtücken, ohne aber dabei auf das, bei tactiſchen Formationen Nöthige, ſo wie auf die Bedürfniſſe der Feldausrüſtung Rückſicht zu nehmen oder nehmen zu können, da hierzu die Grundlagen fehlen.

Cap. III. Anſchaffung der nothwendigſten Bekleidungs- und anderweitigen Ausrüſtungsſtücke für die Uebungszeit der zunächſt auszubildenden Infanterieergänzung unter vorläufiger Hinweglaſſung der $\frac{1}{3}$ pCt. betragenden Reſerve.

Cap. IV. Die muthmaßlichen Koſten während einer zweimonatlichen, auf 4 bis 5 Monate zu vertheilenden Ausbildungszeit der sub 3 aufgeführten Infanterieergänzung durch die Brigade.

Cap. V. Allgemeine, nicht genauer zu veranſchlagende Ausgaben für Reiſekoſten, Waffentransporte, Portis, Abſchreiberlohne ꝛc., dann für Commandozulagen, Munition, Brodgelderzuſchüſſen, Entſchädigungen verſchiedener Art ꝛc. ꝛc.

Cap. I. Waffen.

		Courant.			
3500	Infanteriegewehre, à 13 Thlr.	45,500	Thlr.	—	ßl.
200	Büchſen, à 23 Thlr.	4600	=	—	=
350	Infanterieſäbel, à $1\frac{2}{3}$ Thlr.	583	=	16	=
700	Faſchinenmeſſer, à 2 Thlr. 21 ßl. . .	1706	=	12	=
	Summa	52,389	Thlr.	28	ßl.

NB. Von dieſen Waffen ſind bereits beſtellt und zum Theil ſchon abgeliefert: 1000 Infanteriegewehre, 200 Büchſen, 350 Infanterieſäbel, 300 Faſchinenmeſſer. Angezahlt wurden dafür 3000 Thlr. an die Waffenlieferanten Spangenberg, Sauer und Sturm in Suhl, und ſind neuerdings in den nächſten Tagen $1313\frac{1}{3}$ Thlr. an die Waffenlieferanten Schnitzler u. Kirſchbaum in Schlingen zu ſenden.

Cap. II. Ausrüſtungsſtücke.

3700	Stück Gewehr= u. Büchſenriemen, à 27 ßl.	2081	Thlr.	12	ßl.
3700	Stück Bayonnet= u. Hirſchfängerſcheiden, à 27 ßl.	2081	=	12	=
3700	Stück Zündhütchen=Magazine, à 2 ßl.	154	=	8	=
350	Stück Infanterieſäbelſcheiden, à 43 ßl.	313	=	26	=
3700	Stück Torniſter mit Riemen, à 4 Thlr. 25 ßl.	16,727	=	4	=
3700	Stück Bandoulliere mit Schloß, à 36 ßl.	2775	=	—	=
3700	Stück Patronentaſchen, à 1 Thlr. 20 ßl.	5241	=	32	=
	Summa	29,373	Thlr.	46	ßl.

Cap. III. Bekleidung ꝛc.

3352	Waffenröcke, à $6\frac{1}{3}$ Thlr.	21,229	Thlr.	16	ßl.
3352	Tuchbeinkleider, à $4\frac{1}{3}$ Thlr.	14,525	=	16	=
3352	Leinwandbeinkleider, à 41 ßl.	2863	=	8	=
3352	Mäntel, à $7\frac{1}{3}$ Thlr.	24,481	=	8	=
3352	Kopfbedeckungen, à $1\frac{1}{3}$ Thlr.	4469	=	16	=
6704	Paar Stiefeln, à 2 Thlr. 2 ßl. . .	13,687	=	16	=
6704	Paar Hemden, à 36 ßl.	5028	=	—	=
3352	Halsbinden, à 10 ßl.	698	=	16	=
3352	Beſtände Putzgeräthſchaften, à 38 ßl. .	2653	=	32	=
3352	Brodbeutel mit Riemen, à $\frac{1}{3}$ Thlr.				
3352	Feldflaſchen mit Ueberzug und Riemen, à $\frac{2}{3}$ Thlr.	3352	=	—	=
	Summa	93,087	Thlr.	32	ßl.

Cap. IV. Verpflegung.

3352	Mann Löhnung auf 2 Monate, à Monat 3 Thlr. 3 ßl.	10,265	Thlr.	24	ßl.
3352	Mann Reparaturgelder desgl., à Monat 43 ßl.	3004	=	44	=
207,824	Brodportionen, à $1\frac{1}{2}$ ßl.	6494	=	24	=
	Summa	19,763	Thlr.	44	ßl.

Cap. V. Allgemein . . . . 10,000 Thlr. — ßl.

NB. Für hierher gehörende Gegenſtände wurden bereits 395 Thlr. 34 ßl. 6 pf. verausgabt und werden in den nächſten Tagen wieder circa 100 Thlr. zu zahlen ſein.

Zuſammenſtellung.

Cap. I.	52,389	Thlr.	28	ßl.
Cap. II.	29,373	"	46	"
Cap. III.	93,087	"	32	"
Cap. IV.	19,763	"	44	"
Cap. V.	10,000	"	—	"
Summa	204,615	Thlr.	6	ßl.

Schwerin, am 16. October 1848.

Hugo Köhler,
Hauptmann im Stabe.

Ueberſchlag

von

den Koſten der Abgeordneten-Kammer

im Jahrgang von Johannis 18$\frac{48}{49}$.

		Thlr.
1.	Für die Wahlen	2000
2.	Einrichtung des Sitzungsſaales	2500
3.	Miethe für die Säle, Ausſchußzimmer, Heizung, Erleuchtung	2000
4.	Reiſevergütung	1700
5.	Diäten der Abgeordneten	44,000
6.	Geſchäftsbetrieb	2000
7.	Geordneter Bericht über die Verhandlungen	1800
	Summe	56,500

Anmerkung.

Es iſt angenommen, daß vor Johannis 1849 zwei Sitzungen ſein werden, eine für Vollendung der Verfaſſung und eine zweite für Berathung und Beſchließung der die weitere Ausbildung fördernden nothwendigen Geſetze und daß die Dauer beider Sitzungen zuſammen ſechs Monate betragen dürfte.

Schwerin, den 16. October 1848.

Etat

der

Recepturcaſſe

über

die außerordentliche Einnahme und Ausgabe im Etatjahr vom 2. Februar 1848 bis dahin 1849.

I. Einnahme, nach dem Anſchlag der allgemeinen Landes-Recepturcaſſe:

A. Aus indirecten Steuern:

1) Aus dem Papierſtempel	24,000 Thlr.	
2) Aus der Collateral-Erbſteuer . .	6,000 ⸗	
3) Aus dem Kartenſtempel	2,500 ⸗	
4) Aus dem Kalenderſtempel . . .	440 ⸗	
		32,940 Thlr.

B. Durch das außerordentliche Contributions-Edict:

1) bei dreimaliger Erhebung des Simpli à 93/m.	279,000 Thlr.	
2) an außerordentlicher Handlungsſteuer	800 ⸗	
		279,800 Thlr.
		Summe 312,740 Thlr.

II. Ausgabe.

A. Directe durch die Recepturcaſſe:

1) Penſionen an invalide Jäger und freiwillige Militairs aus dem Jahre 1813	4,800 Thlr.	
2) An die Ritterſchaft	4,500 ⸗	
3) An die Induſtrie-Caſſe	1,500 ⸗	
4) Zum Etat und zum Papier zum Stempeln	11,100 ⸗	
5) Für den Hebammen-Unterricht . .	900 ⸗	
		22,800 Thlr.

B. Zur Verwendung an die Schuldentilgungs-Caſſe:

1) Zur Zinszahlung, zum contractlichen Capital-Abtrag, zu Proviſion u. Speſen auf die Salomon Heineſche Anleihe von 1843.

	Thlr.	ßl.	
a. Vier Wochen vor dem Johannistermin 1848 . .	45,150	—	
b. Vier Wochen vor dem Antoni-Termin 1849 . .	28,706	12	
			73,856 Thl. 12 ßl.

Uebertrag 73,856 Thlr. 12 ßl.

2) Zur Zinszahlung auf die Schulden der vormaligen allgemeinen Landes-Credit-commiſſion 400,115 Thlr. zu dem Etat und zu den Penſionen:

	Thlr.	ßl.		
a. Vier Wochen vor Johannis 1848 . .	11,450	12		
b. Nach Michaelis 1848 .	7,034	2		
			18,484 Thlr. 2 ßl.	
				92,340 Thlr. 14 ßl.

C. Zur Verwendung an die Chauſſee- und Waſſer-Baucaſſe:

1) Zu Zinſen auf 250,000 Thl. à 4 pCt.	10,000 Thlr.	— ßl.	
2) Zu Zinſen auf ca. 115,950 Thlr. à 3½ pCt. . . .	39,058 „	12 „	
3) Zur Dispoſition Serenissimi behuf Verwendung zu Chauſſeebauten	15,000 „	— „	
4) Zu der Landeshülfe zu Chauſſee- und Waſſerbauten .	130,000 „	— „	
5) Zu Vorarbeiten . . .	3,000 „	— „	
			197,058 Thlr. 12 ßl.
		Summe	312,198 Thlr. 26 ßl.

Bilance.

Einnahme	312,740 Thlr.	— ßl.
Ausgabe	312,198 „	26 „
Ueberſchuß	541 Thlr.	22 ßl.

Etat
der Recepturcaſſe für die Zeit vom 2. Febr. bis 2. Auguſt 1849.

		Thlr.
	Ausgabe.	
1.	Zu Landeshülfen bei Chauſſeebauten pag. 136	220,180
2.	Zur Schuldentilgungs-Caſſe pag. 142	63,211
3.	Zur Wehrverfaſſung pag. 145	104,615
4.	Für die Kammer der Abgeordneten pag. 146	56,500
5.	Beſoldungen und Geſchäftsbetrieb	5,550
6.	Vertragsmäßige Leiſtungen an die Landkaſten-Balance F 1 und die Caſſe für die ſtädtiſche Induſtrie ungefähr	3,500
7.	Zum Taubſtummeninſtitut	1,000
8.	Penſionen an invalide Jäger und freiwillige Militairs aus dem Jahre 1813	2,800
9.	Für den Hebammen-Unterricht	525
	Summe	457,881
	Einnahme.	
	Aus dem Papier-, Karten-, Calenderſtempel und der Collateralſteuer	19,215
	Es bleiben mithin zu decken	438,666

Activa

der Caſſe zur Aufhülfe der ſtädtiſchen Induſtrie.

1) Bei der Landes-Creditcommiſſions-Schuldenabtrags-Caſſe in Schwerin zu 3½ pCt. Zinſen 6000 Thlr. N⅔ jetzt . 7000 Thlr. Cour.

2) Beim Landkaſten allhier
   a. beim eigentlichen Landkaſten zu 3½ pCt. Zinſen 58,200 Thlr. N⅔ jetzt . . . . 67,900 " "
   b. beim Landkaſten für die Chauſſee- und Waſſerbau-Caſſe zu 3½ pCt. Zinſen 3000 Thlr. N⅔ jetzt 3500 Thl. Cour.
   und Cour. 5000 " " — 8500 " "

Summe 83,400 Thlr. Cour.

Bis Termino Johannis 1849 incl. werden wohl noch 4- bis 5000 Thlr. Cour. belegt werden können, und wie zuletzt wahrſcheinlich beim Landkaſten für die Chauſſeebau-Caſſe.

Roſtock, den 13. October 1848. C. C. Eggers.

Gemeinſamer
landesherrlich-ſtändiſcher Activ- und Paſſivſtand.

		Activa. Thlr.	Paſſiva. Thlr.
1.	Caſſe der Landeshülfen zum Chauſſee- und Waſſerbau pag. 137	—	1,654,942
2.	Schuldentilgungs-Caſſe pag. 142	80,750	2,301,979
3.	Caſſe zur Aufhülfe der ſtädtiſchen Induſtrie pag. 152	83,400	—
4.	Recrutirungs-Caſſe pag. 110	31,752	—
5.	Actien der Berlin-Hamburger Eiſenbahn		
	Litt. A.	250,000	—
	Litt. B.	1,500,000	—
6.	Das aus dem Glaevecke'ſchen Debitweſen aufgekommene Capital pag. 109	5,833	—
7.	Capitalien der ſtädtiſchen Receſſarien-Caſſen des Mecklenburgiſchen und Wendiſchen Kreiſes pag. 110 und 137	6,416	—
8.	Garantie einer Anleihe der Elde-Actien-Societät	—	37,916
9.	Garantie einer Anleihe der Roſtock-Neubrandenburger Chauſſee	—	35,000
10.	Garantie einer Anleihe der Güſtrow-Lantower Chauſſee	—	3,500
	Summe	1,958,151	4,033,337

Zuſammenſtellung.

		Activa. Thlr.	Paſſiva. Thlr.
I.	Der Stand der rein Großherzoglichen Forderungen und Schulden beträgt nach pag. 96 u. 98 unter Hinzurechnung der dort ausgelaſſenen Garantien von noch 6000 Thlrn. für die Mecklenburgiſche Eiſenbahn und 39375 Thl. für die Elde-Actien-Societät	343,489	7,454,690
II.	Rein ſtändiſche Schulden pag. 108 . . .	—	223,060
III.	Gemeinſame Forderungen und Schulden, wie vorſteht	1,958,151	4,033,337
	Summe	2,301,640	11,711,087

Gehorſamſtes P. M.

Dem verehrlichen Collegio erlaube ich mir sub A. eine Ueberſicht der auf dem vorigjährigen Sternberger Landtage bewilligten Unterſtützungen zu überreichen.

Daraus ergiebt ſich, daß an dauernden Unterſtützungen bewilligt worden die Summe von		NZwdr. 3160 Thlr.
und an Unterſtützungen auf beſtimmte Zeit		2370 =
		5530 Thlr.
welche für das gegenwärtige Jahr ſämmtlich bereits ausbezahlt ſind.		
Von den Beneficiaten der erſten Abtheilung iſt jetzt aber Frau Geheime Kammerräthin Krauſe (Nr. 11) verſtorben, welche erhalten hat	75 Thlr.	
(daß noch mehrere Beneficiaten im Laufe dieſes Jahres mit Tode abgegangen, iſt mir nicht bekannt geworden.) und iſt mit dieſem Jahr auch der Zeitraum abgelaufen, auf welchen für nachſtehend aufgeführte Studirende eine Unterſtützung bewilligt worden, nämlich:		
1) für (Nr. 22 der 2. Abthlg.) den Studioſus Suſemihl	45 =	
2) für (Nr. 23) den Studioſus Ockel		
3) für (Nr. 24) den Studioſus Schliemann . . .	45 =	
4) für (Nr. 25) den Studioſus Raſpe	45 =	
5) für (Nr. 26) den Studioſus Haupt	45 =	
6) für (Nr. 27) den Studioſus Zickermann	45 =	
7) für (Nr. 28) den Studioſus Willbrandt	45 =	390 =
um welche Summe ſich alſo das Bedürfniß für das nächſte Jahr vermindern und wenn allen übrigen auf der Anlage A aufgeführten Hülfsbedürftigen dieſelbe Unterſtützung, wie auf dem vorigjährigen Landtage auch für die Zukunft bewilligt werden ſollte, die Bewilligung die Summe von		5140 Thlr.
betragen würde.		
Es iſt jedoch auch für die auf der Anlage B verzeichneten Beneficiaten der Zeitraum, für welche die Bewilligung geſchehen, ſchon jetzt abgelaufen und würden daher, wenn ſolche nicht auf's neue geſchehen ſollte, das Bedürfniß für das nächſte Jahr ſich noch um		630 =
vermindern und alſo nur		4510 Thlr.

betragen, ſowie für die ſpäteren Jahre auch die übrigen in der zweiten Abtheilung des Verzeichniſſes sub A aufgeführten Unterſtützungen nach und nach ganz wegfallen würden, wenn ſolche nicht auf die erſte Abtheilung mit aufgenommen werden ſollten.

An neuen Unterſtützungsgeſuchen ſind ſeit dem vorigjährigen Landtage bis jetzt diejenigen eingegangen, welche ich auf der Anlage C aufgeführt habe, und welche, wenn ſie noch berückſichtigt werden ſollten, das Bedürfniß der Caſſe vergrößern würden.

Als Fonds zur Deckung der für das laufende Etatjahr zu bewilligenden Unterſtützungen würden nun zu benutzen ſein:

	NZwdr.		
1) der nach Abſchluß der Landkaſtenrechnung pro 1mo Juli 1847 bis ultimo Juni 1848 in Balance E 1 gebliebene Caſſenvorrath von	58 Thl.	28 ßl.	5 pf.
2) die Aufkunft aus der für dieſe Balance auszuſchreibenden und von der Ritterſchaft aller 3 Kreiſe, den Kloſter-, Roſtocker Diſtricts- und Cämmereigütern, ſo wie von den Pfarrhufen (von letzteren zur Hälfte) einzuzahlenden Anlage von 1 Thlr. pro Hufe, welche betragen würde	4192 =	15 =	9 =
3) die Einzahlung der Landſchaft aller 3 Kreiſe mit .	1200 =	— =	— =
4) die Einzahlung der Stadt Roſtock mit	50 =	— =	— =
5) die Zinſen für das ausſtehende Capital-Vermögen der Bal. E. 1 mit	45 =	24 =	— =
	5546 Thl.	20 ßl.	2 pf.

Das Capital-Vermögen beträgt 1300 Thlr. NZwdr. und beſteht aus denjenigen 300 Thlrn. NZwdr., die der verſtorbene Hr. Bürgermeiſter Zoch dem Unterſtützungsfond legirt hat, ſo wie aus den für den Unterſtützungsfond reſervirten 1000 Thlrn., welche beide Capitalien bei der Balance F. 1 zinsbar belegt ſind, worüber jetzt auch noch disponirt werden könnte.

Roſtock, den 2. Octbr. 1848.

A.

Ueberſicht
der auf dem Landtage 1847 aus dem Unterſtützungs-Fonds bewilligten Unterſtützungen.

Nr.	I. Abtheilung A. — Dauernde Unterſtützungen.	$N \frac{2}{3}$ Thlr.
1	An die verwittwete Frau v. Weltzien, geb. v. Blücher, zu Wismar	100
2	An die Frau Majorin v. Dolffs zu Parchim	100
3	An die Frau Doctorin Seidel, ſonſt zu Goldberg, jetzt zu Wittenburg	100
4	An Fräulein Amalie v. Holſtein zu Goldberg 40 Thlr., Wilhelmine v. Holſtein 30 Thlr. und Adolphine v. Holſtein 30 Thlr., zuſammen	100
5	An Herrn v. Lowtzow, ehemals auf Schwartow, jetzt zu Ratzeburg Strelitzſchen Antheils	100
6	An die beiden Töchter des weil. Ober-Appellations-Raths Rönnberg zu Parchim à 50 Thlr., zuſammen	100
7	An Frau v. Qualen, geb. v. Freiburg, zu Goldberg	90
8	An die beiden Fräulein v. Herzberg zu Roſtock	80
9	An Frau Advocatin, Bürgermeiſterin Schulz zu Goldberg . .	90
10	An Fräulein Amalie v. Groening zu Rühn	75
11	An Frau Geheime-Kammerräthin Krauſe zu Neuſtrelitz, (incl. der 1846 bewilligten Erhöhung von 25 Thlr.)	75
12	An Frau Domainenräthin Zigra zu Kuppentin	70
13	An Frau v. Haefften zu Rühn	65
14	An die verw. Frau Hofräthin Muſaeus zu Boitzenburg (vid. auch Abtheilung B. sub 2.)	60
15	An die beiden Fräulein v. Hartwig zu Dömitz, für jedes 20 Thlr., zuſammen	40
16	An Frau Rittmeiſterin v. Rieben, geb. v. Müller, ſonſt zu Neubrandenburg, jetzt zu Bützow	60
17	An Madame Fuchs zu Schwerin	50
18	An die verwittwete Madame Wiggers zu Ruchow	50
19	An die Frau Subrectorin Voß zu Waren	50
20	An Frau Doctorin Rüſt, ſonſt zu Parchim, jetzt zu Schwerin .	50
21	An die Frau Wittwe des Herrn C. Meyer, ehemals auf Scharstorf, jetzt zu Kröpelin	50
22	An Frau Amtsſecretairin Möller zu Gnoyen	50
23	An den Herrn Stallmeiſter Brackenwagen, ſonſt zu Sternberg, jetzt zu Neukloſter	50
	Latus	1645

Nr.		N⅔ Thlr.
	Transport	1645
24	An Frau v. Pleſſen, geb. v. Müller zu Bützow, jetzt zu Neubrandenburg	50
25	An Herrn Dr. Gädcke zu Roſtock für ſeine Schwägerin, Fräulein v. Kieſewetter zu Gnoyen	50
26	An die verwittwete Frau v. Bülow zu Crivitz	50
27	An die verwittwete Frau Paſtorin Wöniger zu Roggendorf, jetzt zu Schwerin	50
28	An die verwittwete Frau Bürgermeiſterin Bölte zu Parchim (vid. auch Abtheilung B. sub 29.)	50
29	An die verwittwete Madame Francke, geb. Voß, zu Parchim . .	50
30	An die verwittwete Frau Räthin Wulffleff zu Neubrandenburg .	50
31	An die Frau v. Sigel, geb. v. Blücher, zu Neubrandenburg . .	50
32	An die Frau Wittwe des weil. Herrn Amtsſecretair, Advocat Kues zu Boitzenburg	50
33	An den ehemaligen Gutsbeſitzer Herrn Schmidt, ehemals auf Auguſtenhof, jetzt zu Parchim	50
34	An die Frau Wittwe Fiedler zu Bützow	50
35	An die Frau v. Müller, ſonſt zu Dierckow, jetzt zu Gnoyen (incl. der 1846 bewilligten Erhöhung von 10 Thlr.)	50
36	An die verwittwete Frau Commiſſionsräthin Engel, geb. v. Klinckgräff zu Neubrandenburg (incl. der 1846 bewilligten Erhöhung von 10 Thlr.)	50
37	An die Frau Wittwe des weil. Herrn Eigenthümer Röhrs auf Zühr, zu Schwerin (incl. der 1846 bewilligten Erhöhung von 20 Thlr.)	50
38	An die Frau Wittwe Spaarmann zu Neubrandenburg . . .	40
39	An die verwittwete Frau Hofräthin Ziel, geb. Barckey, zu Güſtrow	40
40	An die Frau Wittwe des weil. Herrn Eigenthümer Engel auf Schependorf, zu Roſtock	40
41	An die verwittwete Frau Steuer-Commiſſairin Alms zu Neubrandenburg	40
42	An die Frau Senatorin Francke zu Parchim	40
43	An die beiden Töchter des weil. Herrn Gerichtsrath Rudow zu Grevismühlen, Vornamens Eleonore und Liſette	40
44	An Fräulein v. Kardorff zu Waren	40
45	An Frau Advocatin Hobein zu Lübtheen	40
46	An Madame Ehlers zu Grevismühlen, Tochter des weil. Herrn Landes-Archivar Behrmann	40
47	An die Frau Wittwe des weil. Herrn Eigenthümer Kues, vormals auf Banſow, zu Wittenburg	40
48	An Madame Lembcke, geb. Cordshagen, zu Wittenburg . . .	35
49	An Frau Rectorin Hermes zu Roſtock	30
	Latus	2810

Nr.		N⅔ Thlr.
	Transport	2810
50	An Fräulein v. Bülow zu Jarchow bei Parchim, jetzt zu Schwerin	30
51	An Frau Doctorin Schulz zu Wittenburg	30
52	An die drei Töchter des weil. Herrn Paſtor Hermes zu Parchim	30
53	An Demoiſelle Langfeldt zu Güſtrow	30
54	An Frau Paſtorin Wendt zu Boitzenburg	25
55	An die verwittwete Frau Advocatin Schmiedekampf zu Roſtock	25
56	An Demoiſelle Hermine Rönnberg zu Parchim	25
57	An die Frau Wittwe des weil. Herrn Gutsbeſitzer Wiencke zu Blanckenſee, jetzt zu Stargard	25
58	An die Frau Wittwe Prestin zu Gadebuſch	25
59	An die verwittwete Frau v. Hafften, geb. Tiede, zu Neubuckow	20
60	An die verwittwete Frau Amtsſecretairin, Advocatin Ebert zu Gadebuſch	20
61	An Madame Waitz zu Roſtock, Tochter des wail. Herrn Amtmann Röper auf Ehmckendorf	20
62	An den ehemaligen Gutsbeſitzer Herrn Kober zu Schwerin	20
63	An Demoiſelle Catharine Zeller zu Güſtrow	15

II. Abtheilung B. — Unterſtützungen auf beſtimmte Zeit.

Nr.		N⅔ Thlr.
1	An Herrn Dr. Beyer, als Vormund der neun minorennen Kinder des wail. Herrn Rathmanns und Stadtſecretairs Fratzſcher zu Lübz, bewilligt auf dem Sternberger Landtag 1841 auf 8 Jahre (unmittelbar an die Frau Wittwe Fratzſcher zu zahlen)	50
	Auf dem Malchiner Landtage 1842.	
2	An die verwittwete Frau Hofräthin Muſaeus zu Boitzenburg, auf 6 Jahre (vid. etiam Abtheilung A. Nr. 14.) zum letztenmale	40
	Auf dem Sternberger Landtage 1843.	
3	An die Frau Stadtſecretairin Schuldze, geb. Kleffel, zu Goldberg (wiederum auf 5 Jahre, incl. der 1846 bewilligten Erhöhung von 25 Thlr., zum letztenmale)	50
4	An die Frau Wittwe Hundt zu Drüſewitz (auf 5 Jahre, alſo zum letztenmale)	40
5	An die Demoiſelle Betty Weber zu Parchim (auf 5 Jahre, alſo zum letztenmale)	30
6	An die Frau Stadtſecretairin Bolte zu Neubuckow (wiederum auf 5 Jahre, alſo zum letztenmale)	20
	Latus	3390

Nr.		N⅔ Thlr.
	Transport	3390
7	An die Demoiſelle Sophie Strübing, Tochter des wail. Herrn Land-Syndicus Strübing, zu Neubrandenburg (wiederum auf 5 Jahre, alſo zum letztenmale)	25
8	An Fräulein Auguſte v. Elern zu Schwerin (auf 5 Jahre, alſo zum letztenmale)	30
9	An Demoiſelle Louiſe Stammer zu Bützow, Tochter des wail. Herrn Criminalgerichts-Regiſtrator Stammer (auf 5 Jahre, alſo zum letztenmale)	25
10	An die verwittwete Frau Amtsſecretairin, Hofräthin Krüger zu Wittenburg, auf 5 Jahre 50 Thlr. (1845 15 Thlr. Zulage, und 1846 wiederum eine Zulage von 15 Thlr. auf die Dauer ihrer frühern Bewilligung), zum letztenmale	80
11	An den Herrn Amtsauditor v. Nettelbladt zu Ribnitz, auf 5 Jahre à 100 Thlr., und an deſſen Schweſter, Fräulein v. Nettelbladt, auf 5 Jahre à 50 Thlr. (beide Summen ſind an den Vormund, Herrn Canzlei-Secretair, Hofrath v. Meding zu Güſtrow, zu zahlen), zum letztenmale	150
	Auf dem Sternberger Landtage 1845.	
12	An den Herrn Kammerſecretair Stolte zu Schwerin für die Advocat Adolph Wachenhuſen'ſchen Kinder auf 3 Jahre, (zum letztenmale)	40
13	An Herrn Rentier Kirchner zu Schwerin, als Vormund Tiedemannſcher Kinder zum letztenmale auf 3 Jahre, (zum letztenmale) .	30
14	An die Frau Rectorin Füldner zu Neubrandenbnrg (annoch auf 3 Jahre, alſo zum letztenmale)	50
15	An den frühern Gutsbeſitzer Herrn Peters, jetzt zu Rühn (auf 5 Jahre), à	30
16	An Demoiſelle Frommann zu Goldberg, Tochter des frühern Herrn Bürgermeiſter Frommann daſelbſt (auf 5 Jahre), à	25
17	An Demoiſelle Reincke zu Grevismühlen, Tochter des vormaligen ritterſchaftlichen Herrn Amts-Secretair Reincke (auf 5 Jahre), à	25
18	An die beiden Töchter des am Lazarethfieber verſtorbenen Dr. med. Weber zu Grabow, Vornamens Sophie und Caroline (auf 5 Jahre), à	40
19	An die verwittwete Frau Paſtorin Suſemihl zu Badendiek, jetzt zu Bützow (auf 5 Jahre), à	30
20	An Frau Doctorin Rothbart zu Bützow, geſchiedene Ehefrau des ehemal. Herrn Bürgermeiſter Rothbart zu Plau (auf 5 Jahre), à	25
21	An die verwittwete Frau Paſtorin Heidemann zu Parchim (auf 3 Jahre, alſo zum letztenmale)	20
22	An die verw. Frau Doctorin Suſemihl zu Laage, für ihren Sohn, den Stud. Friedr. Franz Carl Ernſt Suſemihl (zum letztenmale)	45
	Latus	4060

Nr.		$N\frac{2}{3}$ Thlr.
	Transport	4060
23	An die verwittwete Frau Präpoſitin Ockel zu Goldberg, für ihren Sohn, den Stud. theol. Theodor Ockel (zum letztenmale) . .	45
24	An den Stud. jur. Schliemann zu Roſtock (zum letztenmale) . .	45
25	An den Stud. theol. Raspe zu Roſtock (zum letztenmale) . .	45
26	An die Frau Bürgermeiſterin Haupt zu Wismar, für ihren Sohn zum Studiren (zum letztenmale)	45
27	An den Herrn Amtsverwalter Mecklenburg zu Goldberg, für den Stud. jur. Zickermann (zum letztenmale)	45
28	An den Stud. theol. Willbrandt zu Parchim (zum letztenmale) .	45
	Auf dem Malchiner Landtage 1846.	
29	An Frau Bürgermeiſter Bölte zu Parchim, als Erhöhung der in Abtheilung A. sub 28. zu Theil werdenden Unterſtützung (wiederum auf 5 Jahre), à	25
30	An Frau Wittwe des wail. Herrn Poſtmeiſters und Hauptmanns Dühr zu Neubrandenburg (wiederum auf 5 Jahre), à . . .	20
31	An Demoiſelle Meta Borchert zu Malchin (wiederum auf 5 Jahre), à	30
32	An Frau Wittwe Modes zu Parchim (wiederum auf 5 Jahre), à	20
33	An Demoiſelle Minna Grapow zu Roſtock (wiederum auf 3 Jahre), à	20
34	An Demoiſelle Amalie Grapow zu Roſtock (wiederum auf 3 Jahre), à	20
35	An Herrn Amtsverwalter Mecklenburg, als Vormund der Kinder des wail. Herrn Bürgermeiſter Zickermann zu Goldberg (auf 5 Jahre), à	150
36	An Frau Bürgermeiſterin Beutel zu Fürſtenberg (auf 3 Jahre), à	50
37	An Fräulein v. Plönnies zu Bützow (auf 5 Jahre), à . . .	50
38	An die Frau Wittwe des wail. Herrn Paſtor Simonis aus Recknitz, zu Güſtrow (auf 5 Jahre)	20
39	An die verwittwete Frau Bürgermeiſterin Bühring zu Ludwigsluſt (auf 5 Jahre)	75
40	An die verwittwete Madame Schregel zu Möderitz (auf 5 Jahre)	30
41	An die verwittwete Frau v. Blücher zu Dargun (auf 5 Jahre) .	30
42	An den Herrn Forſtrath v. Wickede zu Schwerin, für ſeinen Curanden, den Herrn v. Wickede zu Boitzenburg (auf 5 Jahre) .	25
43	An die verwittwete Frau Doctorin Moſt, geb. Bunckenburg, zu Roſtock (auf 5 Jahre)	20
44	An den vormaligen Kaufmann Herrn Wulffleff zu Neubrandenburg, Sohn des wail. Herrn Bürgermeiſter Wulffleff (auf 5 Jahre)	40
45	An den vormaligen Lieutenant, Herrn v. d. Lancken zu Neubrandenburg (auf 3 Jahre, incl. der Erhöhung von 28 Thlr. auf dem Landtage 1847)	40
46	An die Frau Wittwe des Kreisphyſicus Dr. Hermes zu Parchim (auf 5 Jahre)	20
	Latus .	5015

Nr.		N⅔ Thlr.
	Transport	5015
47	An die verwittwete Madame Martienſen, Tochter des wail. Gutsbeſitzer Engel auf Müſſelmow (auf 5 Jahre)	40
48	An Herrn Präpoſitus Hager zu Goldebee, für ſeinen Sohn Victor Chriſtian Herrmann zum Studiren (auf 3 Jahre)	50
49	An Herrn Paſtor Becker zu Strelitz, für ſeinen Sohn Carl Chriſtian Friedrich zum Studiren (auf 3 Jahre) . . . , . .	50
50	An Herrn Präpoſitus Timm zu Malchin, für ſeinen Sohn Hellmuth zum Studiren (auf 3 Jahre)	50
51	An den Stud. theol. Johann Wilhelm Ludwig Schumacher, Sohn des Herrn Präp., Profeſſor Schumacher zu Parum (auf 3 Jahre)	50
52	An den Stud. Carl Malchow aus Güſtrow	50
	Auf dem Sternberger Landtage 1847.	
53	Für Demoiſelle Schröder zu Zarrentin, Tochter des wail. Herrn Gutsbeſitzer Schröder auf Drönnewitz (wiederum auf 5 Jahre)	30
54	Für die verwittwete Frau Stadtſecretairin Pflugk zu Gnoyen (wiederum auf 5 Jahre), à	50
	(Herrn Lieutenant von der Lancken zu Neubrandenburg vid. oben Nr. 45.)	
55	Für Herrn Studioſus Plagemann zu Wismar (auf 3 Jahre), à .	40
56	Für Herrn Rathmann Paſchen zu Hagenow, für ſeinen Stiefſohn, den Studioſus Louis Karrig (auf 3 Jahre), à	40
57	Für Herrn Paſtor Floercke zu Cammin, für ſeinen Sohn, den Studioſus Carl Heinrich Floercke (auf 3 Jahre), à	25
58	Für Herrn Studioſus Wilhelm Brümmer aus Brüel (auf 3 Jahre), à	40
	Summa	5530

B.

Verzeichniß

derjenigen Beneficiaten, welchen auf vorigjährigem Landtage in der Abtheilung II der Ueberſicht sub A nur noch für das Jahr 1848 Unterſtützungen bewilligt worden ſind.

			N2wdr.
1)	Nr. 2.	Frau Hofräthin Muſſäus	40 Thlr.
2)	Nr. 3.	Frau Stadtſecretairin Schultze zu Goldberg .	50 —
3)	Nr. 4.	Wittwe Hundt zu Drüſewitz	40 —
4)	Nr. 5.	Demoiſelle Betty Weber zu Parchim . . .	30 —
5)	Nr. 6.	Stadtſecretairin Bölte zu Neubuckow . . .	20 —
6)	Nr. 7.	Demoiſelle Strübing	25 —
7)	Nr. 8.	Fräulein Auguſte von Elern	30 —
8)	Nr. 9.	Demoiſelle Stammer	25 —
9)	Nr. 10.	Frau Hofräthin Krüger zu Wittenburg . .	80 —
10)	Nr. 11.	Herr Amtsauditor von Nettelbladt und Fräulein von Nettelbladt zuſammen	150 —
11)	Nr. 12.	Die Advocat Adolph Wachenhuſenſchen Kinder in Schwerin	40 —
12)	Nr. 13.	Die Tiedemannſchen Kinder in Schwerin . .	30 —
13)	Nr. 14.	Frau Rectorin Füldner zu Neubrandenburg .	50 —
14)	Nr. 21.	verwittwete Frau Paſtorin Heidemann zu Parchim	20 —
			630 Thlr.

C.

Verzeichniß

der neuen Unterſtützungsgeſuche.

1) Der Frau Rectorin Severus, geb. Wendhauſen zu Ribnitz.

Dies Unterſtützungsgeſuch hat ſchon auf dem vorigjährigen Landtage vorgelegen und iſt darauf folgender Beſchluß gefaßt worden:

„wegen nicht geſchehener Intimation zum Ante-Comitialconvente wird die Berückſichtigung dieſes Geſuches bis zum nächſten Landtage ausgeſetzt."

2) Der Demoiſelle Blandow zu Sternberg.
3) Der Demoiſelle Sandmann zu Grevismühlen.
4) Des Fräulein von Lilienthal zu Dargun.
5) Des Studioſus Saniter aus Roſtock.
6) Des Studioſus Tarnow aus Güſtrow.
7) Der Frau Paſtorin Willbrandt zu Doberan.

Ordentl. Einnahmen 3'582 555 [illegible]

		brutto	
Verwaltungs- u. Erhebungskosten. Ämter [illegible] für den 1/3 [illegible]	60 000 (45 44)		
S. 27. Cap. 5 – 8, [illegible]	98,170		
9 — 13	94,050		
462 340 / 465,050	~~14 940~~ 42,590		
30	125 093		
	~~69 087~~	1 963 110	~~1500~~
Landgestüt	47 040	14 466	1497
[illegible]	20 340	23 180	
[illegible]	720	870	
Forsten	192 680	225,850	33,[illegible]
	726,480		
Steuern [?]	83 662	444 924	
Zölle	35 780	315 130	
Post	235 730	285 730	
Münze	3 540	—	
Lotto-Post [?]	933	4142	
	~~1 082 848~~ [illegible] 152	3 582 555	2499,7[illegible] / 2506 4[illegible]

aber der Mehrbetrag der Landgestüte ist N. Aufwand, also hier ab — 36 580

1 039 552 — 2'543,00[illegible]

Hiezu kommen:

Landgst. Etat. B.	1.	30 565
	3	3 091
	4.	2 805
C.	1	18 087
	2	7 000
	3	38 722
D		1 000
E	1	6 466
		466
F	1	17 110
		323
		127,735

127 705

3'710,260 | 2070[illegible]

MAR 28 1903